



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint wochentägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. 1/2 S. 180.—, 1/4 S. 100.—, 1/8 S. 52.—. Kleinere Anzeigen als viertelheftige sind auf dem Umschlag unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz bes. Fällen. Rationierung d. Briefblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. Belege werden nicht geliefert. Beiderseit Erfüllungsort Leipzig.

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur unget.) M. 150.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. M. 60.—, 1/4 S. M. 32.—, 1/8 S. M. 17.—, 4. S. 1/2 S. 90.—, 1/4 S. 50.—, 1/8 S. 26.—, Nichtmitgl.: 1. S. 300.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. 120.—, 1/4 S. 64.—, 1/8 S. 34.—, 4. S. Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Umschlag zu Nr. 174.

Leipzig, Dienstag den 28. Juli 1925.

92. Jahrgang.

Demnächst erscheint in neuer erweiterter Ausgabe:

## Richter's Theater-Freund

Ein zuverlässiger Ratgeber bei festlichen Veranstaltungen



Auf Wunsch in Kommission:  
**Lagersendung · und · Nova 1925**  
Theaterstücke, Operetten, Singspiele, musikalische Humorstika u. s. w.

Z

Z

# Oscar Brandstetter / Leipzig

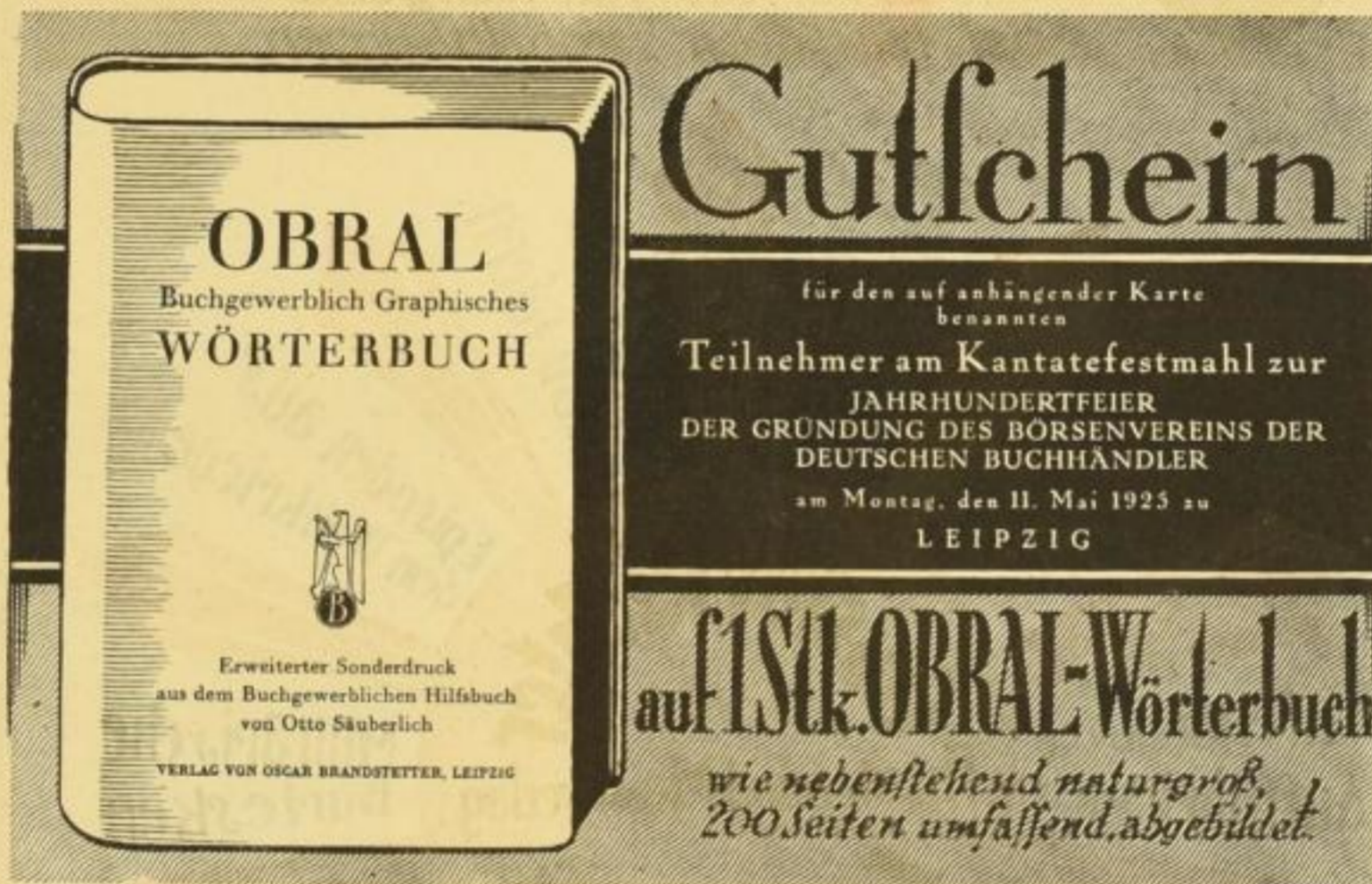
Verlagsdruck / Akzidenzdruck / Musikaliendruck-Anstalt

Vereinigung aller wichtigen graphischen Verfahren und buchgewerblichen Zweige zu einem planvoll organisierten

Großbetrieb von umfassender Leistungsfähigkeit  
Im Vollbetrieb 1000 Arbeiter und Angestellte / 16000 qm Betriebsräume

Handsatz, Musiknotensatz, Maschinensatz, Schriftgießerei, Stereotypie  
Galvanoplastik, Buchdruck, Rotationsdruck, Lithographie, Notensatz  
Musikaliendruck, Steindruck, Offsetdruck, Anastatischer Druck, Obaldruck  
Photochemigraphische Anstalt, Buchbinderei

\*



*Den Einsendern der beim Kantatefestmahl  
ausgegebenen Gutscheinkarten und anderen  
Interessenten die ergebene Mitteilung, dass  
ihnen das Büchlein, dessen Ausgabe von  
vornherein für den Spätsommer vorgesehen  
war, sogleich nach Erscheinen zugehen wird.*

VERLAG VON OSCAR BRANDSTETTER IN LEIPZIG

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertelseitige Anzeigen sind im III. Teil nicht  
vergeordnete Petitionen Mitgliederpreis: Die Seite zu öffentl.) Mehrjahresdrucke nach Vereinbarung. Stellen-  
M. 0.20 1/2 S. M. 60.— 1/4 S. M. 32.— 1/4 S. M. 17.— Gesuche 0.15 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.50. Bestellzettel  
Nichtmitgliederpreis: Die Seite M. 0.40 1/2 S. M. 120.— für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. 3. 0.30. Bundst. 20.— Aufschlag.  
1/4 S. M. 64.— 1/4 S. M. 34.— — Illustrierter Teil: Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorchriften unverbindlich.  
Mitglieder: 1 S. (nur ungeteilt) 120.— Abgabe Seiten: Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteige-  
1/4 S. 105.— 1/4 S. 58.— 1/4 S. 32.— Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) rungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall  
240.— Abgabe S.: 1/4 S. 210.— 1/4 S. 110.— 1/4 S. 60.— jederzeit vorbehalten. — Beiderseitiger Erf.-Ort Leipzig.  
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 174 (N. 103).

Leipzig, Dienstag den 28. Juli 1925.

92. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### 45. Ordentliche Hauptversammlung des Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler (E. V.).

Der löbliche neuere Brauch unseres Spitzenvereins, zu den Versammlungen der Kreisvereine Vertreter zu entsenden, brachte der unsrigen am 14. Juni die Ehre ein, ihrer gar drei begrüßen zu dürfen, Herrn Paul Mitschmann vom Vorstande, den Syndikus Herrn Dr. Heß und den Vorsitzenden des Werbeausschusses Herrn Fritz Schnabel. Leider ließ der Besuch der Versammlung seitens der Mitglieder zu wünschen übrig, immerhin zählten wir an 50 Teilnehmer.

Aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden Bernhard Ausner sei folgendes mitgeteilt. Einleitend bespricht er die allgemeinen Wirtschaftsnöte des abgelaufenen Geschäftsjahrs und hebt insbesondere das wachsende Verlangen der Kundschaft nach Kredit hervor, das den Sortimenten in vielen Fällen zum Entgegenkommen gezwungen habe. Er warnt vor allzu reichlichem Kreditgeben und rät dringend ab, Kredit gar noch öffentlich anzubieten. Die »Mitteilungen« des Provinzialvereins, deren Kosten der Kollege Günzel nach wie vor allein trägt, wofür ihm Dank gesagt sei, konnten regelmäßig weiter erscheinen. Wiederholt bitten wir, das Blatt durch Inserate, Bekanntmachungen, Artikel zu unterstützen. Der Bericht erwähnt sodann die drückenden Umsatz-, Einkommen- und Gewerbesteuern, die von den meisten Betrieben nicht aus dem Geschäftsertrage, sondern, wie der preussische Finanzminister neulich zugegeben habe, aus dem Vermögen bezahlt worden sind. Unsere außerordentliche Hauptversammlung in Oppeln hat auf Antrag unseres Mitgliedes Theodor Marcus eine Entschliekung in Sachen der Steuerreform angenommen und der Steuerkonferenz des Börsenvereins als Material überwiesen. Diese außerordentliche Hauptversammlung in Oppeln am 9. November 1924 war sehr gut besucht. Die Industrie- und Handelskammer hatte als ihren Vertreter den Syndikus Dr. Diamant entsandt, der den Verhandlungen mit regem Interesse folgte und wiederholt selbst das Wort ergriff. Hauptschriftleiter Dr. Menz aus Leipzig hielt einen Vortrag über Werbefragen, der reichen Beifall fand. Kollege Carl Müller aus Breslau sprach über den Jungbuchhandel und entwickelte Leitsätze, wie er sich die Ausbildung der Lehrlinge denke; er teilte auch mit, daß die Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung ihre Tätigkeit wieder aufnehme und die Einrichtung einer Buchhändler-Akademie plane. Eingeflochten sei hier, daß dieser Plan inzwischen verwirklicht worden ist, und es sei auf die Mitteilungen darüber im Vbl. (Nr. 134 und 154) verwiesen. Der Vorsitzende empfiehlt den Mitgliedern, die Bestrebungen der genannten Gesellschaft rege zu fördern. Leider mußten wir auch hören, daß unsere Mitglieder in Polnisch-Oberschlesien gezwungen worden sind, aus unserm Verein auszutreten. Wir rufen den Kollegen ein herzliches »Lebewohl« und zugleich ein »Auf baldiges Wiedersehen« zu, denn wir hoffen zuversichtlich, daß das geraubte Gebiet in nicht allzu langer Zeit wieder unser sein wird.

Übertretungen der Satzungen und Verkaufsbestimmungen haben im Berichtsjahr wieder viel

Arbeit gemacht, wenn auch zahlreichen Beschwerden nicht nachgegangen werden konnte, weil das unumgänglich notwendige schlüssige Beweismaterial nicht beigebracht wurde. Erwähnt seien nur zwei besonders hervorstechende Fälle. Unser Mitglied Edgar W. Meier in Görlitz veranstaltete einen Ausverkauf angeblich wegen Aufgabe des Buchhandels. Er zeichnete dabei aber auch Bücher über dem Ladenpreis aus. Gegen den Ausverkauf an sich konnten weder wir noch der Börsenverein einschreiten, wir konnten den mit Recht empörten Görlitzer Kollegen nur raten, möglichst viel von den Büchern wegzukaufen. Aber mit Erfolg haben wir sie darauf hingewiesen, Meier wegen unlauteren Wettbewerbs zu verklagen: er ist zu 150 Mark Geldbuße und Tragung sämtlicher Kosten verurteilt worden. Der geplanten Maßnahme des Ausschlusses aus dem Börsenverein ist er durch Austrittserklärung ausgewichen, wir haben ihn sühnungsgemäß aus unserer Mitgliederliste gestrichen. — Die »Breslauer Neuesten Nachrichten« boten im November 1924 ihren Abonnenten unter andern billigen Weihnachtsbüchern auch Romane unseres heimatischen Dichters Paul Keller in Halbleinen gebunden statt 5 Mark für 3.30 Mark an. Wir stellten fest, daß ein Berliner Großsortimenter, der wohl Geld brauchte, die Bücher zu einem Spottpreise an die Zeitung verkauft hatte. Der Verleger hat nach längeren Verhandlungen die gesamten Kellerbände mit schweren Opfern von den »Neuesten Nachrichten« zurückgekauft, wofür ihm hier noch einmal öffentlich Dank gesagt sein soll.

Das öffentliche Angebot portofreier Lieferung wird im Gebiet unseres Provinzialvereins als verstedtes Rabattangebot und somit stillschweigend als verboten erachtet. Der Börsenverein steht jedoch auf dem Standpunkt, daß er es nicht verbieten könne. Er hat aber die Satzungen des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler, die dieses Verfahren mit Geldbußen belegen, ausdrücklich genehmigt. Wir sehen darin eine kleine Inkonsequenz.

Das Wirtschaftsamt an der Universität Breslau, von dem wir in den letzten Jahren nichts mehr gehört hatten, macht sich neuerdings dadurch bemerkbar, daß es an einzelne Verleger das Verlangen nach Rabatt stellt. Wir bitten dringend, dem Verlangen nicht stattzugeben. Der Dezernent der Breslauer Städtischen Volksbibliotheken und Lesehallen verlangte unser Einverständnis, daß diese Anstalten rabattberechtigt seien, weil sie Wohltätigkeitseinrichtungen wären; wir haben die Zumutung in längerer schriftlicher Begründung selbstverständlich rundweg abgelehnt. Verschiedene Jugendverbände versuchten eigene Buchhandlungen zu gründen, um ihren Mitgliedern billige Bücher zu verschaffen oder den erhofften Gewinn zum Besten ihrer Vereinseinrichtungen zu verwenden. Leider finden sich immer wieder Verleger, die solchen Nachbuchhändlern, die nicht im Adreßbuch stehen, mit vollem Rabatt, sogar mit Vorzugsrabatt und auf längeres Ziel liefern. In einem ganz schlimmen Fall haben wir den Börsenverein gebeten, auf die betreffenden Verleger einzuwirken, damit sie ihre Lieferungen einstellen.

Unsere außerordentliche Hauptversammlung vom 9. November 1924 ließ den Spesenauflschlag fallen. Alle Bücher sollten nun zum Ladenpreise verkauft werden, sofern der Barabatt mindestens 35% betrage. Sei dieser Rabatt nicht erreicht,

so sei der Verkaufspreis gemäß § 7 der Verkaufsordnung so festzusetzen, daß sich ein Rabatt von 35% ergebe. Die Preisfestsetzung für Schulbücher und die Bestellgebühr für Zeitschriften blieb örtlicher Vereinbarung überlassen. Da verlangte die Preisprüfungsstelle für Schlesien, die uns sonst in diesem Jahr wenig in Anspruch genommen hat, noch im März 1925 Aufhebung dieser Beschlüsse. In energischem Ton haben wir das Ansinnen mit längerem Schreiben als vollständig ungerechtfertigt zurückgewiesen. Die Behörde muß sich wohl damit zufriedengegeben haben, denn bis heute ist keine Antwort auf unsern Brief eingegangen. Hoffentlich sind die Tage dieser höchst überflüssigen Behörde bald gezählt.

Unserm Mitgliede Bruno Wenzel in Breslau konnten wir zum 25jährigen Geschäftsjubiläum Glückwünsche darbringen. Aus kleinen Anfängen hat sich seine Kunsthandlung in dieser Zeit zu einer der ersten im deutschen Osten emporgearbeitet.

Der Bericht erwähnt weiter die Aufnahme von 9 neuen Mitgliedern, nämlich: Georg Zinke in Fa. Georg Zinke, Vollenhain; Frau Bertha Dittmar i. Fa. Carl Dittmar, Bahnhof-Buchhandlung, Breslau; Alfred Frijsche i. Fa. Alfred Frijsche, Breslau; Karl Widmann, Prokurist i. H. Frankes Buchhandlung, Sortiment, Breslau; Paul Steinke i. Fa. Böllische Buchh., Verlag Paul Steinke, Breslau; Fräulein Anneliese Wirwalsti i. Fa. Rudolf Wirwalsti, Brieg; Paul Weh, Direktor der Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten und Anzeiger, Görlitz; Bruno Engel i. Fa. Bruno Engel, Reize; Günther Fehner i. Fa. W. Dausstein, Sagan. Ausgeschlossen sind 19 Mitglieder. Fünf verloren wir durch die Abtrennung von Ostoberschlesien in den Städten Kattowitz und Tarnowitz, sie sind aber durch den Übertritt zum Verbands der Buchhändler in Polen dem Börsenverein erhalten geblieben. Wegen Aufgabe des Geschäfts, Ausscheidens aus der Firma, Geschäftsverkaufs, Verlegung des Wohnsitzes aus dem Vereinsgebiet schieden 8 Mitglieder aus, das sind: Willy John i. Fa. Willy John, Breslau; Wilhelm Kirchner i. Fa. Schuberts Sortiment, Breslau; Otto Borgmeyer i. Fa. Frankes Buchhandlung J. Wolf, Habelschwerdt; Reinhold Fischer i. Fa. Reinhold Fischer, Kogenau; Stephanie Engel i. Fa. Karl Nothes Nachf., Leobschütz; Paul Robert Pfeiffer i. Fa. Paul Robert Pfeiffer, Liegnitz; Alwin Ahner i. Fa. Alwin Ahner, Mustau; Ella Müller-Kranefeldt i. Fa. W. Dausstein, Sagan. Erich Schapky i. Fa. Th. Schapky, Breslau, schied aus wegen Aufgabe des buchhändlerischen Betriebes. Karl Widmann in Breslau und Hermann Desterwik in Görlitz traten aus den Firmen, die sie als Prokurist bzw. Direktor leiteten, wieder aus und waren deshalb aus der Liste der Mitglieder zu streichen. Edgar W. Meier in Görlitz mußte, wie oben gesagt, gestrichen werden. Wegen Nichterwerbs der Mitgliedschaft im Börsenverein strichen wir ein Mitglied; endlich schied ein Mitglied aus, nachdem es wegen Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages vom Börsenverein gestrichen war.

Die Zahl der Gesuche um Aufnahme in das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels hat sich gegen das Vorjahr beträchtlich vermehrt. 19 Gesuche haben uns beschäftigt, davon haben wir 10 Geschäfte anerkannt, und zwar folgende: Böllische Buchhandlung, Verlag Paul Steinke, Breslau; Paul Schubert, Reise- und Versandbuchhandlung, Breslau; Werner Looße, Inh. Charlotte Looße, Charlottenbrunn; Friß Winkler, Falkenberg (D.-S.); Regulus-Verlag Bohneberg & Co., Görlitz; Stadtblattbuchhandlung Rudolf Jädel, Kogenau; Leobschützer Rundschau, Leobschütz; Carl Walter Mierzwa, Bahnhofsbuchhandlung, Reize; Ed. Hertwigs Buchhandlung, Patschkau; Friß Hoffmann, Sagan. Sechs Gesuche wurden nach zum Teil ziemlich langwierigen Nachforschungen abgelehnt, und drei sind noch in der Schwebe.

Der Jahresbericht fand sofortige einstimmige Annahme en bloc. Aus dem weiteren Verlauf der Verhandlungen sei folgendes hervorgehoben. Dem leider aus Gesundheitsrücksichten scheidenden bisherigen vieljährigen Schatzmeister Heinrich Kasten stattete der Vorsitzende in warmen Worten den Dank des Vereins für die treue Mitarbeit ab, und die Versammlung ehrte ihn durch Erheben von den Plätzen. An seiner Statt wurde Max Bernau i. Fa. J. U. Kern's Verlag, Breslau, zum Schatzmeister gewählt. Die drei Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit

abgelaufen war, wurden wiedergewählt. Die nunmehrige Zusammensetzung des Vorstandes ist bereits im Börsenblatt (Nr. 148) veröffentlicht worden.

In den Bericht über die Stuttgarter Herbstversammlung 1924 und die diesjährigen Kantateversammlungen zu Leipzig teilten sich Kollege Althaus und Herr Paul Mitschmann dergestalt, daß ersterer über Stuttgart und die Leipziger Festveranstaltungen einschließlich des Dresdner Ausflugs referierte, während Mitschmann über die Verhandlungsgegenstände sprach. Er schnitt dabei besonders folgende Punkte an: Urheberrechtsschutzfrist, buchhändlerische Akademie, Buchgemeinschaften, Beamtenbücherhandel, Vereinbarung zwischen Verlegerverein und Gilde zur geschäftlichen Behandlung schwerster Mißstände, Begriff des unlauteren Wettbewerbs, Rheinische Sortimentervereinigung. Zu letzterem sei mitgeteilt, daß seit dem Vorstoß zu Kantate über die weitere Entwicklung und die Tätigkeit dieser Vereinigung nichts bekannt geworden ist. Ob man hoffen darf, daß das Gebilde, welches die übergroße Mehrzahl der Sortimenter als einen Schädling am Baum des Buchhandels, insbesondere des Sortiments erkannt hat, wieder abstirbt, steht freilich noch dahin.

In der Diskussion wurde unter anderm eingehend über den Junglehrerbücherhandel gesprochen, der besonders in Oberschlesien zu argen Mißständen geführt hat. So wurde erwähnt, daß einzelne umherziehende Junglehrer sich bereit erklärt haben, jedes Buch mit hohem Rabatt zu besorgen. Es wird eine Aufgabe der nächsten Zukunft sein, dieser Plage wieder Herr zu werden. — Ein Verleger hatte ein soeben fertig gewordenes Buch seines Verlages den Mitgliedern einer wissenschaftlichen Tagung nicht geschenktweise überlassen, sondern zu einem Preise angeboten, der weniger als ein Drittel des Ladenpreises von 16 Mark betrug. Dies gab Anlaß zur Annahme einer von Theodor Marcus eingebrachten Resolution, die hier folgt:

„Wenn Verleger zu Tagungen und wissenschaftlichen Kongressen Festgaben stiften, so darf dies nur in der Form geschehen, daß für die Festteilnehmer der Charakter als Geschenk klar erkennbar ist. Auf jeden Fall ist eine Geldforderung (Vorzugspreis) zu vermeiden, damit nicht der Eindruck erweckt wird, daß der gezahlte Sonderpreis dem inneren Werte des Buches entspricht, und daß sich bei den Teilnehmern nicht die Idee festsetzt, daß der Verlag einen zu hohen Gewinn erzielt, und daß das Sortiment das Buch ungebührlich verteuert.“

Ein weiterer Verhandlungspunkt war der Antrag Theodor Marcus auf Einrichtung einer Freizeit für den schlesischen Jungbuchhandel, zu welcher der Verein drei Freistellen bewilligen sollte. Die Ansichten gingen sehr auseinander, insbesondere begegnete der Antrag glatter Ablehnung aus kleineren Städten. Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll ein Ausschuß, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Antragsteller und einem Mitglied aus einer kleineren Stadt mit allem Weiteren betraut werden.

Bei dieser Gelegenheit wurde auf Antrag des Vorstandes dem Buchmuseum zu Leipzig (Direktor Professor Dr. Schramm) eine einmalige Zuwendung von 100 Mark bewilligt.

Herr Syndikus Dr. Heß hielt sodann einen längeren Vortrag über buchhändlerische Tagesfragen. In eingehender Weise verbreitete sich der Redner über eine Anzahl Themen, die er als Folgeerscheinungen der allgemeinen Wirtschaftslage charakterisierte. Es war geradezu ein ästhetischer Genuß, den sorgfältig abgewogenen Betrachtungen über Für und Wider zu folgen. Reges und gespannt hörte die Versammlung den Ausführungen zu; es war sehr zu bedauern, daß so viele Mitglieder abwesend waren.

Dann sprach Herr Friß Schnabel über Alte und neue Werbemittel. Die warmherzige Art, die dem Vortragenden eigen ist, die frische Kraft, mit der er spricht, sein froher Optimismus reißten hin. Er hat viel kluge Beobachtungen auf dem Gebiet angestellt, das er zu seiner Domäne erkoren hat. Einige Stichworte aus seinem Vortrage geben wir wieder: beste Propaganda ist der gebildete Buchhändler — Prospekte sollen nicht zu viel Titel bringen — der Kundenbrief muß für Männer anders abgefaßt werden als für Frauen — Wichtigkeit des Adressensammelns — Preisschildchen im Schaufenster oder nicht?

— auch wenn das preisgekrönte Schaufenster nur einen baren Verkauf von 50 Pfennig einbringt, wie das vorgekommen ist, bleibt der repräsentative Wert des Fensters ungeschmälert — eine beiläufige lobende Erwähnung eines Buches im Zeitungsfeuilleton ist wertvoller als eine ausdrückliche Besprechung — man muß arbeiten in den Vereinen, denen man angehört — Bons für Geschenke haben sich in Amerika gut bewährt — der Buchhändler soll darauf dringen, daß Schulen an Kinder Prämien verteilen, Industrielle an ihre Arbeiter — Plakate sind bisher nicht vom Glück begünstigt gewesen — bei Vortragsveranstaltungen wirkt mehr als ein teuer bezahlter großer Name ein auf die Bedürfnisse der Zuhörer berechneter Gegenstand — man soll suchen, neue Kundenschichten zu gewinnen: Arbeiter unter Abziehung von der notwendig einseitigen Parteibuchhandlung, Kinder durch Preis-ausschreiben — Büchertage und Buchwochen, kollektive Werbung.

Der Vorsitzende sagte in seinen Dankworten an den Redner zu, daß er örtliche Unternehmungen, die auf Veranstaltung von Buchwochen abzielen, anregen und fördern werde.

Die Teilnehmer an dieser Hauptversammlung haben vielfältige Anregungen empfangen. Es bleibt zu hoffen, daß sie auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Althaus.

### Von der Werbung, der Liebe und anderen Dingen.

Von F. Schnabel-Prien.

Ist die Bücherwerbung meist schon ein Leim, so gibt es doch Sortimentler, die es verstehen, den Verleger darauf zu locken.

(Das von Rauenstein, Heft 2.)

Als ich die Schule besuchte und den Geheimnissen dieser Welt noch naiver gegenüberstand als heute, fragte ich einmal meinen Vater, was Reklame sei. Die Antwort lautete: Schwindel. Wer aufmerksam die verschiedenen Äußerungen verfolgt, die in den letzten Monaten zum Thema Werbung gemacht wurden, kommt, wenn er nicht Fachmann ist, in die Gefahr, meinem braven Vater rechtzugeben.

Wir Deutschen stehen im Ruße der Gründlichkeit, und auch Verantwortungsbewußtsein schiebt man uns zu. Wenn man aber die Flut von Bemerkungen über amerikanische Propaganda, Schlagwort-Schwindel, Werbe-Blödsinn, und was dergleichen Komplimente mehr sind, liest, wenn man ferner liest, wie gebildete Menschen die Einzelwerbung gegen die Kollektivwerbung ausspielen, der einen Erfolg, der anderen Mißerfolg prophezeiend, wenn man mehr und mehr zu der Überzeugung kommt, daß die unberufensten Stimmen am lautesten schreien, dann ist es an der Zeit, einmal in ruhiger Stunde sich über Wege und Ziele der Werbetätigkeit klar zu werden.

Die Buchwerbung ist nicht meine Erfindung, sie ist überhaupt nichts künstlich Gezüchtetes, sondern eine Notwendigkeit. Sie trat in den letzten Jahren mehr in die Erscheinung, weil der deutsche Buchhandel (der durch die Nachkriegsfolgen stark gehemmt war) nach dem Eintritt der festen Währung sich auf gesunde kaufmännische Geseße besinnen konnte. Zu einem guten Kaufmann gehört die Werbetätigkeit. Wenn man sagt, daß nur die Liebe frisch bleibt, die täglich wieder neu erobert werden muß, so gilt dieser von sehr klugen, liebeserfahrenen Leuten aufgestellte Satz auch für den Kaufmann, und es gibt keinen falscheren Standpunkt als den, daß das alte guteingeführte Geschäft keiner Werbung bedürfe. Das Ausruhen auf Lorbeeren ist gefährlich, denn es bringt auch die angesehenste Firma sehr leicht zum Verfall, und überall wartet die Jugend darauf, das Alter zu überflügeln. Wieviel alte Firmen zehren heute nur noch von dem Glanz früherer Tage!

Wenn ein Propaganda-Unkundiger das Wort Werbung hört, dann packt ihn zunächst einmal die Angst, denn er denkt an Geldausgaben, Inserate, Prospekte, kostspielige Veranstaltungen und dergleichen Dinge mehr. Wenn der 1. Werbeleiter, mit erstklassigen Zeugnissen ausgestattet, seine neue Stellung antritt, um den Vertrieb »anständig aufzuziehen«, dann beginnt er in der Regel mit großen Inseraten und Prospekten, die ebenso

kostspielig wie langweilig sind. Kurz, der neue Herr Werbeleiter spielt oft genau dieselbe Tonart wie der Vorgänger, nur manchmal miktönender, lauter als der diskrete und sorgsam auf seinen Ruf bedachte alte Kollege vorher. Unglaublich ist es, daß Werbe-fachleute noch Bücher mit völlig weißen Schutzumschlägen (ohne Titelbezeichnung, Autor oder Verlag) hinausgehen lassen. Unglaublich ferner der stereotype Prospekt: »Der berühmte Autor Karl Friedrich Gottlieb Schulze schuf sein Meisterwerk. Mit dieser Schöpfung übergipfelt er sich selbst. Der Pinneberger Anzeiger schreibt über das Werk: »Der schöpferische Genius von Karl Friedrich Gottlieb Schulze ist erwiesen usw. usw.«.

Ich karikiere: aber wie selten ist ein guter Prospekt, der mitten hinein in das Werk führt, zu dessen Kauf er anreizen soll! Die interessantesten Bücher haben oft die langweiligsten Prospekte. Langeweile erzeugt keine Kaufentschlüsse.

In der Sortimentwerbung macht sich der gleiche Übelstand bemerkbar. Ideen-Armut überall. Nur ganz selten spürt man in der deutschen Buchpropaganda den Atem einer lebendigen Persönlichkeit, und wenn neue Tore aufgestoßen, neue Wege beschritten werden, dann wehe dem Armen. Die ganze phantasie-lose Nachahmerschaft bemächtigt sich seiner Idee, heßt sie zu Tode, und der allzeit bereite Rörgler konstatiert, daß auch diese Ideen keinen Erfolg bringen.

Werbung bedeutet nicht Inserieren und Prospekte verstreuen; Werbung bedeutet nicht 5 oder 10% des Jahresumsatzes auf möglichst elegante Weise zum Fenster hinauswerfen: Werbung bedeutet in allererster Linie Regsamkeit.

In einer großen norddeutschen Stadt klagte mir ein sehr rühriger Sortimentler über den mangelnden Absatz. Man stellt aus, das Spezialfenster versagt; man inseriert, man verschickt Prospekte — der Laden bleibt leer. Und unterdessen sind in der großen norddeutschen Stadt, wie ich inzwischen feststellen konnte, 6 große Hotels, die nicht über ein anständiges Konversationslexikon verfügen, in derselben Stadt sind 4 erstklassige Hotel-Musikzimmer, deren Notenmaterial auch nicht den geringsten Anforderungen genügt, in derselben Stadt verloben und verheirateten sich täglich Hunderte von Optimisten, und nicht an eine von all diesen Stellen ergeht ein persönlicher Anruf.

Auch Bilderbücher gehen im Sommer nicht. Du lieber Gott! man ist froh, wenn man das Zeug wieder verpackt hat. Mittlerweile verkauft ein anderer Kollege von einem einzigen, nicht billigen Bilderbuch in wenigen Wochen 500 Exemplare. Aber Werbung ist Schwindel, aber Werbung ist Leim. Irgendwo erscheint eine neue protestantische Zeitschrift von literarischem Niveau (der Protestantismus ist nicht reich an solchen Zeitschriften). Bedeutende protestantische Geistliche, Lehrer und Akademiker haben mir auf Befragen erklärt, daß ihr Buchhändler sie von dem Erscheinen einer solchen Zeitschrift noch niemals unterrichtet hat. Ein Sortimentler entläßt einen Angestellten nach dem anderen — die Geschäfte gehen ja so miserabel. Ein anderer packt einen großen Reiseforb mit Büchern und schickt den jungen Angestellten über Land. Die ersten paar Tage ist der Chef selbst mitgegangen, jetzt macht's der junge Mann allein. Von den Provisionen hat er sich einen neuen Anzug gekauft, er verdient mehr als vorher. Der Verlagsreisende graßt eine große Stadt nach der anderen ab und schreibt verzweifelte Berichte. Alle dazwischenliegenden kleinen Städte und Orte, die weniger Reispesen verursachen und viel Erfolg versprechen, bleiben liegen. Es wird nicht lange dauern, und die ganze Flut der Reisenden ergießt sich auf diese kleinen Städtchen, weil wir immer dasselbe tun.

Anzählige Vereine veranstalten sogenannte Theater-Ausführungen. Es wird ein reiches Material dazu benötigt. Soweit mir bekannt ist, haben alle diese ländlichen und kleinstädtischen Vereine oft keinen anderen Berater als irgendeinen Verlag, der sie jahraus jahrein mit längst vergilbten Rollen und einigen Büchern versorgt. Das Sortiment muß seine Einnahmen erhöhen. Es muß neue Absatzwege suchen, und nicht nur Theatervereine, sondern Vereine aller Art bieten oft reiche Absatzmöglichkeiten. Von einem bekannten Skibuch werden in einer weit von den Bergen entfernten Stadt durch Kolporteurs 100 Exemplare abgesetzt (durch Benutzung von Vereinsarbeit).

Der Buchhändler schüttelt den Kopf und sagt: Nein, solche Bücher gehen ja bei uns nicht so recht, die sind mehr für Bayern geeignet. Ich könnte noch seitenlange Erfahrungen aufzählen, die ich gemacht habe, die mir von glaubwürdiger Seite erzählt wurden, aber damit ist ja nichts getan. Unser Existenzkampf ist ein harter, brutaler geworden, und wir sind genötigt, uns mehr zu rühren, oder unterzugehen. Diese Rührigkeit ist eine Notwendigkeit, und der Buchhändler, der hinter dem Laden steht und auf seine Kundschaft wartet, wird bald der Vergangenheit angehören. Der Verleger, dessen Propagandabedarf durch Börsenblatt-Inserate, Vertreterbesuche, Streuung von mehreren 1000 Prospekten gedeckt ist, wird, wenn ihm der Zufall nicht einen Schlager in die Hand drückt, auch auf diese geringfügige Werbung noch verzichten müssen, denn sie trägt ihm nicht einmal die Kosten ein. Dann gibt es noch eine Reihe von werbetüchtigen Verlagspropagandisten, die inserieren für teures Geld in Tageszeitungen. Leider übersehen sie häufig dabei, die Sortimentler in der durch Inserate bearbeiteten Stadt vorher genügend über ihre Propaganda aufzuklären und mit Büchern zu versorgen; wenn dann glücklich die Nachfrage einsetzt, ist das Buch nicht vorrätig — die Nachfrage verbleibt unbenutzt. Eine Reihe von Sortimentbuchhandlungen hat ein Abkommen, das sie verpflichtet, wissenschaftliche Werke einzelner Verlage à c. zu beziehen und die Werke den Interessenten zur Ansicht vorzulegen. Die allgemeine Depression lastet aber so schwer auf einzelnen Firmen, daß sie das Abkommen mißachten und sich nicht mehr rühren — es hat ja doch alles seinen Zweck. Unbestritten ist die Schwere der Situation, aber wehe dem Steuermann, der sich während des Sturmes das Steuer willenlos entgleiten läßt. Nichts ist so gefährlich wie diese lähmende Resignation. Die betroffenen wissenschaftlichen Verleger müssen auf den Vertrieb ihrer Werke bedacht sein, und wenn das Sortiment in Mutlosigkeit versinkt, wächst die Gefahr, daß der Verlag sich selbst Absatzwege sucht\*).

Ich bin nicht dazu berufen, alle Fehler der Werbung in diesem kurzen Artikel aufzuführen. Worauf es mir ankommt und was mir am Herzen liegt, ist, einmal den Beweis zu führen, was billigerweise unter Werbung verstanden werden darf. Ich führte es Kantate schon aus und wiederhole es heute: Alle Werbung ist Kriegführung und muß nach einem bestimmten Plan erfolgen. Dieses sinnlose, wahllose Verstreu von Geld und Geldeswerten ist zwecklos. Rührigkeit, Lebendigkeit, Ideenreichtum, Organisation sind viel, viel wichtiger als der große Reklame-Etat. Diese Eigenschaften müssen den Buchpropagandisten auszeichnen. Ein Reklame-Plan ist wie ein Mosaikbild. Es gibt nicht nur Prospektwerbung, Inserate, Werbebriefe, Ansichtsfendungen, Börsenblatt-Anzeigen und was dergleichen Mitteln mehr sind. Jedes einzelne Propagandamittel muß zunächst auf seinen vermeintlichen Wert hin untersucht werden, dann wird es in den Reklameplan eingestellt und ist schließlich ein Mosaiksteinchen in einem großen Bild. Alle Propagandawirkungen sind relativ, und ebensowenig, wie es eine absolute Wahrheit gibt, gibt es absolute, garantierte Werbewirkung. Immer wird aber derjenige Werberat den größten Erfolg haben, der die Interessenten auf dem direktesten Wege trifft und ihnen klar zu machen versteht, daß die Anschaffung gewinnbringend oder aus anderen Gründen notwendig sei.

Die amerikanischen Buchhändler haben in Chicago 3 Tage getagt, und 75% ihrer Auseinandersetzungen kreisten um das Wort »Werbung«. Heute ist es noch so, daß es ein gefährliches Unterfangen ist, auf deutschen Buchhändler-Tagungen von Werbung zu sprechen. Die Not ist noch nicht groß genug. Aber der Tag wird anbrechen, an dem wir uns sehr ernsthaft über Werbung den Kopf zerbrechen werden, und wenn in diesem Jahre vereinzelt Städte mit der korporativen Werbung durch Büchertage und Buchwochen

\*) Unglaublich, aber wahr ist es, daß mitunter Verleger-Außensteller den Sortimentler oft eine ungeheure Propaganda tun lassen, um dann hinterher durch direkte Propaganda den Gewinn einzuheimsen. Zum Glück stehen solche Fälle vereinzelt da, aber wo sie vorkommen, sollte im Interesse des rechtlich denkenden Verlages in aller Öffentlichkeit gegen solche Mißwirtschaft Front gemacht werden.

einen Anfang machen, dann möge sie der Himmel vor Nörglern bewahren. Kritiker, ehrliche Kritiker, die nicht nur kritisieren, sondern beide Hände zum Schaffen hinreichen, die sind notwendig, denn alle gemeinschaftliche Werbung ist noch in den Anfängen, will erprobt sein. Alle gemeinschaftliche Werbung braucht Optimismus, braucht Jugend. — Ich wurde einmal eingeladen, in einer mitteldeutschen Stadt vor Verlegern, Sortimentern und Angehörigen des graphischen Gewerbes zu sprechen. Dabei äußerte ich den Wunsch, man möchte doch, wie dies in anderen Orten auch geschehen sei, die Angestellten dazu einladen. Die vernichtende Antwort lautete: Entweder Chefs oder Angestellte; beides zusammen ist unmöglich. Noch zeichnet viele unter uns eine gewisse herablassende Haltung dem Personal gegenüber aus, noch sind manchmal die Chefs Menschen erster, die Mitarbeiter Menschen zweiter Klasse, und dabei gibt es keinen Beruf, in dem so viele tüchtige Kräfte aus Angestellten zu Chefs geworden sind. Darum weg mit dieser hinterwäldlerischen Auffassung! Die Tüchtigkeit, nicht die soziale Stellung unterscheidet, und ich kann nur wünschen, daß zu den Büchertagen und Buchwochen überall einmal das Eis gebrochen wird und die leitenden Angestellten zu einer Mitarbeit eingeladen werden, die sie, davon bin ich überzeugt, als eine Auszeichnung betrachten.

Oft werde ich nach dem praktischen, d. h. erreichbaren Erfolg von Büchertagen und Buchwochen gefragt. Damit gar kein Mißverständnis aufkommen kann, sei deshalb hier aufgeschrieben, daß der praktische, materiell erreichbare Erfolg nicht garantiert werden kann. In Berlin hat eine Reihe von Sortimentern durch die Buchwoche gute Geschäfte gemacht. Von München, Augsburg und Lübeck weiß ich dasselbe. Also: die Möglichkeit besteht, auch durch diese Buchwochen zu verdienen. (Der Nörgler sagt zwar, daß diese Verkäufe auch sowieso, spätestens aber Weihnachten getätigt worden seien.) Aber nicht darauf kommt es an, wenn gleich es erfreulich ist, daß in Löwenberg gelegentlich zweier Büchertage im Juni 81 Bestellungen abgegeben wurden. Es kommt darauf an, dem deutschen Volk zum Bewußtsein zu bringen, daß es in seinem Schrifttum einen unvergänglichen Reichtum besitzt und daß dieser Reichtum, einerlei, ob es sich um praktische oder geistig gerichtete Werke handelt, mehr und mehr zum Eigentum des Einzelnen werden muß. Es gibt keine Zaubermittel, und dem einzelnen sowohl wie auch der Gesamtheit ist der Kampf nicht zu ersparen. Der ob seines klaren und einfachen Stuttgarter Vortrages von einzelnen belächelte Doktor Schiele hat erklärt: Wir müssen zu den Gewohnheiten unserer Großväter zurückkehren; wir sind verarmt, und dieser Verarmung müssen wir Rechnung tragen. Die kommenden Jahre werden beweisen, wie recht dieser Freund des deutschen Buchhandels mit seinen Ausführungen gehabt hat, aber Verarmung bedeutet nicht geistige Verelendung, und wie den Deutschen harter Kampf immer wieder Schicksal geworden ist, so wird es ihnen auch diesmal nicht erspart bleiben, mit Armut und Not zu kämpfen. In der Tiefe des Volkes schlummert der Wunsch nach geistigem Wert und Besitztum. An unser Volk glauben heißt unseren Beruf lieben.

### Vom Wiener Buchhandel.

Für die vielen, nicht wegzuleugnenden, bedauerlichen, irgendwie mit der Kriegs- und Nachkriegszeit zusammenhängenden Erscheinungen unserer Tage — die Verwilderung der Jugend, das Sinken der öffentlichen Sittlichkeit, die Zunahme der jugendlichen Verbrecher — werden von vielen die zahlreich auftauchenden Zeitungen und Zeitschriften verantwortlich gemacht, die sich mit der Erörterung der sexuellen Fragen befassen und zweifellos keinen geringen Einfluß auf die Jugend haben. Wer das Wiener Zeitungsgeschäft kennt, weiß, daß ein sehr großer Teil der Auflage dieser Zeitungen von der heranwachsenden, männlichen und weiblichen Jugend beim Straßenverkäufer gekauft wird, und daß diese Käufe in der Regel ohne Wissen und Willen der Eltern vom Taschengeld bestritten werden. Sicherlich ist die Folge dieser Lektüre zum mindesten eine gewisse Unbotmäßigkeit gegenüber den Eltern, die, wie diese Zeitungen ihre Leser zu überzeugen versuchen, nicht berechtigt sind, das sexuelle Leben der Kinder zu beeinflussen. Nun beschloßen politische Parteien, sich der Bekämpfung dieser Zeitschriften anzunehmen, und bereiteten eine Strafgesetznovelle vor, die sich auf das im September 1922 in Genf unter den Auspizien des Völker-

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Die Tierwelt der Nord- und Ostsee. In Verb. mit zahlr. in- u. ausländ. Fachgelehrten hrsg. von G[eorg] Grimpe u. E[rich] Wagler, [beide] Priv. Doz. Lfg 1. (Tl 6 d, 7 a, 11 a.) (55, 12, 12 S. mit Abb.) 1925. 8° n.n. 4. 80

Friedrich Bahn in Schwerin.

Falte, Robert, D. Konsistorialrat: Evangelische Mystik. 1925. (132 S.) 8° b 3. 50; Hlw. b 4. 50

Flemming, Hugo, Pastor Evangelist: Mein Herz soll Dir grünen. Freude u. Gott. 1925. (125 S.) 8° b 3. —; Hlw. b 4. —

Flemming, Hugo, Pastor Evangelist: »Wie d. Hirsch schreit...« Sehnsucht nach Gott. 1925. (99 S.) 8° b 2. 50; Hlw. b 3. 50

Krönert, Georg Dr.: Das Wunder des Glaubens. 1925. (175 S.) 8° b 4. 50; Hlw. b 5. 50

Kohmann, Ernst: Das Gottesleben des neuen Menschen. 1925. (54 S.) gr. 8° b 1. 50

Kübiger, Hans: Frühling im Osterlicht. Ein Herbsttraum. 2. Aufl. f. d. Kindergottesdienst. 1925. (48 S.) 8° b 1. —

Thimme, Ludwig Pastor lic.: Lose Blätter für die Volksmission. Serie 1. [1925.] 8°

1. 16 Flugblätter. (16.—30. Tfd.) [Erw. Neudrud.] (16 Bl.) p b n.n. — 25

Bergverlag Rudolf Rother in München.

Niebert, Franz: Erlebtes und Erdachtes. (1925.) (139 S.) gr. 8° 3. 50; geb. 5. —

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Behrens, W.: Rechenbuch für die Volksschule. Neubearb. S. 1—4. 1925. 8°

1. Rechenfibel 1—20 von Wilhelm Brinkmann. Mit [eingedr.] Bildern von Karl Mündernd. Eine Vorstufe zu jedem Rechenwerke. (48 S.) Kart. — 40

2. Zahlenreihe 1—100 von Heinrich Meise. (60 S. mit eingedr. Zeichn.) Kart. — 50

3. Zahlenreihe 1—1000 von Heinrich Meise. (64 S. mit eingedr. Zeichn.) Kart. — 60

4. Unbegrenzte Zahlenreihe. Schriftl. Rechnen. Grundlegende Messungen u. Beobachtungen. Mehrfach benannte Zahlen. Schlussrechnung. Aufgaben zur Heimatkunde von Heinrich Meise. (81 S. mit eingedr. Zeichn., 1 farb. St. Bl.) Kart. 1. —

Schriften des Deutschen Palästina-Instituts. 2.

Dalman, Gustaf, Dr., D., Vorst., Univ. Prof.: Hundert deutsche Fliegerbilder aus Palästina. Ausgew. u. erl. Mit Verz. d. paläst. Bildbestandes d. Bayer. Kriegsarchivs von P. Dr. A. E. Mader S. D. S., Bericht über d. Fliegerabt. Nr 304 von Staatsarchivar Frh. von Waldenfels u. Palästinaakt. von Kartograph W. Goering. 1925. (158 S., 2 Pausen, 1 Zelluloidtaf.) 4° 20. —; geb. 25. —

Studien des apologetischen Seminars. 13.

Geismar, Eduard, Prof.: Sören Kierkegaard. 1925. (51 S.) gr. 8° 1. 50

Haubke, Arnold, Pfr: Leitfaden für den kirchlichen Unterricht. Im Austr. d. Bielefelder Kreissynode, im Anschluß an d. vom Evang. Konsistorium d. Prov. Westfalen f. d. kirchl. Unterricht erlassenen »Festsetzungen«, sowie an d. von demselben vorgeschriebenen Tagebuch: Formular, u. in Beachtung d. neuesten Lehrpläne f. Volks-, Mittel- u. höhere Schulen hrsg. 1925. (32 S. mit 1 Abb.) H. 8° — 40

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Der Abenteuer-Roman.

Christoph, Hans: Die Fahrt in die Zukunft. Ein Relativitätsroman. 6. u. 7. Tfd. 1925. (281 S.) 8° Hlw. b 5. —

Curtius, Ernst Robert: Französischer Geist im neuen Europa. 1925. (372 S.) 8° Lw. b 8. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Lehrbuch der englischen Sprache für Lyzeen, Oberlyzeen und Studienanstalten.

Sinde, Kurt, Prof. Dr., Stud. R.: Übersetzungstüde für den englischen Unterricht in den Oberklassen. 8. Aufl. 1925. (VIII, 94 S.) 8° Hlw. 2. 20

[Umschlagn:] Ellmer-Hinckhoff: Lehrbuch d. engl. Sprache. Übersetzungstüde f. Oberklassen.

Dunder & Humblot in München.

Schriften des Vereins für Sozialpolitik. Bd 167. Tl 2. Bd 169.

167. 2. Herz, Friedrich: Zahlungsbilanz und Lebensfähigkeit Österreichs. 1925. (62 S.) gr. 8° 2. 50

169. Geldwertung und Stabilisierung in ihren Einflüssen auf die soziale Entwicklung in Österreich. Mit Beitr. von Ilse Arlt, Robert Bartsch, Rudolf Beer [u. a.]. Hrsg. von Julius Dunzel. 1925. (VIII, 478 S., 1 Tab.) gr. 8° 16. —

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.

Gatscher, Emanuel: Die Fugentechnik Max Regers in ihrer Entwicklung. 1925. (260 S.) gr. 8° 12. —

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Völsche, Wilhelm: Der Mensch der Vorzeit. Tl 1. [1925.] 8°

1. Der Mensch in d. Tertiärzeit u. im Diluvium. Mit zahlr. Abb. 29., nach d. neuesten Forschungsergebnissen umgearb. Aufl. (82 S. mit Abb.) Sp. 2. —

Lindemann, [Bernhard], Dr.: Die Erde. Eine allgem. Geologie. Bd 1: (1925.) 4°

Lindemann, [Bernhard], Dr.: Geologische Kräfte. Mit 7 Farbendr. Taf., 19 Schwarztaf. u. 303 Abb. 2. Aufl. (1925.) (VIII, 363 S.) 4° Hlw. 12. 50

Walther Gerike, Verlag in Siegburg.

Zadow, Wilhelm: Deutsches Land am Rhein. Federzeichnng. 8 Bln. Siebengebirge. [1925.] 4° In Umschl. je 2. —

8 Bln. (»Die Stadt mit d. ewigen Dom«) mit Geleitw. von Univ. Prof. Dr. (Wdm.) Brede. (4 S., 6 Taf.) Siebengebirge mit Geleitw. von Univ. Prof. Dr. (Carl) Enders. (4 S., 6 Taf.)

Gesundheitswacht A. G., Gemeinnützer Arbeitsverband zur Pflege gesundheitlicher Bildung in München.

Fürst, Th[eobald], Oberstabsarzt a. D. Dr., Schularzt: Längengewichtstabelle nach dem Kaup'schen Körperproportionsgesetz. Auf Grund d. in Bayern an Knaben u. Mädchen ermittelten Durchschnittszahlen berechnet. 1925. (1 farb. Taf.) 89×46 cm [Kopf- u. Fusst.] 3. —

H. Grohmann Nachf. A. Tsch in Auffig.

Turetschek, Franz, Gartenbauinsp. Sachverständ., u. Heinrich Schmitt, Landes-Obst- u. Weinbau-Inspr. Obersachr., Prag [beide] Kursleiter: Obst und Gemüse im Haushalt und in der Küche. Leitf. f. d. Einfieden u. Verwerten von Obst u. Gemüse. Im Austr. d. Obst- u. Gartenbauvereines f. d. deutsche Elbetal i. B. verf. Mit über 350 Rezepten u. Anweisen, durch Abb. erl. 7. verm. u. verb. Aufl. 38. bis 42. Tfd. In Komm. [1925.] (XII, 104 S.) gr. 8° 1. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Die neuen Aufwertungsgesetze vom 16. Juli 1925. Textausg. 1925. (III, 66 S.) 8° 1. 20

Entwürfe des Deutschen Reichstags. [1925, 43.]

Reichstag, 3. Wahlperiode 1924/25. Entwurf eines Gesetzes über die Vereinbarung zwischen Deutschland und Frankreich vom 11. Juli 1925 über den Warenaustausch zwischen Deutschland und dem Saarbeckengebiet. (1925.) (36 S.) 4° [Kopfst.] — 90

Rausnig, Julius, Geh. Justz. R., Rechtsanw.: Das Recht der Hausangestellten. Gemeinverst. dargest. 2. verb. Aufl. 1925. (IV, 144 S.) H. 8° Kart. 3. 60

Taschen-Gesetzsammlung. 42.

Hoffmann, [Franz], Dr., Wirkl. Geh. Oberreg. R.: Invalidenversicherung. Reichsversicherungsordnung. Viertes Buch. Erläutert. 9. u. 10. Aufl. 1925. (VIII, 362 S.) H. 8° Lw. 8. —

## Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:

Verzeichnis der vom Reichspatentamt i. J. . . . erteilten Patente. Hrsg. vom Reichspatentamt. 1924. ([2 Teile.] Tl. 1. 2.) 1925. (II, 826 S.) 4° 90. —; geb. 100. —

## J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Missionswissenschaftliche Forschungen. 4.

Strasser, Ernst, Lic. theol., Pastor: Die Taufe in der Geschichte der deutschen evangelisch-lutherischen Mission. 1925. (VII, 120 S.) gr. 8° b n.n. 5. —

## Dr. Carl Hoenn in Landschlacht (Schweiz).

Steffen, Albert: In memoriam Rudolf Steiner. (1. u. 2. Aufl.) 1925. (42 S.) 8° 1. 80; num. Vorzugsausg. Blüten: Preis nicht mitgeteilt.

Berichtigung d. Verlagsangabe zur Aufg. im Bbl. Nr 171 vom 24. 7. 25.

## Internationaler Psychoanalytischer Verlag, G. m. b. H. in Wien.

Freud, Sigm[und]: Gesammelte Schriften. Bd 2. (1925.) 4°  
2. Die Traumdeutung. (Die Hrsg. bes. unter Mitw. d. Verf. Ann. Freud u. A[dolf] J[osef] Storer.) (543 S., 1 Titelb.) 16. 40; Lw. 20. —; Hldr 25. 60; Ldr 62. —

## Curt Kabitzsch in Leipzig.

Handbuch der speziellen Chirurgie des Ohres und der oberen Luftwege. Hrsg. von San. R. Dr. L[eo] K[atz], Facharzt, u. Prof. Dr. F[elix] B[lum]enfeld, Facharzt. Bd 2. 1925. 4°  
2. 3., verm. u. verb. Aufl. Mit 663 [z. T. farb.] Abb. im Text u. auf 125 Taf. (III, 1166 S.) 90. —; Hldr 98. —

## Carl Koch, Verlag in Nürnberg.

Braun, Heinrich, Dr. phil.: Geschichte der Lebensversicherung und der Lebensversicherungstechnik. 1925. (VI, 433 S.) 8° 12. —; Lw. 15. —

## J. F. Lehmanns Verlag in München.

Jester, Richard: Die Politik Kaiser Karls und der Wendepunkt des Weltkrieges. 1925. (XV, 310 S.) gr. 8° 8. —; Lw. 10. —

## »Leufam«, Druckerei u. Verlags-Alt. Gesellschaft in Graz.

Festschrift zur Feier des 150jährigen Bestandes der österreichischen Volksschule und der Bundes-Lehrerbildungsanstalt in Graz. 1775—1925. Hrsg. vom Festausschuß unter Mitw. . . . Verf. von Franz Ronkschein, Schuldirekt. i. R. (Hrsg.: Hofr. Dr. Karl R[ö]hl.) (1925.) (93 S., 6 Taf.) 4° Öst. Sch. 2. 50

## August Linde, Inh. Robert Gethlers Witwe in Friedrichshafen (Bodensee).

Schneider, Thella: Schloß Meersburg am Bodensee. Annette von Droste-Hülshoffs Dichterheim. (2., erw. u. verb. Aufl. Mit vielen Bild. auf Kunstdruckpapier [16 Taf.] u. e. Handschriftenprobe.) 1925. (194 S.) 8° Lw. 6. —

## Rift &amp; von Dressensdorf in Leipzig.

Harms, Heinrich: Die Provinz Brandenburg. Bearb. u. hrsg. von d. Heimat-Schulsammlung, Berlin. 1: 200 000. [1925.] 165,5×121 cm [Kopf- u. Fussst.] [Farbendr.] Aufgez. auf Lw. mit Stäben 30. —; mit Wachstuchschutz 33. —

Harms, H[einrich]: Deutschland, Staatenkarte mit wirtschaftl. Eintragungen. 1: 850 000. [1925.] 152×115 cm [Kopft.] [Farbendr.] Aufgez. auf Lw. mit Stäben 40. —; mit Wachstuchschutz 43. —

Harms, H[einrich]: Schulwandkarten.

Harms, H[einrich]: Russland. 1: 2000 000. [1925.] 180×194 cm [Kopf- u. Fussst.] [Farbendr.] Aufgez. auf Lw. mit Stäben 40. —; mit Wachstuchschutz 43. —

## Literarische Anstalt Rütten &amp; Loening in Frankfurt a. M.

Bonsels, Waldemar: Indienfahrt. (306.—315. Tsd.) 1925. (297 S.) 8° Lw. 7. —

Bonsels, Waldemar: Notizen eines Bagabunden. 3 Bde. 1—3. 1925. 8° Lw. je 7. —

1. Menschenwege. 191.—195. Tsd. (268 S.)
2. Groß u. die Evangelien. 111.—115. Tsd. (214 S.)
3. Narren u. Helden. 47.—51. Tsd. (263 S.)

## Alfred Lorenz in Leipzig.

Leipziger Hochschulhefte. 7.

Kromayer, J[ohannes], Prof.: Anleitung für das Studium der Geschichte. 1925. (15 S.) 8° —. 50

## Rag Wende in Erlangen.

Wissmann, Reinhold Dr., Priv. Doz.: Die Kriegsverletzungen des Augapfels. Mit 5 Taf. 1925. (VI, 142 S.) gr. 8°  
Ersch. zugleich in d. Sitzungsberichten d. Phys.-medizin. Sozietät zu Erlangen. Bd 54/55 (1922/23). 5. 40

## Siegfried Werklingshaus in Preerow.

[Verkehrt nur direkt.]

Werklingshaus, S[iegfried]: Das Darß-Buch. Beobachtgn u. allerlei Wissenswertes aus Büchern u. mündl. Quellen. 1925. (IV, 60 S., mehr. Taf., 1 St.) 8° Sp. n.n.n. 2. 80

## Rignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-N.

Sir Ralf Clifford. 181.

Terzin, Gero: Der geheimnisvolle Doppelgänger. [1925.] (24 S.) kl. 8° —. 15

Kleine Detektiv-Romane. 281.

London, Jack: Die Herrin der Rache. Detektiv-Roman. [1925.] (46 S.) kl. 8° —. 15

Der neue Excentric-Club. 363.

Weyermoor, Joe: Der Flug ins Ungewisse. [1925.] (24 S.) kl. 8° —. 15

Neo Ratt. 69.

Zeldinger, Heinrich: Zu früh triumphiert! [1925.] (24 S.) kl. 8° —. 15

## H. Oldenbourg in München.

Goetsch, Hermann W.: Taschenbuch für Fernmeldetechniker. Mit 723 Abb. 2. verb. Aufl. 1925. (XI, 424 S.) 8° Lw. 10. —

Lachmann, G., Dr. Ing.: Leicht-Flugzeugbau. Mit 107 Abb. 1925. (V, 141 S.) gr. 8° 6. 50

Oberth, Hermann: Die Rakete zu den Planetenräumen. Mit 2 [farb.] Taf. u. 59 Textabb. 2. Aufl. 1925. (96 S.) 4° 3. 50

Radtke, Berthold: Das GWF System. Eine neue Organisationsreform wissenschaftl. Betriebsführung in städt. u. ähnl. Werksbetrieben. 1925. (15 S. mit Abb.) 8° —. 50

Reichel, Ernst, Prof. Dr. ing. eh. Geh. Reg. R.: Über Wasserkraftmaschinen. Ein Vortrag f. Bauing. Mit 58 Abb. 2. Aufl. 1925. (70 S.) 4° 3. 20

Wotruba, R[udolf], Prof. Dr.: Kurzes Lehrbuch der Elektrotechnik. Für Werkmeister, Installations- u. Beleuchtungstechniker. (Mit 219 Abb.) 1925. (V, 198 S.) gr. 8° 6. —; Hlw. 7. 20

## Dr. Zwan Parlapanoff &amp; Co., G. m. b. H. in Leipzig.

Kitze, Otto, Bez. Dir.: Aufwertungs-Tabellen mit amtlichem Dollarkurs 1919—23, täglichem Goldmarkmultiplikator, amtlichem Messzahlmultiplikator und Wortlaut der Aufwertungsgesetze. 2. Aufl. 15.—20. Tsd. 1925. (52 S.) 8° 1. —

## Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Abraham a Sancta Clara [d. i. Hans Ulrich Megerle]: Auf dem Wege zur Innerlichkeit. Aus d. »Grammatica religiosa« frei ins Deutsche übertr. von Willibrord Schlagas. 1925. (X, 51 S.) kl. 8° —. 80

## Räber &amp; Cie in Luzern.

L'Estrange, J. K., B. A.: William Tell, the legend of the forest cantons. [1925.] (22 S. mit Abb.) kl. 8° —. 80

## E. G. Rademachersche Buchh. Edmund Richter in Ludenwalde.

Runge, Arno: Festschrift zum 500jährigen Jubiläum der Schützengilde in Luckenwalde 6.—12. Juli 1925. Hrsg. vom Presse-Ausschuss d. Schützengilde. (1925.) (51 S. mit Abb.) gr. 8° 2. —

[Umschlagt.] 1425—1925. 500 Jahre Schützengilde Luckenwalde.

## Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. 2452/2453. 2495/2496.

Plutarch [Plutarchus]: Vergleichende Lebensbeschreibungen [Vitae parallelae]. Nach d. Übers. von [Johann Friedrich Salomon] Kaltwasser hrsg. von Prof. Dr. Otto G[ü]thling. 2., berich. Ausg. Bd 7. 9. [1925.] kl. 8° b je —. 80

7. Simon, Lucullus, Ritus, Marcus Crassus. (235 S.)
9. Alexander, Cajsus Julius Caesar. (203 S.)

## Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

Casanova, Giacomo: Erinnerungen [Mémoires]. Die Übers. besorgten Franz Hessel u. Ignaz Ježower. Bd 7. [1925.] (516 S.) kl. 8° Lw. 6. —; Hldr 8. 50; Ldr 11. —

## Leon Sauniers Buchhandlung in Stettin.

Sindelisen, Hans: Sagen, Märchen und Schwänke von der Insel Hiddensee. Aus d. Volksmunde gesammelt sowie mit e. Einl. u. Anm. verf. Mit Zeichn. [Taf.] von Willy Guggenheim. 1925. (VII, 76 S.) 8° 2. 20



**Schaar & Dathe, Aktiengesellschaft, in Trier.**

Hoitz, Hans: Das Siebengebirge. Ein Führer f. Sommerfrischler u. Wanderer mit vielen Wandern durch d. Siebengebirge, bei Godesberg u. Rolandseck. 9. Aufl. Mit e. dreifarb. Wegekarte im Massstab: 1:25 000. (1925.) (VIII, 71 S. mit Abb.) kl. 8° 1. 20

**Schwabachersche Verlagsbuchh. m. b. H. in Berlin.**

Schwabachersche medizinische Bibliothek. 17.

Liebmann, Alb(ert), San. R. Dr.: Sprachstörungen und ihre Behandlung. [1925.] (51 S.) kl. 8° — 60

**Julius Springer in Berlin.**

Abhandlungen aus der Berliner juristischen Fakultät. 3.

Mannheim, Hermann, Dr. Priv. Doz.: Beiträge zur Lehre von der Revision wegen materiellrechtlicher Verstöße im Strafverfahren. 1925. (VI, 243 S.) gr. 8° 15. —

Jöhlinger, Otto: Die Praxis des Getreidegeschäftes. Ein Hand- u. Lehrbuch f. d. Getreidehandel. 3. Aufl. durchges. u. erg. von Hans Hirschstein unter Mitarb. von Alfred Wolff. Mit 2 Mustern d. Deutsch-Niederländ. Vertrages u. 1 Muster e. Londoner Vertrages. 1925. (IX, 380 S.) 8° Lw. 18. —  
[Umschlagt:] Jöhlinger-Hirschstein: Praxis des Getreidegeschäftes.

**Georg Stille in Berlin.**

Kipenase, Ernst, Betriebsing.: Die Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in verkehrspolitischer und sozialpolitischer Beziehung. Mit 22 Abb., 58 Tab. [im Text u. auf 1 Taf.] u. 1 mehrfarb. Stadtpl. 1925. (VIII, 240 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Trowitsch & Sohn in Berlin.**

Coprian, [Heinrich], Schult., u. [Johann] Boeger, Lehrer: Deutsche Reichskurzschrift. Schlüssel zum Lehrgang f. Schulen. (1925.) (44 S.) gr. 8° — 80

Die schönsten Erzählungen in Reichskurzschrift zur Fortbildung im Lesen ausgew. von [Heinrich] Coprian u. [Johann] Boeger. 1. [1925.] 8°

Storm, Theodor: Die Regentrude. [1925.] (32 S. mit Abb.) 8° [Kopft.] — 65

Verband der Buchhändler Pommerns in Stettin (Berliner Tor 1).

25 Jahre Verband der Buchhändler Pommerns 1900—1925. Festschrift zur Jubiläumstagung in Stettin, 6.—8. Juni 1925. (1925.) (30 S. mit Abb.) 8° n.n.n. 1. 50

**Verlag »Die Aue« in Bernigerode.**

Schomerus, [Ilko] [Bardo] Dr. theol. a. o. Prof.: Indien und das Abendland. (1925.) (160 S.) 8° 3. —

**Verlag des Bühnenvolksbundes in Berlin.**

Weismantel, Leo: Der Kurfürst. Ein rhein. Festspiel. 1925. (XVI, 173 S.) 8° 2. 70; Pp. 3. 60; Hlw. 4. 50

**Verlag für chemische Industrie S. Ziolkowsky, G. m. b. H., in Augsburg.**

Fritz, Felix, Dipl.-Ing.: Sechzig Jahre Linoleumfabrikation. [1925.] (98 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] 4. 50

Aus: Seifensieder-Zeitung u. Rundschau über d. Harz-, Fett-Ölindustrie mit d. Beibl.: Der chem.-techn. Fabrikant. 1924, Nr 29/51.

**Verlagsbuchhandlung Leopold Weiß in Berlin.**

Stern, Robert, Hofrat Prof.: Die Schillingwährung. Schillingrechnungs- u. Goldbilanzengesetze und ihre Auswirkung auf Buchführung, Inventur und Bilanz mit praktischen Beisp. erl. 1925. (57 S.) gr. 8° 3. 50

Verlagshaus der Deutschen Baptisten J. G. Duden Nachf. G. m. b. H. in Kassel.

Friedensbotenhefte. Nr 29—33. [1925.] H. 8° Je n.n. —. 05

- 29. Es gibt doch einen Gott. (15 S.)
- 30. Walter, G.: Christi Wiederkunft und der Antichrist. (15 S.)
- 31. Flügge, Carl August: Gottes Lichtstrahl. (15 S.)
- 32. Frost zu Holz, Ernestine von: Heideblumen aus Salem. Olga Reinhardt: Wiltternachtsmission. (15 S.)
- 33. Sitter, Karoline: Beglückender Dienst. (15 S.)

Morgenstern (Morgensternheft). Nr 15—18. [1925.] H. 8° Je n.n. —. 05

- 15. Geng, Charlotte: Verloren u. wiedergefunden. (15 S.)
- 16. Flügge, Carl August: Tue das Beste! (31 S.)
- 17. Froschke, Marie: Am Ententeich u. Martinus Aprilspäße. (15 S.)
- 18. Greiff, W. de: Ursulas Sommerferien. (15 S.)

**Cornelius Better in Wien (III, 1, Hauptstr. 22).**

Schulz, Hugo, Ried: »Der Rebell«. Histor. Roman aus d. Zeit d. oberöstr. Bauernkriege. (Buchschm.: Kunstmaler Ludwig Daase d. J.) 1925. (189 S.) H. 8° Ost. Sch. 3. 60, M. 2. —; geb. Ost. Sch. 5. 40, M 3. —

**Ernst Wasmuth, Architektur-Verlag, Architektur-Buchh. u. Kunstanstalten A. G. in Berlin.**

Moderne Architektur in Dänemark. Hrsg. vom Akadem. Architektenverein in Dänemark. (Red.: Arch. Steen Eiler Rasmussen.) (1925.) (64 S. Abb.) 4° 6. —

J. u. B. Weisbart in Nürnberg (Steinbühlerstr. 20 A).

Europäer Bibliothek. Nr 1. 1925. kl. 8°

Weisbart, Josef ed Betti: Illustrat Abecedarie del Lingue Medial European. 1925. (75 S. mit z. T. farb. Abb.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

J. Winter's Buch- Kunst- u. Musikh., Ludwig Bauer, in Pnz.

Reisl, Franz: Da is amal . . . Da fan amal . . . Da hat amal . . . 99 lustige Gesch. aus meinem Schmierbüch'l. 3. Aufl. 11.—15. Ffd. 1925. (163 S., 1 Titelf.) 8° Sp. 3. —

**Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

Woerl's Reisehandbücher.

Illustrierter Führer durch Chemnitz und Umgebung. Mit [farb.] Stadtpl. u. 15 Abb. 7. Aufl. (1925.) (60, 4 S.) kl. 8° — 75  
[Umschlagt:] Chemnitz.

Victor Zimmer, vorm. Leuckart'sche Sort.-Buchh. in Breslau.

Otto, A., Dr.: Goethe und Landed. [1925.] (52 S.) H. 8° — 80

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Zeitschrift für Musikwissenschaft. Jg. 7. [1924/1925. [4. Viertel.] S. 9/10. Juni/Juli. (S. 513—608.) (1925.) 4° S. 9/10: 3. —; f. Mitgl. d. Gesellschaft kostenlos.

Felix Dietrich in Gaußich b. Leipzig.

Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken und Zeitungen. Abt. C. Suppl. Bd. 38. Bibliographie d. Rezensionen. 1922/I. Jan.—Juni 1922. Lfg 4. (S. 169—216.) 1925. 4° n.n. 10. 50

Gustav Fischer in Jena.

Beiträge zur pathologischen Anatomie u. zur allgemeinen Pathologie. Begr. von E. Ziegler, hrsg. von L. Aschoff. Bd 73, H. 3 [Schluss]. Mit 18 Kurven u. 7 Abb. im Text u. 6 [4 farb.] Taf. (S. 439—656, IV S.) 1925. 4° 21. —

Otto Harrassowitz in Leipzig.

The Journal of english and germanic Philology. Founded by Gustaf E. Karsten. Managing ed.: Julius Goebel. Associate ed.: H. S. V. Jones and G. T. Flom. Vol. 24. 1925. (4 Nrn.) No 1. 2. (308 S.) (1925.) gr. 8° Das Vol. § 3. —; Einzelnr 1. —

Zum Teil in deutscher Sprache.

Reimar Hobbing in Berlin.

Weltwirtschaft. Monatsschrift f. Weltwirtschaft u. Weltverkehr. Hrsg. von d. Deutschen weltwirtschaftl. Gesellschaft, E. V. Schriftl.: Dr. Max Roscher. Jg. 13. 1925. [3. Viertel.] Nr 7. (S. 117—136.) (1925.) 4° Viertelj. 2. 40; Einzelnr 1. —

Internationaler Psychoanalytischer Verlag, G. m. b. H. in Wien.

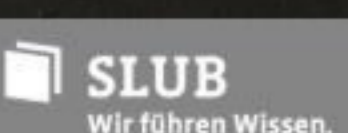
Internationale Zeitschrift für Psychoanalyse. Hrsg. von Prof. Dr. Sigm. Freud. Unter Mitw. von . . . red. von Dr. M. Eitingon, Dr. S. Ferenczi u. Dr. Sándor Radó. Bd 11, 1925, H. 2. (S. 145—256.) (1925.) 4° n.n. 5. 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Hegi, Gustav, Dr. Prof.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Mit bes. Berücks. von Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. Zum Gebr. in d. Schulen u. zum Selbstunterricht. Bd 5, Tl 1 (Lfg 1/3. 4/6) = Lfg 64/66. 67/69 [d. Gesamtwerkes]. (316 S. mit Fig., 5 farb. Taf.) [1925.] 4° Je 7. —

Morig Perles in Wien.

Wiederaufbau von Oesterreich. 30. Monatsbericht an den Völkerbundrat von Dr. A. Zimmermann, Generalkomm. (15. Mai—15. Juni.) (21 S.) In Komm. 1925. 8° 2. 80



- Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.**  
**Biologie und Pathologie des Weibes.** Ein Handb. f. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe, hrsg. von Josef Halban u. Ludwig Seitz. Lfg 16. (Bd 7, S. 1—364 mit 111 z. T. farb. Abb. im Text u. 2 Taf.) 1925. 4° 18. —
- Verlag der Sozialistischen Monatshefte, G. m. b. H. in Berlin.**  
**Sozialistische Monatshefte.** Hrsg.: Joseph Bloch. Jg. 31 = Bd 62. 1925. [3. Viertel.] H. 7. Juli. (S. 387—450.) (1925.) gr. 8° Viertelj. b n.n. 2. 25; Einzelh. b —. 75; Vorzugsausg., viertelj. b 4. 50; Einzelh. b 1. 50
- J. C. W. Vogel in Leipzig.**  
**Deutsche Zeitschrift für Chirurgie.** Hrsg. von Prof. Anschütz-Kiel u. a. Geleitet von Dr. Bier, Prof. Dr. Enderlen, Prof. Dr. Garrè unter d. Red. von Prof. Dr. Sauerbruch. Bd 192, H. 1/5. Mit 60 Abb., 2 Kurven u. 1 Taf. im Text. (IV, 347 S.) 1925. gr. 8° Der Bd n.n. 20. —
- Handelskammer in Bittau.** 11 629  
 Vorschriften f. den Reiseverkehr mit dem Auslande. 150.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 11 632  
 Hartleben's chemisch-technische Bibliothek.  
 339. Bd. Hartmann: Das Färben der Metalle. 2. Aufl. 10.—; Lwbd. 11.—.  
 378. Bd. Gamber: Die Herstellung des Cereisens u. die Gewinnung der Chloride der seltenen Erden. 4.—; Lwbd. 5.—.  
 379. Bd. Wiesenmüller: Die Mälerei. Ein Handbuch des Mühlenbetriebes. 1. Bd. Anlage u. Ausstattung der Mühlen. 10.—; Lwbd. 11.—.
- Leopold Klotz Verlag in Gotha.** 11 644  
 Bücherei der Christlichen Welt.  
 \*König: Das Schicksal. Eine Auseinandersetzung mit den Grundtatsachen menschl. Existenz. 2.50.
- Albert Langen in München.** 11 656. 57  
 \*Fürst: Die Hundertjährige Eisenbahn. Die Meisterhände sie schufen. 5.—; Lwbd. 7.50.  
 — Die Welt auf Schienen. 9.—13. Aufl. 20.—; Lwbd. 26.—.
- Musarion-Verlag in München.** 11 635  
 Nießsche: Gesammelte Werke. Musarion-Ausgabe. 14. Bd. Aus der Zarathustra- u. Umwertungzeit 1882—1888. Kart. 15.—; Hdrbd. 25.—; Pergbd. 70.—; Ldrbd. 95.—.
- Panuropa-Verlag in Wien.** 11 630  
 Weltpolitik 1924 (Zeitschrift »Panuropa« Heft 9/10). 1.—.
- Politechnische Verlagsgesellschaft Max Hittentöfer in Strelitz.** 11 637  
 Maybell, W. Baron: Die Wind-Großkraftmaschine. 1.—.
- Propyläen-Verlag in Berlin.** 11 646. 47  
 \*Corinth: Die Nachtwachen des Bonaventura.  
 \*Kuhn: Lovis Corinth. Eine Biographie.
- Gustav Richter in Leipzig.** U 1  
 \*Richter's Theater-Freund. Neue Ausg.
- Eugen Salzer Verlag in Heilbronn.** U 3  
 Junnius: Mein Weg zur Kunst. 2. Aufl. Hwbd. 6.20; Lwbd. 6.60.
- Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover.** 11 651  
 \*Wiedemann: Wegweiser durch das neue Aufwertungsrecht in gemeinverständlicher Darstellung. 2.—.
- Süddeutsche Monatshefte Verlag, G. m. b. H. in München.** 11 642  
 Götzmann, P. R., u. R. A. v. Müller: Die deutschen Träumer. Gesammelte Aufsätze. 2.50; Hwbd. 3.50.
- Verlag Josef Köfel & Friedrich Pustet K.-G. in München.** 11 643  
 Marienkalender, Regensburger, f. d. J. 1926. 61. Jahrg. —.75.
- Hans v. Weber Verlag in München.** 11 659  
 \*Zwiebelfisch, Der. 18. Jahrg. Doppelheft 3/4. 1.60.
- Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.** 11 648  
 \*Neuordnung, Die, der Volksschullehrerbildung in Preußen. Denkschrift des Preussischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung. —.75.

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firma

**Buchhandlung Hans Schwendner,**  
 Bad Reichenhall, Ludwigstraße 2,

hat sich dem Verkehr über Leipzig angeschlossen und mir ihre Vertretung übertragen.

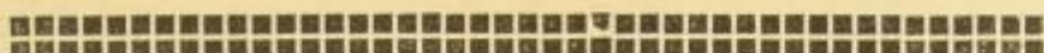
Leipzig.

**L. Fernau.**

Das Christliche Verlagshaus in Wien hatte die Freundlichkeit, die Auslieferung unv. Verlags für die Schweiz zu übernehmen.

**Christliches Verlagshaus**  
 G. m. b. H.,  
 Stuttgart.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-Druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



## Alle Veränderungen Ihrer Firma

Beizwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen u. -Löschungen, Kommissionswechsel, Anschluss an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adressbuch geeignete Notizen wollen Sie stets direkt melden an die

**Redaktion d. Adressbuchs d. Deutschen Buchhandels**

Leipzig Gerichtsweg 26

Deutsches Buchhändlerhaus



**„PROGRESSUS“**

Internationale Technische Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin SW 19, Krausenstr. 38/39

Dem Gesamtbuchhandel bringen wir zur Kenntnis, dass die Auslandverlag G. m. b. H., Berlin, die Deutsch-Technische Auslandzeitschrift zwecks Gründung einer anderweitigen Gesellschaft abgetreten hat. Die neue, in Gemeinschaft mit dem Verein Deutscher Ingenieure, geschaffene Verlagsfirma lautet:

**„PROGRESSUS“**

Internationale Technische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Zweck des Unternehmens ist die Weiterführung und Ausgestaltung der fremdsprachlichen Ausgaben der Deutsch-Technischen Auslandzeitschrift:

„Engineering Progress“ und „El Progreso de la Ingenieria“.

Die Schriftleitung liegt, wie bisher, in den Händen des Vereins Deutscher Ingenieure. Ferner wird dem Unternehmen ein Buchverlag angegliedert, welcher die Herausgabe von technischen Werken in fremden Sprachen pflegen wird.

Zum Geschäftsführer ist der Verlagsbuchhändler Herr Heinrich Finck, Berlin, bestellt.

Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma K. F. Koehler übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juli 1925.

**„PROGRESSUS“**

Internationale Technische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Herr Finck wird zeichnen:

**„PROGRESSUS“**

Internationale Technische Verlagsgesellschaft m. b. H.

*Finck.*

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

**Verkaufsanträge.**

In erstem

**Badeorte**

soll eine gutgehende Buchhandlung jüngerer Richtung, mit Kunstgewerbe als Nebenbr., verkauft werden. Erforderlich sind ca. 20- bis 25000.— Mark, die selbstverständlich durch hinreichende Bestände gedeckt sind. Kollegen, d. sich selbständ. machen möchten, ist hier eine glänzende Gelegenheit geboten. Angebote befördert unter Nr. 2360 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Auftrag eines Geschäftsfreundes bieten wir zu äußerst günstigen Bedingungen an:

**Verlagsrecht und gesamte Lagervorräte eines seit Jahrzehnten bekannten, für Massenvertrieb glänzend geeigneten populären Haushaltbüchleins (Praktischer Ratgeber für Küche, Haushalt u. Familie. Verkaufspreis 50 Pf.) Verfügbar etwa 25000 rohe bzw. fertige Exemplare. Lager Nördlingen.**

Alles Nähere durch die

**C. H. Beck'sche  
Buchdruckerei,  
Nördlingen.**

**Eine der erfolgreichsten und schönsten Sammlungen farbiger Kunstbände**

die völlig konkurrenzlos ist, soll wegen Beschränkung des derzeitigen Verlags auf umfangreiche Spezialwerke gelegentlich in gute Hände abgegeben werden. Aufgelegt wurden in 2½ Jahren 75000 Bände, verkauft 45000, vorhanden sind ca. 30000. Gesamt-Ordinärpreis ca. 110000 RM.

**Kaufpreis  
32500 RM.**

einschl. aller Rechte, Platten usw. bei weitgehenden Zahlungsvergünstigungen.

Anfragen erbeten unter Nr. 2184 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

**Kaufgesuch.**

Demjenigen Dresdner Sortimenter, der seine Buchhandlung wegen Krankheit oder Alter zu verkaufen wünscht, bietet sich hiermit Gelegenheit, dieselbe an e. tüchtigen Buchhändler mit 15000 RM. Barvermögen, die sofort als Anzahlung in Frage kämen, zu verkaufen. Anab. u. # 2361 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

**Teilhaber gesuche.**

**Kapital oder Fusion!**

Angesehener, gut eingeführter Spezialverlag sucht zur Weiterführung bedeutsamer und ausichtsreicher Unternehmungen vornehmlich populärwissenschaftlichen und pädagog. Charakters (Bücher, Wandbilder, Kalender, Zeitschrift usw.) Kapital oder Fusion mit gleichgerichtetem Unternehmen oder leistungsfähiger Druckerei. Verkauf nicht ausgeschlossen. Einleitende Zuschriften erbeten unter M. S. Nr. 59 an **F. Volkmar**, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Postfach 174.

**Fertige Bücher.**

**Bachem-Bücher**



Unsere neuen Bücher tragen von 1925 an das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

**Vorschriften**

**für den Reiseverkehr mit dem Auslande,**

erschienen

im Selbstverlag der Handelskammer Zittau.

Preis 1.50 M.



# DIE KUNST

MONATSHEFTE FÜR  
FREIE U. ANGEWANDTE  
KUNST

AUGUST

## INHALT

*Münchener Kunstausstellungen im Sommer 1925 von G. J. Wolf: Der Glaspalast — Gruppe „Dreißig Münchener Künstler“ — Karl Haider Gedächtnisausstellung — Die Neue Secession — Die Kriegergedächtniskapelle von Reit im Winkel von J. Popp | Zu Knut Andersons plastischer Ausgestaltung des Viktoriatheaters in Pforzheim | Ludwig Kunstmann von Konstanty Gutschow | Die II. internationale Kunstgewerbeausstellung in Monza von G. Rösel | Die Kunst im Heiligtum von Fr. Arens.*

(Z)

Zur Gewinnung  
neuer Abonnenten stellen wir das  
Augustheft à cond. zur Verfügung

F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN

**Paneuropa-Verlag, Wien I,  
Hofburg, Marschallstiege.**

Soeben erschienen:

## Weltpolitik 1924

(Zeitschrift „Paneuropa“ Heft 9/10)

Ein Rückblick auf die weltpolitischen Ereignisse  
des Jahres 1924 und Ausblick auf Paneuropa.

Am 1. Juli beginnt der zweite Jahrgang dieser Zeitschrift. Die Eröffnungsnummer bringt die Stellungnahme zahlreicher führender Persönlichkeiten des politischen, wirtschaftlichen und geistigen Lebens Europas zur Frage des europäischen Zusammenschlusses.

Bezugspreis der Zeitschrift „Paneuropa“  
(jährlich 10 Hefte) M. 5.—, Rabatt 35%  
Einzelheft M. —.50, Rabatt 35%.

Auslieferung in Deutschland:

Carl Emil Krug, Leipzig, Kohlgartenstraße 20;  
für Berlin: Hapke & Schmidt, Berlin W 8, Charlottenstr. 60/61.

Wir bitten Ihre Abnehmer der Schriften Coudenhove-Kalergis auf das neuerschienene Heft aufmerksam zu machen.

**Paneuropa-Verlag.**

## Griebens Reiseführer

zuverlässig — reichhaltig — preiswert!

### Pressestimmen:

Das Berliner Tageblatt schreibt unter dem 17. 7.  
... Angesichts des sehr mäßigen Preises  
dieser Führer verdienen Text und Kartenmaterial  
jede Anerkennung.

Die Vossische Zeitung am 20. 7.  
... Über die Güte dieser Reiseführer ein Wort zu  
verlieren, hieße Eulen nach Athen tragen.

Die Rheinische Volkswacht am 13. 7.  
... Die geschmackvoll ausgesatteten Bände,  
deren Preis sich in beachtenswert niedrigen  
Grenzen hält, genügen... auch den  
verwöhntesten Ansprüchen.

(Z)

Verzeichnisse und Plakate kostenfrei  
Beachten Sie unseren Verlangzettell

**Grieben-Verlag, Albert Goldschmidt**  
Berlin W 35

**4000** Exempl. bar

in den ersten 14 Tagen ausgeliefert von

**E. Warlich**  
**Lacht Euch Laune**

1000 Witze und Anekdoten

1. — 10.000

Einbandzeichnung 4farbig von Koch-Gotha

8°. 288 Seiten

Halblein. geb. M. 3.30 ord.

Das Buch enthält tausend sprühende Witze und Anekdoten von solch bezwingender Fröhlichkeit, daß sich niemand, aber auch niemand seinem Zauber entziehen kann. Der Inhalt und die Wirkung des Buches, welches das ganze Gebiet menschlicher Schwächen und Torheiten umfaßt, kann nicht schlagender wiedergegeben werden, als es Koch-Gotha auf dem Buchdeckel mit dem vor Lustigkeit sich windenden Männchen tut.

Hier ist

**das mühelose Sommergeschäft!**

Vorzugsangebot bis 5. August 25:

- |                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 5 Exemplare für Mark 10.75          | 15 Expl. (= 5 kg) für M. 30.90 |
| 50 Exemplare für Mark 95.—          | 100 Exemplare für Mark 180.—   |
| 2 Exemplare zur Probe für Mark 3.60 |                                |

**Max Hesses Verlag ♦ Berlin W 15**

Lovis Corinth.

Das letzte große graphische Werk von Lovis Corinth

## Schweizer Landschaften

Eine Folge von fünf farbigen Originallithographien

(Landschaft mit Burg / Wasserfall / Alpenhütte / Alpenflucht / Bergsee)

von A. Rogall-Berlin unter der Aufsicht des Künstlers von Hand gedruckt  
erschien in meinem Verlag.

Ausgabe A: vergriffen

Ausgabe B: auf Wütten, alle Blätter signiert, in Mappe. . . . ord. RM. 50.—

Ausgabe C: auf Wütten, einfarbig, alle Blätter signiert, in Mappe ord. RM. 25.—

1 Probeexemplar mit 40% (Keine Bedingtlieferung)

Zugkräftiges Objekt für die Gedächtnisausstellungen des Buch- und Kunsthandels.

Verlag Dr. Karl Hoenn / Landschlacht (Bodensee)

Anschrift für Deutschland und Österreich: Konstanz, Postfach

### A. HARTLEBEN'S CHEMISCH-TECHNISCHE BIBLIOTHEK

Neu erschienen:

339. Band FRIEDRICH UND WOLFGANG FR. HARTMANN

#### DAS FÄRBEFEN DER METALLE

Eine Anleitung zum Färben aller wichtigen Metalle auf chemischem, elektrochemischem  
und mechanischem Wege

Zweite Auflage Mit 14 Abbildungen Geheftet M. 10.— Leinwandband M. 11.—

378. BAND DR. OSWALD GAMBER

#### DIE HERSTELLUNG DES CEREISENS UND DIE GEWINNUNG DER CHLORIDE DER SELTENEN ERDEN

Geheftet M. 4.—

Leinwandband M. 5.—

379. Band K. WIESENMÜLLER

#### DIE MÜLLEREI

#### EIN HANDBUCH DES MÜHLENBETRIEBES

Erster Band: Anlage und Ausstattung der Mühlen Mit 278 Abbildungen

Geheftet M. 10.—

Leinwandband M. 11.—

WIEN UND LEIPZIG



A. HARTLEBEN'S VERLAG

Zum 50. Todestag H. C. Andersens am 4. August!

Rechtzeitig zu diesem Tage erscheint in Neuauflage

5.—7. Tausend

## H. C. Andersen

### Gesammelte Märchen und Geschichten

Übertragen und eingeleitet von Etta-Federn-Rohlhaas. Mit einem Porträt Andersens u. 18 Zeichnungen von Gudmund Henke. 2 Bände von 1166 Seiten auf bestem holzfreiem Papier. Leinenbände mit echt Goldaufdruck kompl. roh M 16.—, Leinen M 22.—

Nunmehr liegt die frühere vierbändige Ausgabe der Märchen und Geschichten unverkürzt in 2 geschmackvollen Bänden vor. Die Übersetzerin hat den Märchentext des Originals auch im Deutschen zu treffen verstanden und diese Neuauflage mit einer einführenden knappen Biographie des Dichters versehen. Die Bände bedeuten mehr als nur einen Schatz für Kinder, sie sind in gleichem Maße für Erwachsene bestimmt, und hiernach sollten Mütter und Erzieher erzählen lernen.

#### Die Augsburger Postzeitung urteilte:

Was nun die Ausgabe besonders schätzenswert macht, ist der Umstand, daß hier alle Märchen von Andersen in guter Übersetzung zu finden sind. Etta Federn hat sie übertragen und eine sehr liebevolle Einführung dazu geschrieben, in welcher sie zwischen den Lebensschicksalen des Dichters und seinen zahlreichen Märchen die zusammenhängenden Fäden aufweist. Mit dieser Ausgabe hat auch die Bibliothek des Erwachsenen zum ersten Mal ihren Andersen bekommen.

*Als beliebtes Geschenkbuch empfehle ich auf Lager zu halten:*

H. C. Andersen, Bilderbuch ohne Bilder.  
Mit Bignetten von Ernst Kreidolf. 7. Tausend. br. M 2.—, geb. M 3.—

Ⓛ

Vorzugsangebot siehe Verlangzettell

Ⓛ

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Ein Dokument ersten Ranges über russische Kultur

sind nach dem Urteil der Presse die kürzlich erschienenen Tagebücher und Betrachtungen des französischen Botschafters aus den zwei ersten Kriegsjahren.

AM ZARENHOF  
WÄHREND DES WELTKRIEGES  
VON  
MAURICE PALÉOLOGUE

2 Bände in Großoktav mit 960 Seiten

In Leinen gebunden M. 22.— / Broschiert M. 18.—

In den Memoiren Paléologues spiegelt sich in erschütternder Anschaulichkeit das Drama der letzten zwei Jahre der Romanows wider. Was dem Buch, welches durch die Form des Tagebuches höchste Lebendigkeit erhält, über das Politische hinaus unverlierbaren Wert verleiht, sind die ebenso gründlichen wie prachtvoll geschriebenen Teile, in welchen Paléologue zu allen Fragen der russischen Kultur Stellung nimmt, wie Hof und Gesellschaft, Kirche, Klerus, Religion, russische Frömmigkeit, Mystizismus und Volkspsyche, die russische Frau, Arbeiter- und Bauernfragen. An literarischem Wert, an Glanz der Darstellung und an kulturhistorischer Bedeutung stellen sich diese Memoiren den großen Memoirenwerken der vergangenen Jahrhunderte ebenbürtig an die Seite. *Wiesbadener Tageblatt*

□ Z

VERLAG F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN



Infolge der überaus zahlreichen Bestellungen auf das soeben  
erschienene Heft 13 von


# Hans Reimanns Stachelschwein

mussten wir noch einige Tausend nachdrucken. Alle zurück-  
liegenden Bestellungen wurden heute erledigt.

**Bestellen Sie heute noch 10 Exemplare in  
Kommission.**

**Mit diesem Heft gewinnen Sie viele neue Abonnenten.**

Einzelpreis 75 Pfg., S 1.35, Kc 6.75. Vierteljährl. 6 Hefte 4 M. ord.

Bar mit 40% und 11/10  Probehefte kostenlos

**R. Th. Hauser & Co. Verlag, Frankfurt a. M., Blücherstrasse 22  
und Leipzig, Salomonstrasse 16**

Auslieferung für Österreich: J. Rafael, Wien I, Graben 28.



MUSARION-VERLAG

Zur Ausgabe gelangte:

## FRIEDRICH NIETZSCHE GESAMMELTE WERKE Musarion-Ausgabe in 23 Bänden Band XIV

Aus der Zarathustra- und Umwer-  
thungszeit 1882-1888

VII, 379 Seiten Lexikon-8°

Kartoniert M. 15.—, Halbleder M. 25.—  
Ganzpergt. M. 70.—, Ganzleder M. 95.—

Einzelbände können nicht abgegeben werden

★

Durch Rückkauf sind drei Nummern der Pergament-  
Ausgabe wieder frei geworden. Interessenten wollen  
sich umgehend mit uns in Verbindung setzen.

MÜNCHEN-KÖNIGSTR. 15

**Achtung!** Zum 1. September wird der  
**Selbstbau aller Rund-  
funk-Röhrenempfänger freigegeben.**  
Die genauen Schaltungen und Bauanleitungen  
für diese Röhrengeräte enthält das soeben  
erschienene Werk von

### Erich Schwandt Die Empfangstechnik

mit besonderer Berücksichtigung des  
Rundfunkempfangs

Mit 182 Abbildungen. Preis 4 Mark.

Obiges ausgezeichnete Werbemoment haben  
wir auf einer Schleife wirksam zum Ausdruck  
gebracht. Das Buch mit dieser Schleife im  
Schaufenster wird viel beachtet werden. Wir  
liefern bei gleichzeitigem Barbezug 1 Exemplar  
bedingt bis 31.12.



**Hachmeister & Thal in Leipzig**



# Siegeszug des Kreuzworträtsels

Die Aufnahme des 'Ersten deutschen Kreuzworträtselbuches von Bedeutung' in Deutschland

IV.

Das Kreuzworträtsel-Kreuz  
'Tägliche Rundschau', Berlin

Herr Verleger!!! — Ich bin der friedfertigste Mensch auf dieser buckligen Erde; ich lebe noch stiller und harmloser als jener sagenhafte Zell am Vierwaldstätter See; ich ging hoffnungsfreudig einer Zukunft entgegen, die reich war an Plänen und Entwürfen — und nun...?

Herr!!! — was habe ich Ihnen getan, daß Sie das Glück meiner Ehe zerstörten, einer Ehe, gegen die Homers angeblich ewig lächelnde Sonne eine traurige Tranfanzel war? Was habe ich Ihnen getan, frage ich Sie, daß Sie mein Leben vergiftet, mein Gemüt verfinstert, meine Haare grau, meine Augen trübe gemacht haben? Ich will meinen Fall erzählen. Ihnen zur Schmach, Herr Verleger, und meinen Mitmännern zur Warnung! Möge dann die Welt ihr Urteil sprechen! — Also:

An einem Maiabend voll Fliederduft und Vogelklang empfing mich meine Frau mit dem lebenswürdigsten ihrer Gesichter. „Schah“, stötete sie, „ich habe uns ein Buch gekauft, o ein herrliches Buch!“ Verhaltener Jubel lag in ihrer

Stimme, ihre Augen glänzten, ihre Wangen waren sanft gerötet.

Auf dem Tisch lag es, das Buch. Ich muß sagen: ich habe noch nie ein raffinierteres Buch gesehen. Schon der Umschlag, in gelb und schwarz, ist aufreizend, denn er zeigt eine jener unheimlichen Figuren, die... doch ich will chronologisch erzählen, wie sich's gehört. Also dieses Buch enthält 50 (merkt auf Leser! In Worten Fünzig!) Kreuzworträtsel! Und an der Seite steckt ein langer Bleistift mit einem Radiergummi, und die Kreuzworträtsel sind heimatlicher Weise auf ganz starkes Papier gedruckt, dem monatelanges Radieren nichts anhaben kann...

Ich sah das Buch an. Dann meine sanft gerötete Frau, dann den Tisch, auf dem neben Meyers Handatlas der halbe mühsam durch die Wogen der Inflation gerettete Brockhaus in malerischer Unordnung durcheinanderlag. Und in mir dämmerte zum ersten Mal die Ahnung kommenden Unheils...

Meine Frau aber sah schon längst wieder über dem Kreuzworträtselbuch und schrieb in magische Quadrate geheimnisvolle Buchstaben wie ein Weiser aus dem Morgenlande. Mir knurrte der Magen vernehmlich — Essenszeit war längst vorüber. Mein schüchterner Versuch, auf diese unumstößliche Tatsache hinzuweisen, wurde beantwortet mit der hoheitsvollen Bemerkung: „Ach, laß doch das dumme Essen!, sag' mir lieber einen in Westindien wachsenden Gewürzbaum mit siebzehn Buchstaben...“

So fing es an. Wollte ich schildern, was ich seither erlebte, so läme ein Wälzer zustande, zehnmal so dick als das verdamnte Kreuzworträtselbuch. Meine Ruh' ward hin,

mein Herz ward schwer. Aus einem wichtigen Brief riß mich ein von meiner Frau kategorisch geforderter „japanischer Staatsmann“, aus der schönsten Lektüre, ein „orientalischer Ehrentitel“. Frühstück, Mittag- und Abendessen sind höchst problematische Vorgänge in unserem Dasein geworden und bestehen meist aus Dingen, deren Konsistenz selbst der scharfsinnigste Kreuzworträtsellöser nicht zu ergründen vermöchte.

Selbst im Traum, „auch da wird keine Last geschenkt“. Aus erstem Schlummer weckt mich Andrés Handatlas, der bäuchlings auf die Dielen klatscht; oder ein Band Brockhaus, vom Pfuhl der unentwegt kreuzworträtsellösenden Ebeliebsten gerutscht, stößt mir seine schärfste Ecke schmerzlich in die Rippen. Und liege ich endlich wieder in Morpheus' Armen, dann rüttelt mich eine zarte Hand gar nicht übermäßig zart an und an mein Ohr tönt's: „Wie hieß doch der erste Gemahl der späteren assyrischen Königin Semiramis?...“

Herr... der Sie dieses Buch herausgaben und wie eine böartige Treibmine in die stillen Wasser meines Ehehafens hineinschleuberten, Herr Verleger: mein Unglück komme auf Ihr Haupt! — — — Es ist ein Kreuz, und ein Rätsel ist es auch. Mir wird nichts anderes übrig bleiben, als mir ein Kreuzworträtsel auf den Rücken malen zu lassen, damit die holde Frau wieder so etwas wie Interesse für mich hat. Aber Rache ist süß! und darum lege ich Euch allen, Ihr schönen Frauen, dieses Kreuzworträtselbuch ans liebewarme Herz. Auf daß es allen Ehemännern ergehe wie mir...!

Hans Meyer

Beteiligen Sie sich daher auch an diesem glänzenden Geschäft, besonders jetzt im Sommer zur Reisezeit, und bestellen Sie das 'erste deutsche Kreuzworträtselbuch von Bedeutung'. [Z] In Ganzleinen Mark 5.—

## ALLGEMEINE VERLAGSANSTALT MÜNCHEN

\*\*\*\*\*  
WERTVOLLE  
JUGENDBÜCHER  
\*\*\*\*\*  
erkennt  
man  
an  
dem  
Signet  
\*\*\*\*\*  
STUTTGART  
R. Thienemanns Verlag  
\*\*\*\*\*



**Preiserhöhung.**

Die nachstehenden  
**Halblederbände:**

Kinau, Blinckliet  
John, Der Marienkantor  
kosten jetzt je 6.— M.

Die Preise der anderen Ausgaben  
dieser Bücher bleiben unverändert.

**Quickborn-Verlag,**  
Hamburg.



**Frances Kälpe**

Der Weg im Nebel  
Doppelseele / Wege der Liebe  
Das blaue Feuer  
Kinder der Liebe  
Ring / Das Reich [Z]

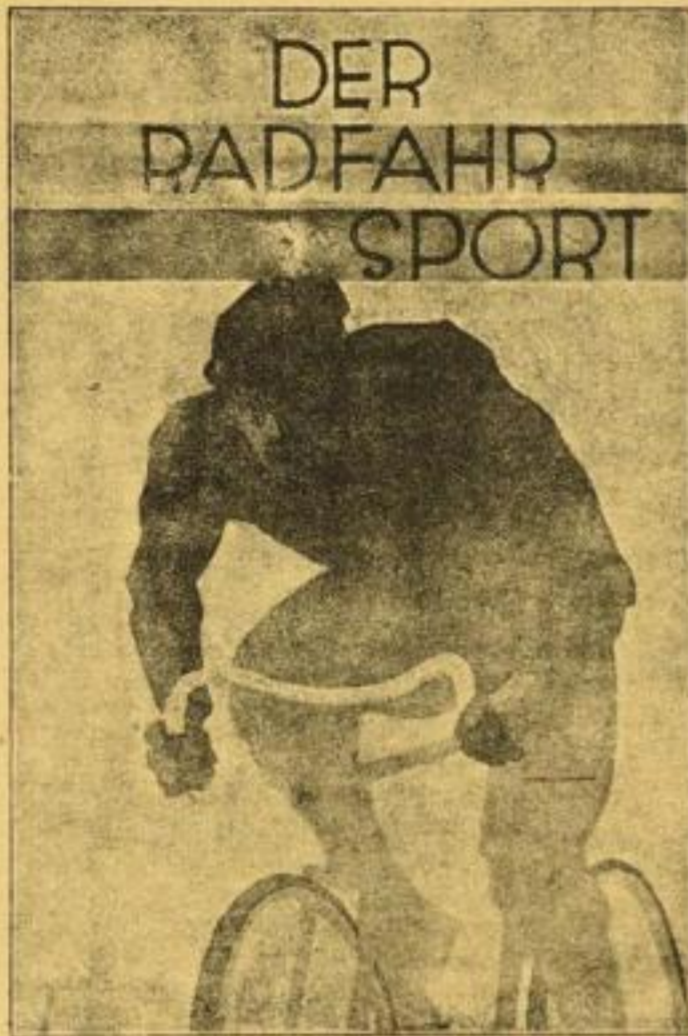
**Georg Müller / Verlag / München**

**Viel Geld**

verdienen Sie mit unseren bekannten Haus- u. Volksbüchern: Bily' Heilverfahren — Himmel — Erde — Mensch — Universum d. Wissens — u. a. m. Verlangen Sie illustr. Prospekt u. Bezugsbedingungen. F. E. Bily G.m.b.H., Radebeul b. Dresd.

# Die Stadion Bücher

Die neue Sammlung für alle Sportfreunde



## DER RADFAHRSPORT

von Ing. Otto Lüders

Aus dem Inhalt:

*Die Technik des Rades | Das Sport- und Verkehrsfahrzeug | Kunst- und Regenfahren | Saalfahren | Landstraße und Rennbahn | Ratschläge und nützliche Winke | Allerlei*

## DER FUSSBALLSPORT

von Dr. Willy Meisl

Aus dem Inhalt:

*Der Ball | Ballführung | Der Schluß | Einspielen in Gruppen | Schnelligkeit | Das Gefüge der Elf | Die Tore-Macher | Aus der Mappe der Erfahrungen | Vom Schiedsrichter*

## DER PADDELSPORT

von Dr. Otto Brüll

Aus dem Inhalt:

*Freiluftleben und Wandern auf dem Wasser | Bootsarten | Klasseneinstellung | Paddeltechnik | Kleidung und Ausrüstung | Segeln | Von Wirbeln und Widerwellen | Treiben und Schleppen | Regatten*

## DER SCHWIMMSPORT

von Dr. Willy Meisl und Philipp Winter

Aus dem Inhalt:

*Wie lerne ich schwimmen | Körperlage | Trockenübungen | Training | Gesundheit u. Körperschönheit | Stilarten | Rettung vom Ertrinken | Auftrieb und Antrieb | Tauchen | Springen | Kunstschwimmen | Wasserball*

DIE SAMMLUNG WIRD FORTGESETZT

[Z] Jeder Band reich illustriert [Z]  
1 Mark

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

Soeben erschien:

# DAS GEWITTER

von

Univ.-Prof. Dr.

**ALBERT GOCKEL**

3., vielfach geänderte Auflage

Mit 3 Kunstdrucktafeln und 36 Abbildungen

gr. 8°. M. 8.—; Ganzlwd. M. 11.—

\*

Zwei Urteile:

„In gemeinverständlicher Form gibt der Verfasser eine Darstellung der Gewitterkunde auf Grund des neuesten Standpunktes der Wissenschaft.“

(Petermanns Mitteilungen)

„... recht fesselnd geschrieben, und die Aufzählung einer grossen Menge interessanter Tatsachen machen die Lektüre recht lehrreich und anziehend.“

(Wiener Pädag. Rundschau)

[Z]

Ferd. Dümmlers Verlag, Berlin SW 68

# Sensationell!

Soeben erschien:

# Die Wind - Grosskraftmaschine

Ein technisches Problem  
und seine Lösung

von

**Walter Baron Maydell**

Mit 9 Abbildungen und 20 Seiten Text

**Preis: 1 Reichsmark**

Bezugsbedingungen: Rabatt 40%, 50 Expl. mit  
45%, 100 Expl. mit 50%

★

Interessenten sind: Windmüller, Gärtnereibesitzer, Grossgrundbesitzer, Farmer, land- und forstwirtschaftliche Betriebe, sowie Ingenieure, Physiker u. Mathematiker. Wir bitten um Ihre Bestellung auf beilieg. Bestellzettel.

[Z]

Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Hittenkofer  
Strelitz i. Mecklb.

Z

# Lovis Corinth †

## Legenden aus dem Künstlerleben

3. Auflage

Mit vielen Vignetten und Initialen

In Ganzleinen M. 5.—

### Pressestimmen:

»Frisch und kraftvoll, ganz wie die Bilder, so wirken auch seine Aufzeichnungen. Keck und ungeniert trägt er die Farben auf, Zimperlichkeit liegt ihm fern; wohltuend berührt das Fehlen jeglicher Phrase, und was er erzählt, ist immer unterhaltend. Eine Anzahl drolliger Vignetten von seiner Hand schmückt das amüsante Buch.« *Leipziger Neueste Nachrichten.*

»Was uns Corinth auf diesen Blättern von sich und anderen erzählt, ist durchaus nicht legendarisch, sondern es ist ungeschminkte Wahrheit, der freilich zuweilen erheiternde humoristische Glanzlichter aufgesetzt werden. Am wertvollsten erscheint mir Corinth's selbstbiographisches Fragment „Aus meinem Leben“; es behandelt wichtige und entscheidende Lebensperioden, so die Jugendjahre in Tapiau und Königsberg, den lustigen Studiensommer bei den Fischern in Buxtehude auf der Frischen Nehrung und die bedeutungsschweren Jahre im Bouguereau-Atelier der Akademie Julian zu Paris. — Eine Anzahl von Aufsätzen ist Freunden des Künstlers gewidmet oder solchen, deren besondere Art ihn interessiert. Es ist ganz köstlich, wie sich bei diesen Essays das Allgemein-Menschliche mit dem Spezifisch-Künstlerischen vermischt. So ist z. B. Strathmann's literarisches Porträt mit außerordentlicher Plastizität vor uns hingestellt, während uns T. T. Heine und Olaf Gulbransson im weiten Rahmen der Strömungen und Regungen, Irrungen und Wirrungen des Münchner Kunstlebens der achtziger und neunziger Jahre vorgestellt werden. Von lustiger Heiterkeit sind die Typen jener Maler und Bildhauer, welche die Kerntruppe der „Allotria“ bildeten; man glaubt sie leibhaftig vor sich zu sehen.« *Kunst für Alle.*

## Balzac, Die Frau Connetable

Mit 15 Kreidelithographien von

Lovis Corinth

Einmalige Auflage 380 Exemplare

In Halbpergament M. 50.—

### Ferner

sind von folgenden Einzelradierungen  
noch einige Exemplare vorrätig:

## Frau am Fenster

M. 40.—

## Frauenkopf

M. 50.—

## Landschaft am Walchensee

auf Japan M. 70.—, auf Bütten M. 50.—

## Stehendes Mädchen

M. 40.—

## Tiergartenlandschaft

M. 30.—

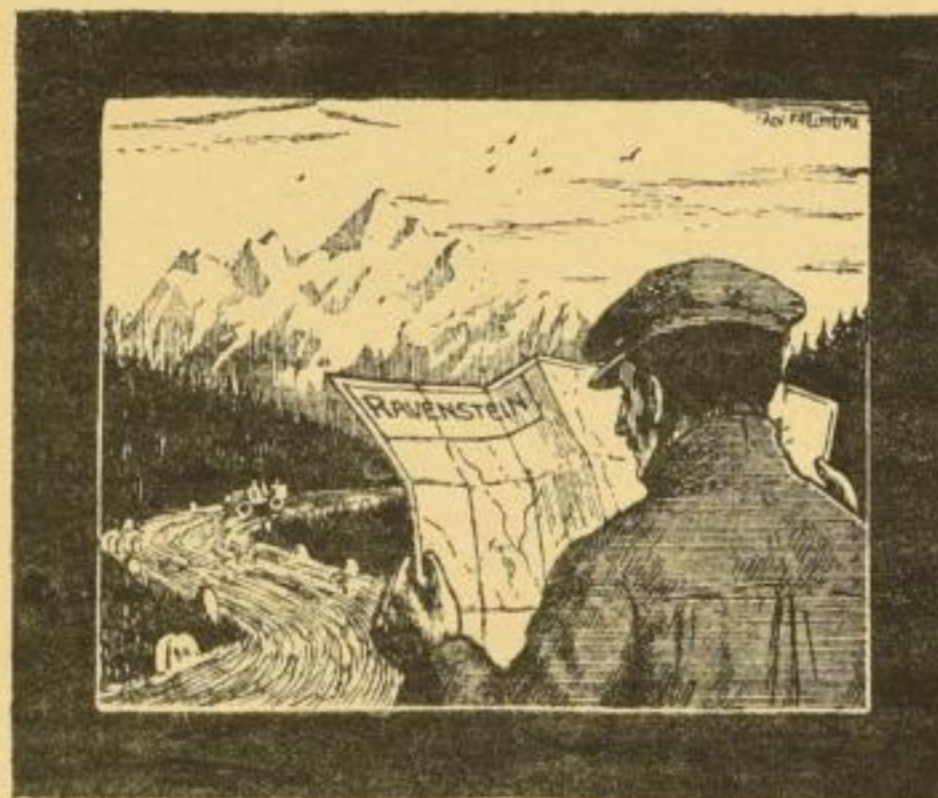
# Bruno Cassirer / Berlin W 35

**Der Krieg weckte das Verständnis für Landkarten in ungeahnter Weise, Landkarten-Verkauf hilft dem Sortiment über die schwere Zeit.**

Halten Sie daher ständig auf Lager  
die in jahrzehntelangem Gebrauch sich als erstklassig erwiesenen

# RAVENSTEINS KARTEN

**für  
Rad, Auto,  
Turistik,**



**Reise, Büro  
und  
Verkehr**

**Ravensteins Rad- u. Autokarten** sind die topographischen Karten des Automobilclubs von Deutschland, Berlin, und seiner Kartellvereine, offizielle Karten des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs, München, des Bundes Deutscher Radfahrer usw.

## 1. Kleine Rad- u. Auto- karten von Mittel-Europa

164 Blätter. 1:300 000. Vierfarbendruck. Angabe der Entfernungen in km, der Steigungen und Gefälle sowie der gefährlichen Stellen. (Übersichtsnetz nebenstehend)

Preis des Einzelblattes auf Papier, in Umschlag, gefalzt M. —.75  
Preis des Einzelblattes auf Leinwand, in Taschenformat M. 1.75



## 2. Grosse Rad- u. Autokarten. 50 Blätter, meist 1:300 000.

Sechsfarbenendruck. Angabe der Haupttrouten und Entfernungen in km, der Steigungen und Gefälle sowie der gefährlichen Stellen, Zollgrenzen und für Autoverkehr verbotenen Straßen.

	1:300 000	auf Papier gefalzt		1:300 000	auf Papier gefalzt
No. 51. Augsburg-Ulm . . . . .	1:300 000	2.50	No. 4. Braunschweig, Hildesheim u. Harz	1:300 000	2.—
*No. 1. Bad.-Württemb. Verkehrszentren	1:300 000	2.50	No. 23. Bremen . . . . .	1:300 000	2.50
*No. 2. Bayern (3farbige Autostraßen- Übersichtskarte) . . . . .	1:600 000	2.—	No. 24. Breslau . . . . .	1:300 000	2.50
No. 55. Bayrische Pfalz u. Rheinhessen	1:170 000	2.50	*No. 24a. Bromberg, Umgebung von . . . . .	1:300 000	2.—
No. 3. Brandenburg . . . . .	1:300 000	4.—	No. 15. Chemnitz-Zwickau . . . . .	1:300 000	2.50
			No. 26. Danzig, Freie Stadt . . . . .	1:120 000	2.50

\* = Neuauflagen im Jahre 1925

Fortsetzung: folgende Seite

	auf Papier gefalzt	auf Papier gefalzt
*No. 20. Danzig, Reg.-Bez. Westpreußen und poln. Korridor . . . . .	1:300 000	2.50
No. 75. Deutschland, Hauptstraßenkarte v. . . . .	1:2200 000	2.50
No. 14. Dresden . . . . .	1:300 000	2.50
No. 5. Elsass-Lothringen . . . . .	1:300 000	2.50
No. 28. Frankfurt Oder . . . . .	1:300 000	2.50
No. 29. Gumbinnen . . . . .	1:300 000	2.50
No. 29a. Halle-Leipzig . . . . .	1:300 000	2.50
*No. 30. Hamburg-Lübeck . . . . .	1:300 000	2.50
*No. 8. Hessen-Nassau . . . . .	1:300 000	2.50
No. 25. Koblenz-Wiesbaden . . . . .	1:300 000	2.—
No. 32. Köln-Düsseldorf-Aachen . . . . .	1:300 000	2.—
No. 33. Königsberg . . . . .	1:300 000	2.50
No. 34. Köslin . . . . .	1:300 000	2.50
No. 35. Liegnitz . . . . .	1:300 000	2.50
No. 36. Lüneburger Heide . . . . .	1:300 000	2.50
No. 37. Magdeburg . . . . .	1:300 000	2.50
Main- u. Rheintalwäldungen, Rad-turistenkarte der . . . . .	1:500 000	2.50
No. 9. Mecklenburg . . . . .	1:300 000	2.50
*No. 27. Mittelrhein. Verkehrszentren (Frankfurt a. M.) . . . . .	1:300 000	2.50
No. 40. Moselgebiet . . . . .	1:300 000	1.50
No. 50. München . . . . .	1:300 000	2.50
No. 49. Niederbayern . . . . .	1:300 000	2.50
No. 47. Nürnberg (Mittelfranken und Oberpfalz) . . . . .	1:300 000	2.50
*No. 52. Oberhessen . . . . .	1:170 000	2.50
*No. 73. Oberitalien, östliches Blatt . . . . .	1:500 000	3.—
*No. 74. Oberitalien, westliches Blatt . . . . .	1:500 000	3.—
No. 41. Oppeln . . . . .	1:300 000	2.—
No. 71. Ostalpen, östliches Blatt . . . . .	1:500 000	2.50
No. 70. Ostalpen, westliches Blatt . . . . .	1:500 000	2.50
*No. 42. Posen, Umgegend von . . . . .	1:300 000	2.50
*No. 43. Potsdam . . . . .	1:300 000	2.50
No. 17. Schleswig-Holstein . . . . .	1:300 000	2.50
*No. 72. Schweiz . . . . .	1:500 000	2.50
*No. 53. Starkenburg . . . . .	1:170 000	2.50
No. 44. Stettin mit Rügen . . . . .	1:300 000	2.50
*No. 18. Thüringen . . . . .	1:300 000	2.50
No. 19. Westfalen . . . . .	1:300 000	2.50
No. 54. Wiesbaden, Reg.-Bez. . . . .	1:170 000	2.50

## Ravensteins Spezialkarten für Reise, Bureau u. Verkehr

### 1. Eisenbahnkarten

- a) \*Ravensteins Eisenbahnkarte 1:1250 000. Sechsfarbindruck. Politische Abgrenzung, Klassifizierung der Bahnen. Ortsverzeichnis mit ca. 17300 Namen. Auf Papier in Umschlag gefalzt M. 4.—, auf Leinw. in Taschenformat M. 8.—, auf Leinwand mit Stäben M. 10.—.
- b) \*Eisenbahnkarte von Neudeutschland. 1:2000 000. Fünffarbindruck. Staaten in farb. Flächendruck . . . 1.20
- Europa. 1:8500 000. Vierfarbindruck. Staaten in farbigem Flächendruck . . . . . 1.20

### 2. Organisationskarten

- a) Ravensteins Vertreterbezirkkarte von Deutschland. 1:1250 000. Vierfarbindruck. Farbige Linienabgrenzung der Landesteile. Ortsverzeichnis mit 17300 Namen. Auf Papier in Umschlag gefalzt . . . . . 3.—
- Auf Leinwand mit Stäben . . . . . 8.—
- Auf Patentmarkierungsplatte aufgezogen . . . . . 18.—
- b) Ravensteins Deutsche Reise- und Organisationskarten. Dreifarbindruck. Farbige Linienabgrenzung der Landesteile. Klassifizierung der Eisenbahnen. Kartengröße einheitlich 66x78 cm.
- No. I. Ostpreussen, Memelland, Danzig u. polnischer Korridor 1:550 000 . . . . . 1.50
- No. II. Brandenburg und Pommern. 1:650 000 . . . 1.50
- No. III. Schlesien. 1:600 000 . . . . . 1.50
- No. IV. Freistaat Sachsen. 1:350 000 . . . . . 1.50
- No. V. Provinz Sachsen u. Thüringen. 1:500 000 . . 1.50
- No. VI. Schleswig-Holstein u. Mecklenburg. 1:500 000 . 1.50
- No. VII. Hannover mit Braunschweig und Oldenburg 1:500 000 . . . . . 1.50
- No. VIII. Westfalen, Rheinland, Hessen-Nassau, Hessen, Saargebiet, Luxemburg und bayrische Pfalz. 1:550 000 1.50
- No. IX. Bayern, Baden, Württemberg. 1:650 000 . . . 1.50

### 3. Verkehrskarten

- a) Ravensteins Deutsches Kartenwerk. 1:300 000. 164 Blätter. Vierfarbindruck. Farbige Linienabgrenzung d. Landesteile, Provinzen und Kreise. Preis des Einzelblattes auf Papier in Umschl. gefalzt M. —.75
- Preis des Einzelblattes auf Leinwand in Taschenformat M. 1.75
- Das Uebersichtsnetz ist dasselbe wie das der kleinen Rad- und Autokarten.
- b) Ravensteins Volksausgaben sind die Detailkarten für Reise und kaufmännische Organisation. Meist Dreifarbindruck, farbige Linienabgrenzung der Landesteile, Provinzen, Reg.-Bezirke u. Kreise, meist 1:300 000
- No. 21a. Allenstein, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- \*No. 1. Baden 1:300 000 . . . . . 1.50
- \*No. 2. Bayern 1:500 000 (Doppel-Ausgabe) . . . . . 2.—
- No. 22. Bayrische Pfalz, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.—
- No. 3. Brandenburg 1:300 000 . . . . . 3.—
- \*No. 23. Bremen, Oldenburg, Stade, Aurich 1:300 000 . 1.50
- No. 4. Braunschweig und Hildesheim 1:300 000 . . . 1.50
- No. 24. Breslau, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 20. Danzig, Reg.-Bez. Westpreuss. u. polnischer Korridor 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 28. Frankfurt (Oder), Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- \*No. 38. Grenzmark Posen - Westpreussen 1:300 000 . . 1.50
- No. 29. Gumbinnen, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 30. Hamburg und Lübeck 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 6. Hannover, Prov. (Nordwestdeutschland) 1:300 000 6.—
- No. 31. Hannover-Osnabrück Reg.-Bez. 1:300 000 . . . 1.50
- No. 7. Hessen, Freistaat 1:300 000 . . . . . 1.50
- \*No. 8. Hessen-Nassau, Provinz 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 8a. Hessen-Nassau, Provinz u. Hessen, Freistaat . . 3.—
- Holland 1:300 000 . . . . . 3.—
- No. 25. Koblenz u. Wiesbaden, Reg.-Bez. 1:300 000 . . 1.50
- No. 32. Köln-Düsseldorf-Aachen, Reg.-Bez. 1:300 000 . 1.50
- No. 33. Königsberg, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 34. Köslin, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 35. Liegnitz, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 36. Lüneburg, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 37. Magdeburg Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 9. Mecklenburg 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 39. Merseburg, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 47. Mittelfranken u. Oberpfalz, Reg.-Bez. 1:300 000 1.50
- No. 49. Niederbayern, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 50. Oberbayern, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 48. Oberfranken (Unterfranken) 1:300 000 . . . . 1.50
- No. 41. Oppeln, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 10. Ostpreussen 1:300 000 . . . . . 5.—
- No. 11. Pommern 1:300 000 . . . . . 5.—
- No. 43. Potsdam, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- \*No. 13. Rheinland 1:300 000 . . . . . 3.—
- \*No. 14. Sachsen, Volksstaat 1:300 000 . . . . . 1.—
- \*No. 15. Sachsen, Provinz 1:300 000 . . . . . 5.—
- No. 16. Schlesien, Provinz 1:300 000 . . . . . 5.—
- No. 17. Schleswig-Holstein 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 51. Schwaben, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 44. Stettin, Reg.-Bez. und Rügen . . . . . 1.50
- No. 45. Stralsund, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.—
- No. 18. Thüringen u. Reg.-Bez. Erfurt 1:300 000 . . . 1.50
- No. 46. Trier, Reg.-Bez. 1:300 000 . . . . . 1.—
- No. 19. Westfalen 1:300 000 . . . . . 1.50
- No. 54. Wiesbaden, Reg.-Bez. 1:170 000 . . . . . 1.50
- No. 21. Württemberg 1:300 000 . . . . . 1.50

\* = Neuauflagen im Jahre 1925

Fortsetzung: folgende Seite

## Ravensteins topographische Wegemarkierungs- und Alpenkarten

### 1. Topographische Karten.

Buchen in Baden, Wanderkarte für die Umgegend von 1:50000 . . . . .	—,60
Frankfurt a. M., Karte vom Stadtkreis 1:50000 . . . . .	1,50
Frankfurt a. M., Karte der Umgegend von 1:100000 . . . . .	1,20
Nauheim, Bad Umgegend von 1:50000 . . . . .	2,—
*Taunus- u. Lahnggebiet, topogr. Karte von 1:50000 süd-östl. u. südwestl. Blatt, je . . . . .	2,50
Turistenkarte des Waldes zwischen Frankfurt u. Darmstadt 1:50000 . . . . .	2,—
Waldungen zwischen Frankfurt u. Langen, Reit-, Fahr- und Wanderkarte der, 1:35000 . . . . .	1,20
Wiesbaden, Spezialkarte des Reg.-Bez. 1:170000 . . . . .	1,50

### 2. Wegemarkierungskarten.

Frankfurter, Offenbacher u. Schwanheimer Wald 1:25000 . . . . .	—,60
Frankfurt a. M., Wanderungen um 1:100000 . . . . .	—,60
*Giessen, Umgegend von 1:100000 . . . . .	1,20
Odenwald 1:170000 . . . . .	—,90
Pfälzerwald 1:170000 . . . . .	1,50
Rhön (in Vorbereitung) 1:120000 . . . . .	1,50
*Spessart 1:100000 . . . . .	1,50
Taunus 1:170000 . . . . .	1,20
Taunus und Lahnggebiet 1:50000. Südöstliches und südwestliches Blatt, je . . . . .	3,—
*Vogelsberg 1:120000 . . . . .	1,50

### 3. Alpenkarten.

Karte der Ostalpen, unter Mitwirkung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins herausgegeben. 1:250000. 9 Blätter. Siebenfarbendruck.

Blatt 1. Bayrische und Allgäuer Alpen	
Blatt 2. Salzburger Alpen und Salzkammergut	
Blatt 3. Oesterreichische Alpen und Wienerwald	
Blatt 4. Westtiroler und Engadiner Alpen	
*Blatt 5. Osttiroler Alpen, Tauern, Dolomiten	
Blatt 6. Steirische Alpen und Karawanken	
Blatt 7. Lombardische und Südtiroler Alpen	
Blatt 8. Südvenetianische Alpen und Karst	
Blatt 9. Krainisch-kroatisches Gebirgsland.	
Preis des Einzelblattes auf Papier, in Umschlag, gefalzt M. 3,—	
Preis des Einzelblattes auf Leinwand, in Taschenformat M. 5,50	
Preis des gesamten Kartenwerkes auf Papier . . . . .	M.24,—

Karte der Schweizer Alpen. 1:250000. In 2 Blättern. Siebenfarbendruck. Westliches und östliches Blatt.	
Preis des Einzelblattes auf Papier, in Umschlag, gefalzt M. 3,—	
Preis des Einzelblattes auf Leinwand, in Taschenformat M. 5,50	
*Touristen- und Schutzhüttenkarte von Tirol, Vorarlberg usw. in 2 Blättern. 1:500000. Siebenfarbendruck. Westliches und östliches Blatt.	
Preis des Einzelblattes auf Papier, in Umschlag, gefalzt M. 2,—	
Preis des Einzelblattes auf Leinwand, in Taschenformat M. 4,—	

## Ravensteins Führer und Pläne

### 1. Führer.

Ravensteins Automobilführer zu 26 ausgewählten Autoreisen in Deutschland und Nachbarländern mit 1 Übersichtskarte. Im Auftrage des Automobilclubs von Deutschland bearbeitet und herausgegeben von Hans Ravenstein, br. M. 1.—	
Lahnhöhenweg-Führer, herausgegeben vom Taunus-Club, Frankfurt a. M. Text: W. Schütz-Westerfeld. Mit 2 vierfarbigen Karten und 26 Abbildungen, broschiert . . . . .	M. 1.—
Taunus-Führer. Neuauflage in Vorbereitung.	
Feldberg-Panorama, Dreifarbendruck . . . . .	M. —,30

Führer durch den Odenwald und die Bergstrasse, Dr. G. Windhaus und Dr. E. Anthes. Im Auftrag des Odenwaldklubs neu herausgegeben von K. Mornweg, mit Kartenbeilagen, gebunden . . . . .	M. 3,—
Ravensteins Führer durch den Spessart, bearbeitet von Dr. F. Goll. Mit 1 Karte 1:170000, kartoniert . . . . .	M. 2,—

### 2. Pläne von Frankfurt am Main.

*Strassenplan von Frankfurt a. M., 1:12500, mit Straßenverzeichnis. Fünffarbendruck auf Papier, gefalzt . . . . .	M. —,50
Strassenplan von Gross-Frankfurt a. M. (Adreßbuchplan), 1:15000, mit Straßenverzeichnis. Fünffarbendruck auf Papier, in Umschlag, gefalzt . . . . .	M. 2,—

Markierungsnadeln — Kartentaschen — Patentmarkierungsplatten

**Lohnender Verdienst beim Vertrieb Ravensteinscher Karten!**

**Rabatte: 33 1/3 % u. 7/6 = 42,85 %**  
Da wir Mischen zur Erlangung von Partien gestatten, haben die Kollegen bereits beim Bezug von nur 7 Exemplaren **nahezu 43%**  
**von 50 Exempl. an 50%**

Umtausch tadellos erhaltener Karten, sofern neueste Auflage, gegen andere Karten bereitwilligst gestattet.

Übersichts-Netze, Separat-Prospekte für intensiven Vertrieb kostenlos.

Wir übernehmen Separat-Anfertigungen von Karten-Auflagen aller Art, wobei wir unsere Platten zur Verfügung stellen.

**Ravenstein** wird fast alle Wünsche Ihrer Kundschaft in bezug auf Landkarten befriedigen können.

Wir bitten um Ergänzung Ihres Lagers

hochachtungsvoll



Frankfurt/Main  
Wielandstr. 31



Geographische Verlagsanstalt u. Druckerei  
**LUDWIG RAVENSTEIN A.-G.**

\*— Neu-Auflagen im Jahre 1925.

Ⓜ

Soeben gelangt zur Auslieferung:

Ⓜ

# DIE DEUTSCHEN TRÄUMER

Gesammelte Aufsätze von  
PAUL NIKOLAUS COSSMANN  
und  
KARL ALEXANDER v. MÜLLER

Erfüllte Prophezeiungen - Erkenntnisse zur Gestaltung deutscher Gegenwart u. deutsch. Zukunft - Mit Wiedergabe der von der Zensur gestrichenen Stellen u. einem Anhang „Briefe an die Zensur.“

Aus dem Vorwort: „Wir haben uns entschlossen, diese Aufsätze aus der Kriegszeit noch einmal unverändert herauszugeben, nicht um zu beweisen, dass wir immer Recht gehabt hätten — wer behauptet, immer Recht gehabt zu haben, beweist damit nicht seine Gerechtigkeit, sondern seine Unehrlichkeit —, sondern weil gewisse grosse Wahrheiten, die wir in der Stunde des Bewusstwerdens der deutschen Lebensgefahr erkannt haben, heute noch den meisten Deutschen fremd sind. Wie sie sich im Krieg mit Gemeinplätzen wie dem, ein Sechzig-Millionen-Volk könne nicht untergehen, darüber läuschten, was geschehen werde, wenn sie nicht siegten, so läuschten sie sich jetzt über die Folgen der Unterzeichnung des Vertrages von Versailles und der Abkommen, die inzwischen geschlossen wurden: sie sehen nicht, wie der Untergang der deutschen Sprache und Kultur von den Grenzen her fortschreitet, wie die Auswanderung wächst, wie im Ausland Deutsche wieder ihr Deutschtum verlieren, wieder in fremden Heeren Kriegsdienste leisten — so wie vor dem Bismarckschen Reich, das zur Episode zu werden droht — und wie dem Rest des deutschen Volkes durch Verpflichtungen und Schulden die Schlinge des englisch-amerikanischen Grosskapitals um den Hals geworfen ist. Dabei reden Arbeitgeber und Arbeiter, Marxisten und Antimarxisten von Aufbau. Aus der Vergangenheit, die als Schutt- und Trümmerstätte für diesen Aufbau dient, wollen sie nicht lernen, weil sie die Nation nicht als einen Zusammenhang des Geistigen erkannt haben, der mit dem Verzicht auf Ehre und Recht seine Existenz und seine Zukunft verliert. Geistige Kräfte führen zum Aufstieg oder Untergang. Stillstand gibt es in der Geschichte ebensowenig wie in der Natur. Das wollen die Lebenden nicht hören. Aber wenn wir auf dem Friedhof eines kleinen Dorfes die lange Reihe der Gefallenen lesen, so fragen wir uns: sollen sie umsonst gefallen sein? Aus ihrem nutzlosen Opfer erwächst uns die Pflicht, das einzige festzuhalten, was der verlorene Krieg dem Vaterlande sein kann: eine Lehre.“

Besondere Interessenten: Alle und neue Leser und Freunde der Süddeutschen Monatshefte, alle Schüler des bekannten Historikers K. A. v. Müller, Forscher, Politiker, Publizisten.

Umfang 176 Seiten, gr.-8°. Gewicht brosch. 300 g, Halblein. 400 g. Der Halbleinen-Bd. ist zu Geschenkzwecken geeignet: Rot Überzug u. Schwarz Leinenrücken m. Golddr.

Broschiert M. 2.50, Halbleinen M. 3.50

Wir liefern mit 35% und Partie 11/10

Ein zweiseitiger Publikumsprospekt steht auf Wunsch zur Verfügung

**Süddeutsche Monatshefte** <sup>G. m. b. H.</sup> München  
Abteilung Buchverlag





Sobald ist erschienen:

# Regensburger Marienkalender

## für das Jahr 1926

61. Jahrgang

Herausgegeben von Peter Dörfler  
in vollwertiger Vorkriegsausstattung

Alle Firmen, die auf Grund unserer direkten Anzeige noch nicht bestellt haben, werden dringend gebeten, ihre Bestellung sofort aufzugeben. Die Aufträge häufen sich Jahr für Jahr unmittelbar nach Erscheinen in einem Maße, das es unserer Expedition bei der enorm hohen Auflage unmöglich macht, die Bestellungen anders als in der Reihenfolge des Eingangs zu erledigen. Bei der vorzüglichen Ausstattung (Mehrfarbenbilder) ist es fraglich, ob die Herstellung einer weiteren Auflage rechtzeitig erfolgen kann.

Der Verkaufspreis beträgt 75 Pfennig

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit . . .	30 %	Kabatt =	M —.55	netto
Von 100 Exemplaren ab mit	33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	Kabatt =	M —.50	netto
Von 500 Exemplaren ab mit	35 %	Kabatt =	M —.49	netto
Von 500 Exemplaren ab mit	37 %	Kabatt =	M —.47	netto
Von 1000 Exemplaren ab mit	40 %	Kabatt =	M —.45	netto

Außerdem gewähren wir bei Bezug von 5000 Exemplaren 2%, bei 5000 Exemplaren 3% Kassakonto. Nachbezüge werden mit den früheren Lieferungen summiert und die entsprechende Kabatt- bzw. Skonto-Gutschrift vorgenommen.

Der Jahrgang 1926 wird nur fest geliefert. Bei einer Bestellung von mindestens 500 Exemplaren versehen wir die Kalender auf Wunsch mit Firmenaufdruck. Plakate in gediegener Ausführung stehen zu Diensten. Inserat-Blitzees werden auf Verlangen kostenlos geliefert.

Verpackung und Frankatur: Porto und Spesen gehen zu Lasten des Empfängers. Verpackung wird nicht berechnet.

Ⓜ

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / K.-G. / MÜNCHEN

D. X. 4204

1530\*



LEOPOLD KLOTZ VERLAG  
GOTHA

Demnächst erscheint  
in der  
„Bücherei der Christlichen Welt“

Karl König

# Das Schicksal

Eine Auseinandersetzung mit den Grundtatsachen  
menschlicher Existenz

Preis M. 2.50

Es weiß der Mensch von heute zwar alles das, was er kann und schaffen kann. Aber er weiß nichts mehr von dem, was er nicht kann und niemals schaffen kann. Er weiß nicht mehr, daß er selber geschaffen wird in jedem Augenblick, und daß sein eigenes Schaffen nur dann nicht ins Verderben, sondern ins Leben führt, wenn er sich endlich auch im Innersten seines Geistes schaffen läßt von dem, der alles schafft. Das freilich fordert vom Menschen jene letzte, persönlichste und höchste Generalentscheidung, an der sein Leben hängt: den Glauben! / An dieser entscheidenden Stelle mitzuhelfen, daß die Blicke wieder hell werden, hell für den Menschen selbst und für sein Schicksal: das ist der Wille dieser kleinen Schrift, und ihr letzter Ertrag — das sei den Kirchlichen zum Troste gesagt — stimmt zusammen mit dem, was kein anderer als Jesus von Nazareth, und nach ihm Martin Luther, als die einzige, rettende und erlösende frohe Botschaft der Menschheit verkündigt haben.

\*

### Auf Karl Königs Stimme

wird in allen theologischen, wie überhaupt  
religiös interessierten Kreisen gehört!

(Z)

Ich liefere bis 1. September bar mit 40 Prozent  
später mit 35 Prozent / auf drei Monate mit  
Rückgaberecht mit 35 Prozent Rabatt!

*Für Reise u. Ferien*  
DAS KLEINE PROPYLÄEN BUCH

In  
Leinen  
M 2.50

HEINRICH MANN

**Abrechnungen**

Unter diesem Titel vereinigt Heinrich Mann Novellen, von denen jede aus einer empfindlichen Vergangenheit das Fazit zieht. Die Gestaltung von Schicksalen zeigt in der knappen Form die große Kunst des Dichters

GEORGE MEREDITH

**Chloes Geschichte**

Deutsch von Franz Blei

Die Gestalt der Chloe, der wunderbaren, zarten und stolzen Frau, die lächelnd duldet und leise zu sterben weiß, hebt sich strahlend aus der Anekdote, in die sie verwebt ist.

HEINRICH HEINE

**Die Bäder von Lucca  
und Die Stadt Lucca**

Die beiden Schriften, die aus einem aktuellen Anlaß eine solche Fülle von Geist, von witziger Satire und gestalten-der Phantasie schöpfen, zählen zu den Kunstwerken, deren typische Figuren sich in jeder Generation wiederfinden.

J. K. HUYSMANS

**Stromabwärts**

Deutsch von Else Otten

Drei Novellen: Die Geschichte eines Junggesellen, das Schicksal eines armen Mädchens, eine Episode aus unfreiwilligem Soldatenleben — alle in der bitteren Wahrheit, die Huysmans' Darstellungen so einprägsam macht.

In  
SATIN  
M 3.20

DER  
PROPYLÄEN VERLAG  
BERLIN

PAUL CASSIRER VERLAG

LOVIS CORINTH †

**SELBSTBILDNIS**

Lithographie

Höhe 29 cm, Breite 25 cm

Das Blatt erschien in einer Auflage von  
100 Exemplaren, auf Bütten gedruckt. Es  
sind nur noch wenige Drucke lieferbar.

Preis 30 Mark

Sämtliche Drucke wurden vom Künstler  
handschriftlich signiert

(Z)

BERLIN W, VIKTORIASTR. 2

DER KLEINE BROCKHAUS



## DER KLEINE BROCKHAUS

Handbuch des Wissens in einem Band.

Liefg. 6 erscheint 4. August 1925

Die Zeit drängt jetzt, nutzen Sie die nur noch kurze Zeitspanne bis zum Schluß der Subskription.

Diese erlischt

für die Lieferungsausgabe spätestens mit Erscheinen der letzten Lieferung

für die Bandausgabe spätestens am 1. Oktober 1925.

(Früherer Schluß der Subskription jederzeit vorbehalten.)

Kein Heim, kein Kontor ohne BROCKHAUS!

In allen Fällen, wo Sie den vierbändigen Neuen BROCKHAUS, weil zu kostspielig, nicht absetzen können, weisen Sie auf den Kleinen Brockhaus hin. Er ist so wohlfeil, daß jeder ihn erwerben kann, besonders, da die Lieferungsausgabe die Möglichkeit gibt, das Werk

für nur M. 1.90 aller vierzehn Tage zu erwerben.

Haben Sie wirklich alle Kreise Ihrer Kunden erschöpfend bearbeitet?

Auch das Preisausschreiben mit den hohen Barpreisen von M. 5000.— wird Ihnen, gewandt zur Werbung benutzt, neue Subskribenten zuführen.

Bestellzettel für die Lieferungs- und Bandausgabe liegen bei.

Leipzig, 28. Juli 1925.

☐

F. A. Brockhaus.

# LOVIS CORINTH

## ORIGINAL - GRAPHIK

### GULLIVERS REISE INS LAND DER RIESEN

Mit 25 Lithographien. Groß-Folio. 400 numerierte Exemplare. Ausgabe A (Nr. 1-25) vergriffen. Ausgabe B (Nr. 26-200) mit einer signierten Radierung auf Japan in Halbleder M. 120.-. Ausgabe C (Nr. 201-400) beim Druckvermerk signiert, in Halbleder M. 80.-.

### SAUL UND DAVID DIE ZWEI BÜCHER SAMUEL

Mit 28 Lithographien. Groß-Folio. 300 numerierte Exemplare. Ausgabe A (Nr. 1 bis 50) mit einem signierten Abzug aller Lithographien des Buches auf Japan und einer signierten Radierung in Ganzleder M. 500.-. Ausgabe B (Nr. 51-150) mit einer signierten Radierung in Halbleder M. 200.-. Ausgabe C (Nr. 151-300) beim Druckvermerk signiert, in Halbleder M. 175.-.

### VISION

Radierung. Bildgröße: 60×49 cm. 100 signierte Expl. Ausgabe A: 30 Expl. auf Japan M. 120.-. Ausgabe B: 70 Exemplare auf Bütteln M. 80.-.

Im Herbst erscheint das letzte graphische Werk von Lovis Corinth

### DIE NACHTWACHEN DES BONAVENTURA

Mit 22 Lithographien. Groß-Folio. 200 numerierte Exemplare.



**VORZUGSANGEBOT AUF DEM BESTELLZETTEL!**

**DER PROPYLÄEN-VERLAG / BERLIN**

# LOVIS CORINTH

## EINE BIOGRAPHIE

VON  
**ALFRED KUHN**

Die erste authentische und umfassende Darstellung des Menschen und des Künstlers Lovis Corinth. Wissend und lebendig schildert der Autor Lebensweg, Entwicklung und Charakter dieser genialen Künstlernatur und bereichert unsere Kenntnisse durch neue und wichtige menschliche Dokumente. Über 100 Abbildungen und 8 Tafeln in Duplexautotypie sind dem Buch beigegeben.

DAS WERK WIRD VORAUSSICHTLICH  
ENDE AUGUST ERSCHEINEN!

Ⓢ

VORZUGSANGEBOT AUF DEM BESTELLZETTEL!

---

DER PROPYLÄEN-VERLAG / BERLIN

**WEIDMANNSCHE**

IN BERLIN SW 68

**BUCHHANDLUNG**

ZIMMERSTRASSE 94

In einigen Tagen erscheint:

Ⓜ

# Die Neuordnung der Volksschullehrerbildung in Preußen

Ⓜ

Denkschrift

des Preussischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Preis 75 Pf. ord., 50 Pf. netto

In dieser amtlichen Denkschrift legt die preussische Unterrichtsverwaltung ihre Ansichten über die bevorstehende Neuregelung der Lehrerbildung dar. — Auf die große Bedeutung der Schrift braucht deshalb nicht besonders hingewiesen zu werden. Da alle deutschen Lehrer als Käufer in Frage kommen, ist ein großer Absatz zu erwarten. Wir bitten Sie daher, sich rechtzeitig mit genügendem Vorrat zu versehen.

**ARNOLDS GRAPHISCHE BUECHER**

## *Der Zeichner* **Lovis Corinth**

Text von G. Biermann

Dieser Band in seiner prachtvollen Ausstattung brachte die interessantesten Aufschlüsse, er erschließt eine Welt, von der die wenigsten etwas wußten. Die chronol. Ordnung der 86 Tafeln läßt alle Entwicklungsstufen des Künstlers erkennen.

Luxus-Ausgabe Halbpergament M 80.—  
Halbleder M 30.— / Halbleinen M 22.—

**VERLAG ERNST ARNOLD • DRESDEN**

In wenigen Tagen erscheint:

KUNST UND ANTIQUARIAT, ABT. A

Sonderheft 4/6

# Holzschnitt des XV. Jahrhunderts

Einiges aus dem reichhaltigen Inhalt:

**Martin Weinberger:** Der Madonnenholzschnitt der Nürnberger Stadtbibliothek**M. Grünwald:** Bemerkungen über den Ulmer Holzschnitt**Ernst Buchner:** Über einen südostdeutschen Kreuzigungsholzschnitt**Ernst Kloß:** Speculum humanae salvationis. Ein niederländisches Blockbuch**Große Buchkritiken** erster Kunstgelehrter**Bibliographie** „Der Holzschnitt im 15. Jahrhundert“. Literaturverzeichnis und Bibliographie der Neudrucke. Eine wichtige Zusammenstellung aller Werke und Faksimiles

Als Beilage: „Bibliographie der Neuerscheinungen und Neuauflagen auf dem Kunstbüchermarkt“ und „Bibliographie der Zeitschriftenartikel“. (Diese Beilage wird nur an Abonnenten abgegeben.)

Das Heft enthält 16 ganzseitige Abbildungen und zahlreiche Textillustrationen

Ein grundlegendes Heft im Charakter eines Buches über dieses aktuelle Thema

Wichtig f. alle Museen, Bibliotheken, Kunstgelehrte, Bücherfreunde, Sammler u. Antiquare sowie Sortimenten

Preis dieses Sonderheftes 4/6 (Mai/Juli) 3.— Mark; für Abonnenten 2.70 Mark

Rabatt 33 1/3 %, Partie 13/12 Nur bar

Jeder Sortimenter verkauft spielend mindestens eine Partie

Von „Kunst und Antiquariat, Abt. A“ stellen wir Heft 1-3 zur Kundenwerbung bis zu 10 Exemplaren gerne à cond. zur Verfügung. Abrechnung bis 1. Dezember ds. Js.

Im gleichen Verlag erscheint:

KUNST UND ANTIQUARIAT, ABT. B

## DIE ANTIQUARIATSBÖRSE

Monatsschrift für Sammler und Antiquare

(Nach Vorliegen des vollständigen Jahrganges ein unentbehrliches Hilfsmittel für jede Handbibliothek)

Preis vierteljährlich Mark 1.80 ohne Porto. 33 1/3 % Rabatt

Weiter empfehlen wir:

## Wolfram von Eschenbach / Titurel

Sein bedeutendstes Werk neben dem Parzival (mittelhochdeutsch – neuhochdeutsch)

64 Seiten Umfang Gr.-8<sup>o</sup>

Über dieses Verlagswerk liegen uns glänzende Urteile vor; wir lassen hier von vielen nur zwei folgen:

**Bücherrundschau, München:** . . . Mit großer Freude muß man diese prächtige bibliographisch und typographisch einwandfrei, von Dr. Kurt Martin veranstaltete Ausgabe des Titurel begrüßen . . . und dadurch jedem auf leichte, überdies ästhetisch wohltuende Weise die Lektüre dieser schönen alten Liebesdichtung ermöglicht.**Der Quell:** . . . ist diese Ausgabe wärmstens zu empfehlen.

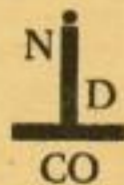
Die buchtechnische Ausstattung ist die eines Luxusdruckes zu dem billigen Ladenpreis von Mark 3.50

Rabatt 35 %, Partie 13/12. Nur bar

Luxusausgabe: Nummer I-X in Ganzpergament Mark 16.— netto

Nummer 11-160 in Halbpergament Mark 9.— (30 % Rabatt)

Auch von diesem Werk, der „Aldus-Bücherei erster Band“, können Sie, wie schon mancher Sortimenter, leicht Partien verkaufen. Bestellen Sie reichlich!

Mit **Buchkarten** zu Werbezwecken versehen wir Sie reichlich; wir bitten anzufordern

Verlag N. Debold &amp; Co., München, Arcisstraße 36

**Franz Borgmeyer****Verlag, Hildesheim**

In den nächsten Tagen erscheinen in meinem Verlage:

**Dr. HANS PRAGER****Die Weltanschauung Dostojewskis**

Mit einer Einleitung von STEFAN ZWEIG

Broschiert Mark 6.50, Ganzleinenband Mark 9.—

Ein die Weltanschauung des großen Russen philosophisch erschöpfendes Werk fehlte bisher. Der großen Dostojewski-Gemeinde in der Welt legt Dr. Hans Prager ein Werk vor, das neben aller Literatur über den russischen Dichter dauernd bestehen bleiben wird. Wohl nichts verbürgt so sehr die Bedeutung dieses Werkes als „der warme Anteil“, den der bedeutende Marburger Philosoph Paul Natorp kurz vor seinem Tode diesem „schönen und tiefgründigen Buche“ dem Verfasser ausgesprochen hat.

\*

**HANS KABOTH****Mein Bergwald und  
sein Wild**

Mit Illustrationen von ARTHUR THIELE

Halbleinenband Mark 4.—

**Grüngoldene Brüche  
aus Wald und Flur**

Mit Illustrationen von ARTHUR THIELE

Halbleinenband Mark 4.—

Schon längst ist Hans Kaboth in seiner schlesischen Heimat sowie seinem jetzigen Wirkungskreise, dem hessischen Bergwald und weit darüber hinaus, vor allem in Forstkreisen, als „Wald- und Jagdschriftsteller“ bekannt. Diese beiden Neuerscheinungen enthalten urwüchsige Skizzen, Stimmungsbilder und Schnurren über das Drum und Dran der Jagd. In einer wunderbaren Kraft der Sprache und Bilder gelingt es ihm, uns die Seele des deutschen Waldes so zu erschliessen, wie er selbst, umspinnen mit einem schützenden Gerank von Schönheitsfreude segnender Tier- und Menschenlebe in seinem schlichten Herzen empfindet.

**Meine Bezugsbedingungen sind günstig:**

13/12 bar mit 50%, 6 bar mit 45%, einzeln bar mit 40%  
bedingt bei O.-M.-Abrechnung mit 35%

Ich bitte um Ihre Bestellung

**Z**



**Audion-Verlag, Wien.**

Alleinige Auslieferung i. d. Buchh. durch Halm & Goldmann, Wien I, Opernring 17.

**ZS-Bücher des Radioamateurs**

Bd. I. Radioempfang m. einer Audionlampe auf 1000 Kilometer. von Prof. Anton Zeemann u. K. Schönbauer. 52 Seiten und 22 Abbildungen.

Brosch. M 1.— ord., M —.60 no. u. 11/10.

Bd. II. Wie baue ich mir eine kleine Sendestation? Von Prof. Anton Zeemann. 70 Seiten mit 10 Tafeln. (25 Abbildgn.)

[Z] Brosch. M 2.40 ord., M 1.50 no. u. 11/10.

Die ZS-Bücher des R.A. erfreuen sich fortwährend steigenden Absatzes und täglich erhalten wir Nachbestellungen. Wir empfehlen Ihnen, sich für diese ungemein absatzfähigen Bücher zu verwenden.

Aufträge nur direkt!

Wien, Juli 1925.

Halm & Goldmann, Wien I, Opernring 17.

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung (G. Braun), Marburg**



[Z]

**Beihefte der „Neueren Sprachen“**

Von dieser so überaus beifällig aufgenommenen Sammlung liegen bis jetzt vor:

1. Beiheft: **Sprachwissenschaft und Zeitgeist.** Eine sprach-philosophische Studie von Friedrich Schür. 2. erweiterte Auflage, um einen Nachtrag vermehrt. Preis M. 3.—
  2. Beiheft: **Die neuesten Richtungen der italienischen Literatur** von Karl Vossler. Preis M. 1.20
  3. Beiheft: **Englischer Kulturunterricht** auf der Oberstufe auf Grund der direkten Methode. 2. Teil zu Max Walters Englisch nach dem Frankfurter Reformplan. Von Eberhard Moosmann. Preis M. 4.—
  4. Beiheft: **Philhelvetism** von Ed. Ziehen. Preis M. 1.50
  6. Beiheft: **Neusprachliche Studien.** Festgabe Karl Luick zu seinem 60. Geburtstag. Dargebracht von Freunden und Schülern. 279 Seiten. Mit Porträt. Preis M. 15.—
- Im August erscheinen:
8. Beiheft: **Shakespeares König Heinrich der Vierte.** Erster Teil. Eine Vorlesung für Primaner in englischer Sprache. Von Eberhard Moosmann.
  9. Beiheft: **Shakespeares Macbeth** in Prima. Von E. Moosmann. In Vorbereitung befinden sich:
  5. Beiheft: **Englisch nach dem Frankfurter Reformplan** von Max Walter. 3. Teil. Von Paul Olbrich, G. A. Sander, E. Scherping.
  7. Beiheft: **Englisch in Sexta,** ein Wegweiser für Lehrer durch die direkte Methode von Eberhard Moosmann.

Alle Beihefte werden den Abonnenten der Neueren Sprachen zu einem um 20% ermäßigten Vorzugspreis geliefert.

Ich bitte, nach diesem Verzeichnis die Listen zu kontrollieren und das Verzeichnis bei ihnen aufzubewahren.

Marburg. N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg. (G. Braun)



Neu erschienen:

**Reisen im Schweizerland**

Kleines Handbuch für Touristen

Die drei gebräuchlichsten Schweizer Reisewege mit 3 kl. Kärtchen, einer grossen Touristenkarte der Schweiz und 71 prächtigen Abbildungen auf 160 S. Brosch. 1.—

Zum Storm Reiseführer

**München**

ist soeben ein umfangreicher

**Nachtrag**

erschienen, der das „Deutsche Museum“ in übersichtlicher Darstellung bringt.

Firmen, die den Storm Führer München noch auf Lager haben, erhalten d. Nachtrag kostenlos.

[Z]

**Kursbuch- u. Verkehrs-Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig**

In Kürze erscheint:

**Wegweiser**

**durch das neue Aufwertungsrecht**

in gemeinverständlicher Darstellung mit Sachregister und Text der Aufwertungsgesetze

von Amtsgerichtsrat Dr. Heinrich Wiedemann

Preis M. 2.—

[Z]

2 Probeexemplare mit 45%.  
(Nicht 40% wie im Bbl. Nr. 170 irrtümlich angezeigt)  
6 Exemplare u. mehr zu g'. Zeit mit 40%  
Einzeln bar mit 35%. Bebingt 30%.

Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover, Bahnhofstraße 14.

F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN

Anfang August erscheint:

# LANDHAUS UND GARTEN

Beispiele neuzeitlicher Landhäuser nebst Grundrissen, Innenräumen  
und Gärten. Mit einleitendem Text herausgegeben von

**HERMANN MUTHESIUS**

Bearbeitung des gärtnerischen Teiles von

**HARRY MAASZ**

Ein stattlicher Band in Quartformat. Ganzleinenband M. 15.—.

Vierte, mit völlig neuem Inhalt ausgestattete Auflage

\*

In dem Buch „Landhaus und Garten“ geben wir auf Grund sorgfältigster Auswahl die besten Lösungen von Landhausanlagen, die unseren anerkanntesten und führenden zeitgenössischen Architekten gelungen sind. Auf 216 Seiten bringt das Buch

*240 Abbildungen neuzeitlicher Landhäuser und Gärten*

und gibt mit diesem reichen Inhalt jedem Interessenten größte Anregung und Hilfe.

*Der völlig erneuerte Inhalt der Neuauflage macht diese unentbehrlich auch für die Käufer der früheren Auflagen.*

Das Buch soll nicht wie die meisten auf diesem Gebiete erschienenen Werke nur ein Bilderbuch sein; dadurch, daß den einzelnen Bauten auch die Pläne und Grundrisse beigegeben sind, erhält es neben dem ästhetischen auch den größten praktischen Wert. Wie sehr das sehr schön ausgestattete Buch seinen Zweck in ästhetischer wie praktischer Hinsicht erfüllt, erhellt aus dem Umstande, daß wir mit dieser vierten Auflage das

## 19. bis 25. Tausend

in den Handel bringen. Die neue Auflage wird, da das Buch nunmehr wieder auf bestem Papier gedruckt werden konnte, die Werbekraft der früheren Auflagen noch übersteigen.

Ⓜ

F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN

Anfang August erscheint:

# WIE BAUE ICH MEIN HAUS?

Berufserfahrungen und Ratschläge eines Architekten

von

HERMANN MUTHESIUS

IV. Auflage

Ein Band in Kleinoktav. 424 Seiten mit 261 erläuternden Abbildungen. Preis gebunden M. 8.50

\*

Daß der dritten sehr starken Auflage dieses von Anfang an mit größtem Beifall aufgenommenen Buches so rasch die 4. Auflage folgen konnte, ist wohl der schlagendste Beweis für die Größe des Bedürfnisses für ein solches Buch.

Wie baue ich mein Haus? Wie tief bewegt diese Frage alljährlich die vielen Tausende, die sich mit dem Plan eines eigenen Heimes tragen! Und welches Heer von Einzelfragen, für deren Beantwortung ihnen jede praktische Erfahrung fehlt, steigt vor ihnen auf! Das Buch von Muthesius, ganz vom Standpunkt der praktischen Erfahrung aus behandelt, ist als der Niederschlag der langjährigen Berufspraxis eines Führers unter den Architekten unserer Zeit berufen, allen diesen Tausenden zu helfen. Keine auch noch so nebensächliche Frage, die sich auf die äußere oder innere Gestaltung des neuen Hauses oder auf den Umbau eines alten Hauses bezieht, bleibt in dem Buche unberührt. Jeder, der bauen will, wird das Buch mit größtem Nutzen zu Rate ziehen.

## 30. bis 40. Tausend!

Diese Ziffer beweist am besten die ideale Lösung der Aufgabe durch den Autor.

Ⓜ

F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN

Anlässlich unserer umstehenden Anzeigen über Neuauflagen  
zweier Werke von Hermann Muthesius bringen wir in Erinnerung:

# DIE SCHÖNE WOHNUNG

Beispiele neuzeitlicher Innenräume der führenden deutschen Architekten und Innenkünstler. Wohnräume, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Damenzimmer, Gesellschaftsräume aller Art, Bibliotheken und Arbeitszimmer, Küchen usw.

Herausgegeben von  
HERMANN MUTHESIUS

Ein stattlicher Quartband mit 236 Seiten und 250 Abbildungen  
In Halbleinenband M. 15.—

*Dieses Buch ist die notwendige Ergänzung zu dem umstehend angezeigten Werk „Landhaus und Garten“*

□ Z

## „UM 1800“

Architektur und Handwerk im 18. Jahrhundert in ihrer traditionellen Entwicklung

von

PAUL MEBES

3. Auflage. Quartband, 322 Seiten mit gegen 600 Abbildungen  
Preis in Halbleinenband M. 20.—

Gediegeneren bürgerlichen Hausbau, schönere und bessere Innenausstattung als um 1800 hat man in Deutschland nie gehabt. Indem dieses köstliche Buch die Schätze jener Zeit in den vorzüglichsten Beispielen ausbreitet, hilft es den Zusammenhang mit der guten alten Tradition wieder herzustellen.

Legen Sie allen Ihren Kunden die altbekannten humoristischen Blätter

## Dorfbarbier

81. Jahrgang ord. —.30 M.  
HUMORISTISCH - SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Nagels

## Lustige Welt

53. Jahrgang ord. —.20 M.  
HUMORISTISCHES FAMILIENBLATT

vor, denn diese sind bestens eingeführt und werden stets gern gekauft. Ohne Risiko für Sie

**50 Prozent Rabatt**

**Volles Rückgaberecht**

PROBENUMMERN UNBERECHNET



Brandenburgische Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 9



POLITISCHE BÜCHEREI

Das 36. und 37. Tausend erscheint soeben

## Zwölf Jahre am deutschen Kaiserhof

Aufzeichnungen des Grafen Robert Zedlitz-Trützschler, ehemal. Hofmarschalls Wilhelms II.

In Halbleinengebunden Mark 7.50



Einige Pressestimmen:

Ein Buch von kulturhistorischem Wert und Bedeutung, von der ersten bis zur letzten Seite spannend und aufschlussreich für die Aufklärung des deutschen Volkes.  
Berliner Börsen-Courier

Zedlitz' Anmerkungen sind frei von Eitelkeit oder überspitzter Polemik; ein Mann von gesundem Menschenverstand und natürlichem Taktgefühl.

Deutsche Hochschule für Politik, Berlin



Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10 — Einbände der Freie Exemplare netto

**Deutsche Verlags-Anstalt \* Stuttgart Berlin Leipzig**





# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



**Eine Festschrift zum Jubiläum der Eisenbahn!**

Mitte August erscheint:

## Artur Fürst

# Die Hundertjährige Eisenbahn

### Wie Meisterhände sie schufen

Mit 69 Bildern, 2 Tafeln und über 130 Seiten Text / Umschlag- und Einbandzeichnung von Prof. W. Tiemann

Ladenpreis geheftet 5 Mark, in Ganzleinen gebunden 7.50 Mark

Die Menschheit feiert ein Kulturjubiläum, dessen Bedeutung allumfassend ist. Am 27. September ist es hundert Jahre her, seit der erste Eisenbahnzug, der Personen beförderte, über ein Schienengleis fuhr. Die kleine Strecke Stockton—Darlington in England wurde die Geburtsstätte der gewaltigsten aller Verkehrseinrichtungen, des mächtigsten Werkzeugs, das die Menschheit je zu ihrem Nutzen geschaffen hat. Es ist in dieser Jubiläumzeit für einen jeden Bedürfnis, mit zwei Dingen sich näher bekannt zu machen: mit dem Begriff Eisenbahn und mit der Geschichte der Eisenbahn. Das Eindringen in beide Themata ermöglicht nun in ausgezeichneter, ungemein fesselnder Weise das Buch „Die Hundertjährige Eisenbahn“ von Artur Fürst, das demnächst im Verlag Albert Langen in München erscheint. Artur Fürst ist als populärer Darsteller technischer Gegenstände allgemein bekannt. Man weiß, daß er selbst die schwierigsten Probleme in einer Form zu erörtern vermag, die jedem anspricht und an die Stelle schwierigen Studiums eine unterhaltende Lektüre setzt. In diesem Buch nun, das

ihm einen großen Gegenstand darbietet, zeigt Fürst seine ganze Meisterschaft, indem er den Stoff in immer neuen Brillantschliffen zeigt, indem er alles, was an Großartigkeit, Wundersamem, sachlich Erstaunlichem und menschlich Erhebendem in der Geschichte der Eisenbahn enthalten ist, mit fortrefühendem Vortrag erzählt. Ganz besonders wertvoll und aufschlußreich ist der erste Abschnitt, der mit einer Fülle von Beispielen und Zahlen den Einfluß der Eisenbahn auf die Kultur der gesamten Erde schildert und zugleich die eigene Größe des Kulturträgers Eisenbahn darstellt. In weiteren Abschnitten werden das Wirken der großen Pioniere, wie Trevithick, Stevenson, Viss, ferner die Entstehungsgeschichte der ältesten Strecken in England und die Anfänge des deutschen Reges geschildert. Die Lektüre des Fürst'schen Buches, das den historischen Teil seines großen Eisenbahnwerkes „Die Welt auf Schienen“ zu einer wohlfeilen, jedem leicht zugänglichen Festschrift zusammenfaßt, wird in jedem Leser Freude erwecken, denn sein Inhalt ist zu gleicher Zeit ein spannender Kulturroman und ein Belehrungsbuch mit ungewöhnlich reichem Inhalt.

Die Auslieferung für Österreich, Jugoslawien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmanersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

Ⓥ



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



## Zum hundertjährigen Jubiläum der Eisenbahn!

Gleichzeitig erscheint in neuer, umgearbeiteter Auflage:

### Artur Fürst

# Die Welt auf Schienen

Eine Darstellung der Einrichtungen und des Betriebs auf den Eisenbahnen des Fernverkehrs nebst einer Geschichte der Eisenbahn

Mit über 420 Bildern, 10 Tafeln und über 500 Seiten Text

**9. bis 13. Auflage**

Ladenpreis geheftet 20 Mark, in Ganzleinen gebunden 26 Mark

Hamburgischer Correspondent: Da ist nun ein Buch erschienen, das wie kein zweites geeignet erscheint, diese Sehnsucht zu besflügeln und den vorgestellten Phantasien alle Kennzeichen der wirklichen Gegenständlichkeit zu verleihen. Wer sich in das große Werk v. Artur Fürst „Die Welt auf Schienen“ vertieft, der erlebt alle in Raum und Zeit denkbaren Reisen, ja, er erlebt sie mit einer Eindringlichkeit des Geschehens, die auf wirklich durchfahrener Strecke niemals erreicht werden kann. Denn hier schwingt sich alles ineinander die Geschichte der Eisenbahn, die gesamte Darstellung ihrer Technik, so geordnet, verwebt, gestelgert und beseelt, daß die ungeheure Mechanik des Betriebes gleichzeitig begriffen und empfunden wird. Jede Einzelseite dieses Werkes ist Prosa, das ganze ist Poesie, jede einzelne der zahllosen Illustrationen belehrt und verdeutlicht, in ihrer Vereinigung wirken sie wie ein Museum. Und so baut sich aus Vortrag und Bild ein Werk, das des Lesers Wissen bereichert, seine Phantasie besflügelt, seinem Gefühl ein Fest bereitet

München - Augsburger Abendzeitung: Das Buch Artur Fürsts ist kein technisches Lehrbuch über Eisenbahnen, das den gebotenen Stoff systematisch entwickelt und dem Verständnis des Fachmannes anpaßt, aber für den Laien dadurch schwer verständlich und mehr oder minder langweilig wird. Nein, es wendet sich an den gebildeten Laien und will diesen in fesselnder Darstellung in das weitverzweigte Gebiet und die vielfachen Zusammenhänge mit anderen Fachgebieten einführen, welche die neuzeitliche Eisenbahn und ihre Technik aufweisen. In fesselnden Einzeldarstellungen, die eine D-Zugs-Fahrt, das Entstehen der neuen Strecke, ihre Führung über und durch Täler und Berge, die Schienen, die Betriebsmittel, Bremsen, Signale, Bahnhöfe, Fahrpläne und zuletzt die neueste Gattung, die elektrische Vollbahn, schildern, wird der Leser mit den Einrichtungen und dem Bau der Eisenbahn vertraut gemacht. Eine große Anzahl gut gewählter und vortrefflicher Abbildungen unterstützt das Gelingen der Absichten des Verfassers.

Die Auslieferung für Österreich, Jugoslawien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

(Z)



In aller Kürze erscheint

## Die Aufwertungsgesetze

Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen  
und Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen vom 10. Juli 1925

mit Erläuterungen von

**Dr. Fritz Kiefersauer**

I. Bürgermeister

Leinenband etwa M. 4.—

**Inhalt:** Einleitung. I. Geldentwertung und Rechtsprechung. II. Geldentwertung und Gesetzgebung. III. Grundlinien des Aufwertungsgesetzes. — Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen. — Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen vom 10. Juli 1925. — Anhang: Reichsgesetz über die endgültige Festsetzung an Geldbezügen aus Altenteilsverträgen mit Entwurfsbegründung nebst preussischen und bayrischen Ausführungsvoorschriften. — Rechtsprechung zur Aufwertungsfrage (die wichtigsten Urteile des Reichsgerichts in Auszügen) — Durchführungsbestimmungen.

Noch kein Gesetzwerk ist so wie dieses in weitesten Kreisen mit ungeduldiger Spannung erwartet worden, und in der Tat ist das „Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen privatrechtlichen Ansprüchen“ in Verbindung mit dem „Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen“ von unüberschaubarer wirtschaftlicher und rechtlicher Tragweite. Es wird daher auch eine umfangreiche Literatur dazu erscheinen, zumal da die Fälle der mit dem Vollzug des Gesetzes verbundenen Schwierigkeiten sachkundige Erläuterungen dringend erheischt. Um so wichtiger ist für die Beteiligten die Wahl ihres Führers, und es kann wohl versichert werden, daß sie mit der Ausgabe von Dr. Kiefersauer, der in der Aufwertungsfrage anerkannte Autorität ist, bestens beraten sein werden.

Ⓢ

## Die Aufwertungsgesetze

Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen  
und Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen vom 10. Juli 1925

**Textausgabe**

mit den bisher ergangenen Ausführungsbestimmungen

Etwa 80 Seiten Kl.-8°. Kartoniert etwa M. 1.—

Wir liefern: 2 Probeexemplare mit 45%, weitere Exemplare auf beiliegendem Zettel bestellt einzeln mit 40%, 10 Exemplare mit 42%, 20 Exemplare mit 45%, 50 Exemplare mit 50%

Ⓢ

**C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München**





S o e b e n e r s c h e i n t :

# Der Zwiebelfisch

18. Jahrg. Doppelheft 3/4

Inhalt:

Der verprügelte Antipode — Aktive Jugend —  
Volkslieder — Ebert — Gesicht des neuen  
Magazins — Rudolf Herzog — Papageien? —  
Pariser Stimmungen — Strindberg als Verleumder  
und viele andere Artikel — Zahlreiche Glossen /  
Bücherbesprechungen, Theaterberichte u. a. mehr.

Preis dieses Doppelheftes M. 1.60 ord.  
Der Jahrgang im Abonnement  
(6 Hefte) kostet M. 4.— ord.  
Vorzugsausgabe (nur im Jg.) M. 6.—

Zur jetzigen Reisezeit sei auch besonders der  
Bahnhofsbuchhandel auf das Erscheinen auf-  
merksam gemacht. Die gute Absatzfähigkeit des  
'Zwf.' ist bekannt. Jede Zwf.-Kontinuation  
erhöht Ihren Absatz in guten Büchern. Wir  
liefern auch außer der Fortsetzung in mäßiger  
Anzahl Exemplare bar mit Remissions-Recht  
auf 3 Monate und bitten zu bestellen.

**Hans von Weber / Verlag**  
München 17



Ⓜ

Ergänzen Sie Ihr Lager von:

## Bô Yin Râ:

Mehr Licht: Br. 2.—,  
Halbl. 3.50  
Das Mysterium von Gol-  
gatha. Br. 1.50, Papp-  
band 2.50  
Okkulte Rätsel. Br. 1.50,  
Halbl. 2.50  
Kultmagie und Mythos.  
Steif karton. 3.—, Halb-  
pergament 4.50  
Das hohe Ziel. Steif kart.  
3.—, Halberg. 4.50  
Funken (Dtsche. Mantra)  
In Java-Liebh.-Bd. 1.—

Bar mit 40% Rabatt,  
Partie 11-10.

Verlag  
**Magische Blätter**  
(Talisverlag)  
Leipzig-Go., Wilhelm-  
strasse 64.

## Angebotene Bücher.

C. Puppndiek, Halle a/S., Ran-  
nischestr. 10:  
Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1851  
—1900.  
— do. Sachregister 1891—1900.  
— Verzeichnis d. Bücher, Land-  
karten, Zeitschriften usw. 1896  
1900 in 2 Halbjahrsbänden.  
— Halbjahrskatalog 1900/24. Kpl.  
— Halbjahrsverzeichnis. 1921, 2. Tl.  
—1924 Schluss.

Preisgebote u. Nr. 2854 an die  
Gesch.-St. d. B.-V.  
Fuchs, Sittengesch. Bd. I. Geb.  
Fürst, Welt auf Schienen. Br.  
Luegers Lexikon. 2. A. Bd. 1—8.  
(A—Z)  
Meyers Konv.-Lex. Einzelne Bde.  
Versch. Aufl., auch Kriegsnach-  
trag II.  
Reinhardt, Erde u. d. Kultur. 5  
Bde. Halbl.  
Streckfuss, Bln. i. 19. J. Bd. II.  
Halbl.

Eduard Roessler in Glauchau:  
Hauck, Realencyklopädie f. pro-  
testant. Theologie und Kirche.  
24 Halblederbände.  
Rustin, Selbstunterrichtsbr. Kpl.  
in 25 Halbleinenbänden.  
Sommer, Saxonia 5 Bde. (1835.)  
Gebote direkt erbeten.

Georg Niehrenheim in Bayreuth:  
Bach, Joh. Seb., Werke. Gesamt-  
Original-Subskriptionsausg. 57  
Bände. Gebunden. M. 2600.—

Paul Wolfsohn in Köln a. Rh.:  
Bis 40 Expl. Fischer, Adolf, Streif-  
züge durch Formosa. 382 Seit,  
reich illustr., ethnograph. inter-  
essant. Berlin 1900 (B. Behrs  
Verlag). Früh. Ladenpr. 10.—

Oskar Eulitz in Stolp i/Pomm.:

Ich habe eine Bibliothek alter  
u. neuer juristischer Literatur zu  
verkaufen. Interessenten steht  
das Verzeichnis zur Verfügung.

## Gegen Gebot!

Luxusausgabe der im  
Hyperionverlag er-  
schienenen Dionysos-  
bücherei in Ganz-  
pergament, 20 Bände,  
alle Nr. 47 d. Ausgabe  
von 100 Exemplaren  
auf echt Bütten.

Epigramme d. Clément  
Marot, Verlag Georg  
Müller, Privatdruck,  
von 350 Expl. Nr. 252.

Ovidii Amores.  
VI. Marées-Dr. a. hand-  
geschöpftem Bütten,  
von 212 Expl. Nr. 183.

Gegen Gebot.

**Jos. Herle, Erkelenz, Rhld.**

Max Nössler & Co., G. m. b. H. in  
Leipzig:

Ca. 540 Expl. Romain Rolland,  
l'Humble Vie héroïque. Brosch.  
Paris, E. Sansot & Cie.

## Gewünschte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:  
\*Kakao. Alles bis 19. Jahrh.  
\*Schokolade. do.  
\*Plakat. Kpl. u. einz.  
\*Strümpell, Lehrb. I. N. A.  
\*Hirsch, Aennchen v. Tharau.  
\*Dethlefsen, Bauernhäuser.  
\*Stätten d. Kultur. 8: Wien.  
\*Leipz. Ill. Ztg. Kriegsnr. 178.  
\*Hindenburg, a. m. Leben.  
\*Heymann, Nehrungsbilder.  
\*Caspar Hennebergers grosse  
Landtafel v. Preussen. 1863. 9  
Blätter, evtl. auch einz.  
\*Finanzwissenschaft u. Reichs-  
steuersystem, v. Bräuer. 1925.  
(Teubner.)

Franz Otto Genth in Leipzig:  
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in  
Zivilsachen. Kpl. Reihe.  
B.G.B. d. Reichsgerichtsrate.

Max Perl in Berlin SW. 19:  
Weil, 1001 Nacht. Hleder.  
Casanova. (Müller.) 15 Bde.  
Schiller, Phädra. 1805.  
— Tell. 1804. (Mit Kupfern.)  
Rivière, Renoir 1921.  
\*Goethe, Faust. Doves Press.  
— do. Illustr. p. Delacroix. Paris  
1828.

Schöne französ. Einbände v. be-  
rühmten Buchbindern d. 19. Jh.

- Rieseemann & Lintaler G. m. b. H.** in Königsberg, Pr.:  
 \*Bulcke, schöne Frau Schmelzer.  
 \*Busch, Skizzenbuch. (Piper.)  
 \*Handbuch d. Architektur. 4. Tl. IV, 1. 3. Aufl. 1904.  
 \*Krohne, Alles darüber.  
 \*Schalk, Paul Benecke. (Vateri. Jugendb. 18. M. 1906.)  
 \*Kügelgen, Bildnis d. Kgn. Luise. (Gedr. bei Büxenstein.)  
 Preisangebote nur direkt.
- Julius Springer, Sort.-Abt.** in Berlin W. 9:  
 Brennecke, Grundbau.  
 Grull, Inventur.  
 Heise, Sprengstoffe u. Zündgn.  
 Johannsen, Baumwollspinnerei.  
 Saare, Fabr. d. Kartoffelstärke.  
 Urbahn-R., Betriebskraft.
- Mayer & Müller** in Berlin NW. 7:  
 Baader, Franz, ges. Schriften.  
 Romantikerbriefe. Diederichs.  
 Treitschke, hist.-polit. Aufs. IV.  
 Windscheid, Pandekten. 9. A.  
 Fürst, Prämien- u. Stellagesch.  
 Eglí, Nomina geographica.  
 Bezold, Gesch. d. Reformation.  
 Oppolzer, Bahnbest. d. Planeten.  
 Sawitsch, Astronomie. 1879.  
 Starke, Elektrizitätsl. 2. A.  
 Hartmann v. Aue, Erec, v. Haupt.  
 Baedeker, Griechenland.  
 Groth, physikal. Krystallogr.  
 Planck, anthropol. Testament etc.  
 Grotfend, Gesetze. 1900—23.  
 1806—23.  
 Liszt, Völkerrecht.  
 Furtenbach, Architectura navalis.  
 Henrici, Aesthet. d. Städtebaus.  
 Schlechtendal-Hallier, Flora.  
 Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.  
 Metzendorf, Margarethenhöhe.  
 Catull, v. Friedrich.  
 Ennius, v. Vahlen.  
 Körner, russ. Grammatik u. and. grosse Gramm.  
 Quaritsch, Nationalökonomie.  
 Zitelmann, intern. Privatrecht.  
 Bahr, intern. Privatrecht. 7 Bde.  
 Turgenjew, Werke. Gute Ausg.  
 Hartmann, mod. psychol. Kategor.  
 Koerte, Gleims Leben. 1811.  
 Gruber, Wielands Leben. 1815.  
 Bilanz. d. A.-G., v. Simon u. Rehm.  
 Hesse-Doflein, Tierbau.  
 Drude, Optik.  
 Handelmann, Ausgrab. a. Sylt.  
 Seignobos, polit. Gesch. Europas.  
 Hahn, physik. Schülerübungen.
- F. Nemnich**, Mannheim, Kunststr.:  
 1 Schnabel, das Taxier. d. Bodenwertes bebauter städt. Grundstücke. Geb.
- Buchhandlung K. Pflug** in Frankfurt a. M.:  
 Spengler, Untergang d. Abendlandes. Kplt.  
 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
- J. Weise's Hofbh.** in Stuttgart:  
 \*Oppeln-Bronikowski, Kaspar Hauser.  
 \*Chesterfield, Briefe a. s. Sohn.  
 \*Wolf, Gesch. d. Astronomie.  
 \*Holzamer, Peter Nockler.  
 \*Gruner, homöopath. Arzneibuch.  
 \*George Sand, Lebensbeichte.  
 \*Hermann Vogel-Album.  
 \*Marden, der Angestellte, wie er sein soll.  
 \*Schätz, Dolomiten.  
 \*Turel, vielgeliebte Frau.  
 \*Henle, so mag i's.  
 \*Zell, Geheimpfade d. Natur.  
 \*Curtius, Altertum u. Gegenwart. Bd. III.  
 \*Lenaus Werke, hrsg. v. Anast. Grün. (Cotta.)  
 \*Doflein, Protozoenkunde.  
 \*Gradmann, Kunstwanderungen in Schwaben.  
 \*Schimper, Mikroskopie d. Nahrungs- u. Genussmittel.  
 \*Literatur 1924. Januar.  
 \*Automobiltechn. Rundsch. 1924, H. 4.  
 \*Bosshard, Baumwollzwirnererei.  
 \*Brünn, Taschb. d. Rittergeschl. I. Jg. 1870.  
 \*Casson, Business.  
 \*Johannsen, Handb. d. Baumwollspinnerei.  
 \*Laska, Astronomie. Bd. I.  
 \*Nägele, aus Schubarts Leben.  
 \*Reinert, Bronzezeit.  
 \*Spitzzy, Erziehung d. Kindes.  
 \*Thomson-Velsch, Vergnügungsreise z. See.  
 \*Zimmermann, gr. Quadrattafeln.  
 \*Goltz, Gesch. d. Landwirtschaft.  
 \*Rohn, Technol. d. Gespinnstfas.  
 \*Vierordt, anat. physiol. u. physikal. Tafeln.  
 \*Knoch, Magermilch-Verwertung.
- Conrad Behre** in Hamburg 11:  
 Tropenpflanzer 1897—1924. Auch einzeln.  
 Plantae Medicinales 1/4. Düsseldorf 1828.  
 Gesch. d. Reichsabtei Corvey u. d. Städte Corvey u. Höxter.  
 Wigand, der Corvey'sche Güterbesitz.  
 Wigands Archiv. I—V.  
 Gesch. d. Mönchs Wittukind.  
 Chronik d. Zeit. 1890/96, 1898—1900.  
 Illustr. Welt. 1894—1900.  
 Gartenbaubibl. 24.  
 Sammlung Schubert. 37.
- Seligsberg (F. Seuffer)**, Bayreuth:  
 \*Meriansche Topogr. Kplt.  
 \*Carus, C. G., Goethe u. alles Übr. v. Carus.  
 Meyer, Conr. Ferd., Werke.
- Schweighöfer & Husen**, Bochum i. Westf.:  
 \*Die Religion i. Gesch. u. Gegenwart. 5 Bde. (Mohr, Tüb.) Geb.  
 Angebote direkt erbeten.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Brunner, Lehre v. Geistigen u. v. Volke.  
 Descartes, Prinz. d. Philos., dt. v. Kirchmann. 1871.  
 Steinmetz, ethnol. Stud. z. Entstehg. d. Strafe. 2 Bde.  
 Dtsche. Juristenzeitg. 1917—24.  
 Obermaier, Mensch d. Vorzeit.  
 Lindner, niedersächs. Bauernhaus.  
 Meyer, Barundi. 1916.  
 Krause, in d. Wildn. Brasiliens.  
 Ploss-Bartels, Weib. 10. Aufl.  
 Eckstein, forstl. Zoologie.  
 Gesch. d. Zahnheilkde. Alles.
- Georg Niehreneim** in Bayreuth:  
 Kompl. Jahrgänge von Daheim, — Gartenlaube, — Velhagens Mtsh., — Westerm. Monatsheften, — Universum, — Woche, — Flieg. Blätter, — Meggendorfer-Blätter. Angebote erbeten.  
 Saubere Expl.
- Buchhdlg. Hellmann** in Glogau:  
 \*Kobell, unter den ersten vier Königen von Bayern.  
 — Angebote direkt. —
- J. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
 \*Stegemann, Geschichte d. Krieges. Bd. 1/4. Gut geb.  
 \*Bismarckbiogr., v. Marcks u. and.  
 \*Koser, Friedrich der Grosse.  
 \*Droysen, Alexander der Grosse.  
 Verkehre nur direkt.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe:  
 Klinkerfues, Himmel — Erde — Mensch.  
 Woltmann, d. Germanen i. Frankreich. 1907.  
 Woltmann, die Germanen u. die Renaissance in Italien.  
 Napoleonbildnisse (zeitgen.).
- Bruno Hessling** in Berlin W. 30:  
 \*Schöpp, Heimatkt.: Eichenmöb.  
 \*Thieme-Becker, Künstler-Lexik. Bd. 13 ff.  
 \*Bode, Frans Hals.  
 \*— Rembrandt u. s. Zeiten.  
 \*— Katalog der Sammlung des Herzogs v. Oldenburg.  
 \*Auktions- u. Bilderkatalog von Sammlungen.  
 \*Breymann, Baukonstruktionslehre. Bd. II.
- Ed. Beyers Nachf.**, Wien I, Schottengasse 7:  
 \*Castelli, ges. Werke. Bd. XVI.  
 \*Klosterfasching. Wien 1787.  
 \*Weilen, Theater Wiens. 4 Bde.  
 \*Meyer, C. F., in der Erinnerung seiner Schwester Betsy Meyer.  
 \*Henke, Fries.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
 \*Biblia. Argentorati, Montelin. Hain 3033.  
 \*Bayer, Histor. Orshoena et Edesena ex nummis illus. Petropol. 1734.  
 \*Meinecke, Inseln d. Still. Ozeans. 2 Bde.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M., ferner:  
 \*Amtskalender, Oesterr., f. 1923.  
 \*Baumgarten-P.-W., hellenistisch-röm. Kultur.  
 \*Collignon, Gesch. d. griech. Plastik. 2 B.  
 \*Schriften d. Goethes. Bd. 22: Goethes Schweizerreise.  
 \*Tieck, William Lovell. (Schriften, Reimer. Bd. 6. 7.)  
 \*Menge, Material. z. Repetit. d. lat. Grammat., v. Krause.  
 \*Naumann, Naturgesch. d. Land- u. Wasservogel.  
 \*Graesse, Trésor. Neudruck.  
 \*Nagler, Künstlerlexik. Neudruck.  
 \*Neubaur, M. Stinnes u. s. Haus. 1909. 2 Bde.  
 \*— die Sage v. ewig. Juden. 1893.  
 \*Lehmann, Freih. v. Stein. 3 Bde.  
 \*Stintzing-Landsberg, Gesch. d. dt. Rechtswiss.  
 \*Zeitschr. f. histor. Waffenkunde. 1897—1924.  
 \*Paschen, los v. Versailler Friedensvertr. Rost. 1922.  
 \*Prüm, Einfall d. Dtschn. in Belgien. Luxemb. 1919/20.  
 \*Salvisberg, die Wissenschaft, d. Neutral. u. d. Schuldfr. 1919.  
 \*Asathor, die Kriegshetzer. 1919.  
 \*(Grelling), Enthüllungen d. Prozesses Suchomlinow, v. Verf. d. J'accuse. 1917.  
 \*Dokumente üb. d. Verhandl. f. e. engl.-franz. Bündnis.  
 \*Kalender f. Okkultisten, Theosophen etc. 1—3. 1914—16.  
 \*Festschrift zu Dan. Sanders' 70. Geburtst. 1899.  
 \*Katalog d. auf Hamburg. Bibl. vorhand. Lit. a. d. Mathemat. u. Physik. 1889—90 u. Nachtr. I. 1893—94.  
 \*Fritz, Theater u. Musik i. Aachen. Bd. I. III.  
 \*Riegger, J. A., Amoenitates liter. Friburgens. 1774. 3 v.  
 \*Neuer Nekrolog d. Deutsch. Jg. X. 1832. Tl. I. Ilmenau 1834.  
 \*Bibliotheca Tamulica, ed. Graul. I—IV od. II u. IV ap.  
 \*Ehrhardt, Jul. Hübner. 1882.  
 \*Holzamer, C. F. Meyer. 1904. (Die Dichtung.)  
 \*Kretzschmar, Lessing u. d. Aufklärung. 1905.  
 \*Pohl, lichtelektr. Erschein. 1914.  
 \*Schultze, Entw. d. Naturgef. 1907.  
 \*Shakespeare, Venus u. Adonis. Tarquin u. Lucretia. Übers. v. Dambeck. 1856.  
 \*Zeiller, Itinerar. German. 1674.  
 \*Corpus scriptor. ecclesiasticor. latinor. Kpltte. Reihe.  
 \*Prantl, Gesch. d. Logik. 4 Bde.  
 \*Ramann, forstl. Bodenkde. 1920.  
 \*Brockelmann, Gesch. d. arab. Literatur. 2 Bde. 1898—1902.  
 \*Aurelianus, de morbis acutis. Amsterd. 1709.

<p><b>Eduard Krüger</b> in Aussig:                  *Adam, Buchbinderei. I, III, V—VIII.                  *Agricola, de re metallica XII libri. Dt. u. lat.                  *Albinus, Meissn. Land- u. Bergchronica. 1589.                  *Bergwercksordng. Grätz 1711.                  *Heuchler, Album f. Freunde des Bergbaus.                  *Meissner, umst. Nachricht. . . . Zien-Berg-Stadt Altenberg. 1747.                  *Peithner, Gesch. d. böhm. und mähr. Bergwerke. 1780.                  *Plattner, Röstproceße. (Ca. 1850.)                  *Schlüter, gründl. Unterr. v. Hütte-Werken. 1738.                  *Span, Speculum juris metallici. 1698.                  *Steirisches Bergrechtsbüchel. (Augsb. 1583) u. a. Ausg.                  *Worms, Schwazer Bergbau i. 15. Jahrh.                  *Bergbaubücher, Hüttenkde. Alles Alte.                  *Chemische Zeitschr. Reihen.                  *Scholl, Führer d. Maschinisten.</p>	<p><b>Franz Leuwer</b> in Bremen:                  Winter, C., Philipp Elsen.                  Sandberg, der Baumwollkönig. (Oesterheld.)                  Jaeger, Kommentar zur Konkursordnung. Letzte Aufl.                  Alles über Roh-Baumwolle. Auch ält. Werke.                  Reichsbeamten-gesetz. Handausg. mit Erl. u. Ergänzungen, sowie Reg. v. A. Schulze.</p> <p><b>K. André'sche Buchh.</b> in Prag:                  Mod. Welt. Jahrg. 5, Heft 12 ap.                  Hager, pharmaz. Praxis.                  Freimaurerei. Alles.                  Ohmann, Architektur u. Kunstgewerbe d. Barockzeit, Rokoko u. Empire aus Oest.-Ung. II. Ser., event. Forts.                  Migge, Gartenkultur.                  Goethe, Farbenlehre.                  Abderhalden, Lehrb. d. physiolog. Chemie. 1909. 1. u. 2. Aufl.                  Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette. 4. od. 5. A.                  Björnstadt, Berechnung d. Steifrahmen.                  Cohnheim, Chemie d. Eiweisskörper. 1904.                  Dralle, Glasfabrikation.                  Gindely, Gesch. d. böhm. Brüder.                  Hartmann, die Wortfamilien d. latein. Sprache.                  Herzfeld, Leonardo da Vinci.                  Kraemer, Mensch u. d. Erde. Bd. X. Hildb.                  Lippert, Gesch. d. St. Leitmeritz.                  Madonna im Bilde.                  Neumann, Kommentar z. Zivilprozessordnung.                  — do. z. Exekutionsordnung.                  Möller, hierat. Palaeogr. 1./3. Tl.                  Piper, Oesterreichs Burgen.                  Sievers, Länderkunde. Kl. Ausg.                  Svoboda, das Siebenjahr.                  Universum, Das Neue. 1924.                  Albicus, Praxis medendf. Hain 608.                  Riegger, Codex jur. eccles.                  Tatra Acta sodnu.                  Bohemica.                  Wallenstein.                  Slavistik.                  Jagd, Alte.                  Geschichte d. Verkehrs.                  Glas.                  Hus u. Husitten.                  Bibliographie.</p> <p><b>Josef Baier</b> in Villach (Kärnt.):                  Münsterberg, japan. Kunstgesch. — Japans Kunst.                  Achleitner, Grabenpfarrer.                  Buch für Alle 1908, 1909.                  Goll, in bitterer Menschenhand.                  Huch, Seifenblase.                  Mossler, Pharmacopoea Austr. VIII. Prüfungsmethoden.                  Nernst, Weltgebäude.</p> <p><b>Halensee-Buchh. Alfred Rosenthal</b> in Berlin-Halensee:                  *Weltall u. Menschheit. 5 Bde.</p>	<p><b>Benedict Lachmann</b>, Berlin W. 30:                  Buschmann, die Strassenräuber. (Uebers. v. Gay, the Beggars Opera.)</p> <p><b>Bowes &amp; Bowes</b> in Cambridge:                  Lionvilles Journal 1921.                  Annales de l'Ecole Normale. 1904.                  Crelles Journal. Bd. 144.</p> <p><b>G. Lunkenbein</b> in Leipzig:                  Rittelmeyer, der Pfarrer.                  Loofs, Dogmengeschichte. I/III.</p> <p><b>K. Beck (L. Haile)</b> in München:                  Chin. Lit. i. dtshr. Uebersetzg.                  Meyers Handlex. Aufl. v. 1915.                  Rauchenegger, Frau Wurzl v. Viktualienmarkt.                  Kraus, Materialkde. 2: Edelsteine.</p> <p><b>Otto Meissner</b> in Hamburg:                  *Monatl. Nachweis f. d. auswärt. Handel Deutschlands.                  1910 Januar, Mai, Juli, November, Dezember.                  1911 Februar, März, Juli.                  1912 Dezember.                  1913 Mai, September, Oktober, November, Dezember.                  1914 Juni.</p> <p><b>Emil Rohmkopf</b> in Leipzig:                  Fuchs, Formeln u. Tabellen. 1907.                  Wedekind, heterocykl. Verbdgn.                  Hutyrá u. M., spezielle Patholog.                  Heyse, P., Werke.                  Zschokke, Werke.</p> <p><b>J. A. Mayer'sche Buchh.</b>, Aachen:                  *Brockhaus, Handb. d. Wissens. 4 Bde. Halbleinen.                  Angebote direkt.</p> <p><b>Oskar Müller</b> in Köln:                  Scheben, die Kölner Brauerzunft. — Kölner Kneipen.                  Alles von u. über Scheben.                  Varro, über die Landwirtschaft, übers. v. G. Grosse. 1788.                  Neumanns Ortslexikon.                  Ritters Ortslexikon.                  Zitelmann, intern. Privatrecht.                  Maier-Rothschild, Taschenbuch f. Kaufm.</p> <p><b>G. B. Strobel</b> in Hechingen:                  Chronika derer von Zimmern.</p> <p><b>Max Jaeckel</b> in Potsdam:                  *Winterfeld, im stillen Winkel.                  *Carion, d. alte Dessauer. 1868.                  *Mohr, Rot-weiss. 1890.                  *Lyra, Lieder u. Melodien. Ca. 1843.                  *Ganghofer, Werke. Nur sehr gut erhalten.</p> <p><b>Th. Kriche Univ.-Bh.</b>, Erlangen:                  *James, Pragmatismus.                  *Woltmann, polit. Anthropol.                  *Niceforo, Anthropol. Nichtbesitz.                  *Darwin, Fundam. z. Entsch. d. Arten.                  *Nägeli, mech.-phys. Theorie d. Abstamm.                  *Merkel, Anat. d. Menschen. I.</p> <p><b>C. Ludwig</b> in Neisse:                  Scherer, Biblioth. f. Prediger.                  Weiss, Weltgeschichte.</p>	<p><b>Alfred Lorentz</b> in Leipzig:                  Ebermayer, Strafgesetz.                  Menger, neue Staatslehre. — bürgerl. Recht.                  Rothschild, Freiherr v. Vincke.                  Brenning, Gesch. d. dt. Liter.                  Fontane, Briefw. m. Wolfsohn.                  Mann, die Armen — Untertan.                  Merzbach, Schönheitsbuch.                  Berger, Hdb. d. Farbenlehre.                  Graul, ostasiat. Kunst.                  Grautoff, Entw. d. Buchkunst.                  Haenel, Wohnung d. Neuzeit. — Einzelwohnhaus d. Neuzeit.                  Koch, L. Richter.                  Künstlermonogr. Bd. 41, 68, 57, 75, 79, 81, 83, 93, 61.                  Berühmte Kunststätten: Naumburg, — Hildesheim.                  Meier-Gräfe, der junge Menzel.                  Rodenberg, mod. Plastik.                  Rietschel, Jugenderinnerungen.                  Schultze-Naumburg, Kulturarb. II — VII.                  Voll, vergl. Gemäldestudien.                  Zur Westen, Ex libris.</p> <p><b>Oskar Müller</b> in Köln:                  Meyer-Lübke, etym. Wörterb. d. rom. Spr.                  Vockerath, italien. Grammatik.                  Anfechtungsgesetz.                  Bleibtreu, Kohlenstaubfeuerung.                  Bujard, Leitf. d. Pyrotechnik.                  Cornelius, Nervenmassage. — die Nervenpunkte. — Nervenpunktlehre.                  Cretzschmar, Code civil.                  Alte Düsseldorf u. niederrhein. Drucke (Bücher).                  Erdmann, forstl. Bodenkunde.                  Hegi, Flora. (Gräser.)                  Helten, altostfries. Grammatik.                  Hochland. Jg. 17, H. 3; 18, H. 3; 19, 5 u. 7.                  Hrabák, Drahtzieherei.                  Jaeger, Konkursordnung.                  Kosmos. Jg. I/II.                  I. Jg. d. »Kreises«.                  Morus, Utopia. (Weidmann.)                  Petersen, d. Entstehung d. Eckermannschen Gespräche. — Verkehrsfragen bei Stadterweiterungen.                  Zehme, die elektr. Stadtschnellbahnen d. Verein. Staaten.                  Zeitschr. f. handelswiss. Forsch. — d. Notariats (Rheinpreussen). Bd. 63. 1918.</p> <p><b>C. Stracke</b> in Hagen i. W.:                  *Dekameron m. Illustr. v. Bayros.</p> <p><b>Eduard Roessler</b> in Glauchau:                  *Brehms Tierleben. (Alle Ausg.)                  *Boehme, w. d. Frühling kommt. — Illustr. Buch üb. d. Ruhrgebiet.                  *Freitag, Luther. (Mehr. Expl.)                  *Kaufm. Geschäftsbriebe in port. u. dtshr. Sprache.                  *Reclam. Nr. 3951/54. (Br. o. geb.)                  *Schreckenbachs Weltkriegschronik. Bd. II u. ff. (Nur in Orig.-Einb. mit rot. Fackel) od. kplt.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Claussen, prakt. Anweisg. z. Mühlenbau. Lg. 1792.  
 Lehmann, Wassermahlmühlenb.  
 Rollet-Steinmann, Aufbewahrg. d. Getreides u. Mehles.  
 Haase, prakt. Müllerei. Bresl. 1879.  
 Meisner, Walzenmüllerei. Jena 1881.  
 Kick, Fortschritte i. d. Mehlfabr. Uhland, Mühlenwesen u. Bäck. Lg. 1884.  
 Melzer, Mühlenbaukunst. Merseb. 1805.  
 Hoffmann, Wassermühlenb. Königsberg 1800.  
 Schreiber, Mühlenbaukde. Kön. 1837.  
 (Euler), Briefe a. e. dtsh. Prinzess. Lg. 1773—80.  
 Nernst, theoret. Grundlage d. neu. Wärmesatzes. Halle 1918.  
 Padeletti, Lehre v. d. Erbeinsetzg. 1870.  
 Schmidt, Pflichtteilrecht. Heid. 1868.  
 Mitteis, röm. Privatrecht. 1908.  
 Schmidt, formelle Recht der Noterben. Lg. 1862.  
 Bitter, Handwrtb. d. preuss. Verwaltg. 1911.  
 Mayer, Theorie d. frz. Verwaltungs-Rechts. Strassbg. 1886.  
 — Gesch. d. Strafrechts. Trier 1876.  
 Wolkenstein, geistl. u. weltl. Lieder. 1902.  
 Lit-Denkmal. Dtsche. Nr. 40, 41.  
 Adelong-Rotermund, Fortsetzg. z. Jöchers Gelehrtenlex. Bd. 3 u. 4 u. Zusätze.  
 Jöchers Gelehrtenlex. Kplt. u. e. L'Onne, nouv. invent. p. bien bâtir. Gött.  
 — Renaiss. u. Barockstil. Gött.  
 Prechtl, technolog. Encyklopädie. Stuttg. 1840.  
 Meitzen, Siedleg. d. Westgerman. etc. Bln. 1896.  
 Allom, Wandern. im Norden von England. Lond. 1834.  
 Walsh, Konstantinopel. Lg. 1841.  
 Le Sage, Gil Blas. 5 vol. Vienne 1812.  
 Koennecke, Bilderatlas z. dtshn. Nat.-Lit. I. u. II. Ausg.  
 Düsseldorfer Monatshefte. Alle Jahrgge. bis 1857.  
 Molière, Johannes. (1835.) Bd. I. Auerbach, zur gut. Stunde. 2 Bde. Illustr. v. Menzel, Richter etc.  
 Eisler, Wörterb. d. philosoph. Begriffe. 3. A.  
 Kaysers Bücherlexik. Kpl. Reihe. Anzeiger f. d. polit. Polizei Deutschlds. v. 1. Jan. 1848 b. z. Gegenw. etc. Dresden 1854.  
 Lippmann, S. Botticellis Zeichn. z. Dantes Komödie. Gr. Ausg. 1887.  
 Joannis, Rerum Moguntiacarum. Francf. 1727.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig** ferner:  
 Winckelmanns Werke, hrsg. von Fernow, Meyer. Dresd. 1808/20.  
 Gabelentz, mittelalt. Plastik in Venedig.  
 Stein, Serindia. 1920.  
 Bauingenieur. Jahrg. I. 1920.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig:**  
 Reklame 1924. Kplt.  
 Ztschr. d. Ver. dt. Ing. Bd. 1—64.  
 Psychol. Arbeiten v. Kraepelin. Bd. 1—1924.  
 — Studien. Bd. 1—1924.  
 Ztschr. f. Kinderforschg. Bd. 1—1924.  
 — f. päd. Psychol. Bd. 1—1924.  
 Bulletin de Dermatologie. Bd. 22.  
 Virchows Archiv. 207, 214—227.  
 Ztschr. f. handelsw. Forschung. Bd. 1—18.  
 — f. prakt. Geologie. Bd. 25—28.  
 Monatshefte f. Chemie. Bd. 1—45.  
 Bd. 31—45. Bd. 26—45.  
 Annalen d. Hydrograph. Bd. 1/49.  
 Berl. Astron. Jahrbuch 1900—24.  
 Nautisches Jahrbuch 1920—1923.  
 Astron. Nachrichten. Bd. 151/219.  
 Acta Helvetica chim. Bd. 1—5, Bd. 1—7.  
 Versch. Musik-Zeitschriften. Kplt.  
 Ber. d. Dt. Chem. Ges. 1920.  
 Wasmuths Monatsh. 1924 H. 1—6 u. kplt.  
 — do. 6. Jahrg. H. 1 u. 2.  
 — do. 5./6. Jahrg. kplt.  
 Wasserkraft 1924 H. 6.  
 — 1920—1924.  
 Werkzeugmaschinen 1922/1923.  
 Westermann 1907/08, 1910/11.  
 Dtsche. mediz. Wochenschr. Jg. 1.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Drude, Optik. 1912.  
 Ranke, Weltgeschichte. Bd. 9.  
 Reins Hdb. d. Päd. 2. A. 10 Bde.  
 Hauber, ev. Hausgebetbuch.  
 Lucifer-Gnosis. Nr. 1—35.  
 Religion in Gesch. u. Gegenw.  
 Dühring, natürl. Dialektik.  
 Lasswitz, Lehre Kants. 1883.  
 Willmann, Gesch. d. Idealismus.  
 Klincksieck, Chrestom. d. 18. u. 19. Jh.  
 Landmaschinen-Adressbuch.  
 Gauguin-Mappe.  
 Hausenstein, Bauern-Brueghel.  
 Hourticq, Kunst in Frankreich.  
 Loubier, Bucheinband.  
 Meier-Graefe, A. Renoir, — C. Corot, — Ed. Manet, — gr. Engländer, — W. Hogarth.  
 Petersen, vom alten Rom.  
 Rodin, Kathedralen Frankreichs.  
 Voll, italien. Meister.  
 — Malerei d. 17. Jahrh.
- The International News Company in Leipzig:**  
 Fuchs, Karikatur der europ. Völker. Bd. 3: Erot. Element in d. Karikatur. Geb.
- Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:**  
 Arch. f. Strafrecht. Bd. 67 H. 5/6.  
 \*Esser, Aktiengesellschaft.  
 \*Jaeger, Konkurs-Ordng. Wochenschrift, Jurist., 1923.  
 A. Graeper, Buchh. in Barmen: Rettelbach, Stilhandbuch.  
 Lauff, die Hexe.  
 Oskar Gerschel in Stuttgart 226:  
 Billiger als beist. Katalogpr. anb.  
 \*Taschenbuch, Geneal., d. adlig. Häus. Jg. 5, 11, 15, 17. Rm. 15.—  
 \*Taschenbuch, Goth. geneal., der briefadelig. Häuser. Jg. 1908, 1913 u. 1916. Rm. 15.—  
 \*Taschenb., Geneal., d. Uradels, v. Dechenhausen. Bd. I u. II. Rm. 12.—  
 \*Teresa de Jesu, Opera. 3. Aufl. 1709. Rm. 16.—  
 \*Theater-Kalend. 1779. Reichard. Rm. 8.—  
 \*Theater-Revue, Allg., für Bühne u. Welt. Jahrg. I. Rm. 10.—  
 \*Thierer, Chronik d. Familie Hofelich. 1914. Rm. 10.—  
 \*Trentini, Goethe. Rm. 6.—  
 \*Urkundenb., Henneberg., 1877. Rm. 7.—  
 \*Uslar-Gleichen, Beiträge zu ein. Famil.-Gesch. 1888. Rm. 8.50
- H. L. Schlapp in Darmstadt:**  
 \*Chamisso, Frauenliebe u. Leb. Illustr. v. Thumann.  
 \*Busch, Erst-A.  
 \*Helfferich, d. Weltkrieg. I. II.  
 \*Ludendorff, Kriegserinn. II. III.  
 \*Harden, Köpfe. IV.
- H. G. Wallmann in Leipzig:**  
 Hinrichs' u. Börsenvereins-Bücherverzeichnisse von 1891 ab.
- Beck'sche Univ.-Buchh. in Wien I:**  
 Galland, Ingenieur-Code. I. Ausg.
- Alfred Unger in Berlin C. 2:**  
 Deutsche Romanzeitung. Jahrg. 1866 kplt.
- Buchh. Fritz Wahle, Magdeburg:**  
 \*Wagenburg, d. Weg z. Kapital.  
 \*Niemann, Pieter Maritz.
- Deutsche Buchhandlg. in Kowno (Kaunas):**  
 Rieder-Rosenthal, Röntgenk. I/II.  
 Wetterer, Röntgentherap. II/III.
- H. P. Scharrer in Hamburg:**  
 1 Lust, Diagnostik u. Therapie d. Kinderkrankheiten. Letzte Ausgabe. (1923.)
- Albert Müller in Zürich:**  
 Die Fackel. Nr. 640—648, hrsg. v. Karl Kraus. (Jan. 1924.)  
 Kraus, Karl, die chines. Mauer.  
 Becker, die Kunstseide.
- Max Steinebach in München:**  
 1 Conrad, Mich. Gg., Totentanz d. Liebe.  
 1 Siber, Jul., Novellen, die ein Spielmann schrieb.  
 1 Przybyszewski, Totenmesse.
- Otto Stenzel in Worms a/Rh.:**  
 \*Bayreuther Festspielführer 1924.  
 \*Eschelbach, Armen u. Elenden. — Maria Rex, — Erzählungen.  
 \*Krane, Sibylle.  
 \*Kaiser, wenn d. Sonne untergeht.  
 \*Bremer Schulbibel.  
 \*Kükenthal, zoolog. Praktikum.  
 \*Brockhaus, Handb. d. Wissens. Halbleinen. Bd. 1, 2 u. 4 u. kplt.  
 \*Alte Stiche v. Mainz, — Worms, — Meisenheim, — Monzingen, — Oberstein a. d. Nahe, — Odernheim, — Birkenfeld.  
 Angebote direkt.
- G. Lunkenbein in Leipzig:**  
 Handb. d. Kirchengesch., v. Krüger. IV.  
 Harnack, Dogmengesch. I/III.  
 Fonck, Leop., wiss. Arbeiten.  
 Witzig-Malo, wenn wir nur jemandes Gewissen wären. — im dritten Stadium.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
 Marx, Kapital. Alle Ausgaben.  
 Marx, Krit. d. polit. Oekonomie. Vorkriegsausgabe.  
 Haeckel, Anthropol. u. Morphol.
- Cruse's Buchh. in Hannover:**  
 Craik, John Halifax. (Deutsch.)  
 Jürgens, Hannoversche Chronik.  
 Grupen, Hannoversche Chronik.  
 Hartmann, Hannover  
 Vogelfang. Alles.
- Verlag d. Sozialistischen Monatshefte in Berlin W. 35:**  
 \*Briefe der Kurfürstin Elisabeth Charlotte v. Bayern, hrsg. von Holland.  
 \*Briefe d. Schauspielerin Clairon. D. Sozialist. Akademiker. Jg. I. Sozial. Monatshefte I 12, III 8, IV 1. 1907, 1.
- Troemers Univ.-Bh., Freiburg. Br.:**  
 Hermelink, Katholizismus. u. Protestantismus.  
 Wehrung, protestant. Geist.  
 Jean Paul, Werke. (Hempel.) 60 Bde. Lpzg. 1867/79. Bd. 54/60 ap. O.-Lwd.  
 Dt. Lieder nebst ihr. Melod. Lpz., Rob. Friese, 1843.
- Björck & Börjesson, Stockholm:**  
 Kopp, Geschichte d. Chemie.
- W. Deiters' Buchh., Düsseldorf:**  
 \*Methode Rustin: Mathematik.  
 Angebote direkt.
- Buchh. Volksbildungsheim in Frankfurt a. M.:**  
 Corning, Entwicklungsgesch. des Menschen.  
 Broesike, Lehrb. d. Anatomie.
- Albert Lockemann in Hannover:**  
 \*Racinet, polychr. Ornament.  
 \*Borrmann, mittelalt. Malereien.  
 \*Speltz, farbige Ornament.
- Ludwig Rosenthal's Antiquar. in München, Hildegardstr. 14:**  
 Hofmeisters Handbuch der musikalischen Literatur. 16 Bde.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (E) Wreszinsky, Mediz. d. Aegypt.  
 (E) Schlaf, Meister Oelze.  
 (E) Holz, die Kunst.  
 (E) Bleibtreu, Grössenwahn.  
 (E) Henckell, Strophen, — Gründtschld.  
 (E) Mogk, nord. Literatur.  
 (E) Sievers, allg. Länderkunde: Asien, Afrika.  
 (E) Euphorion. Bd. II Ergh. 1. 2. 4 u. 14.  
 (E) Reinken, barmh. Schwestern Borromäus.  
 (E) Ztschr. f. Zuckerindustrie in Böhmen. Jg. 31, 38.  
 (E) Gesellschaft, hrsg. v. Buber. Bd. 1, 11, 17, 33.  
 (E) Ztschr. d. Notarver. Jg. 17.  
 (E) Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. Jg. 1923 H. 4.  
 (E) Jurist. Wochenschrift 1924.  
 (E) Finanzministerialbl. f. Sachsen 1918 Nr. 4. 7. 10. 1919 Nr. 1. 8.  
 (E) Steinmetz, ethnol. Studien z. Entst. d. Strafe.  
 (E) Puchstein, Bauwerke v. Boghadsköi.  
 (E) Mannhardt, Korndämonen.  
 (E) Int. Zentralblatt f. Laryngologie. Bd. V.  
 (E) Kretschmer, Einl. in d. Gesch. d. griech. Sprache.  
 (E) Lübben, mittelniederdtische Gedichte.  
 (E) Badische Rechtspraxis. Jg. 79 ff. 1913/24.  
 (E) Soziale Praxis. Jg. 33.  
 (E) Aratus, Phaenomena, rec. Maass.  
 (E) Assyriol. Bibliothek. Bd. III.  
 (E) Haupt, babylon. Nimrod-Epos.  
 (E) Nohl, Index Vitruvianus.  
 (E) Priese, dtsh.-got. Wörterb.  
 (E) Meyer, Jonathan Swift und Lichtenberg.  
 (E) Mittlgn. d. Kunsthist. Inst. Florenz. III ff.  
 (E) Annalen d. bad. Gerichte. Jg. 79 ff. 1913—24.  
 (J) Abegg, Handb. d. anorg. Chemie. I. IV 1 I.  
 (J) Bege, Chron. v. Wolfenbüttel.  
 (J) Del Vecchio, Grundprinzipien d. Rechts.  
 (J) Venedy, Macchiavelli.  
 (J) Veröffentlichgn. d. Inst. für Meereskde. H. 2.  
 (J) Vierkandt, Naturvölker.  
 (J) Vintzelberg, Finanzierung.  
 (J) Vogel, Schelling oder Hegel.  
 (J) Vogeler-Worpswede, Expressionismus.  
 (J) Voigt, Magneto-Elektrooptik.  
 (J) Völderndorff, Rechtsgeschäft.  
 (J) Volkelt, Grillparzer a. Dicht.  
 (J) Vorentwurf e. schweiz. Strafgesetz.  
 (J) de Vries, Sowjetunion.  
 (J) Vuitry, Etude s. le régime.  
 (J) Wach, philos. Lexikon.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (J) Wagner, Grundeigentum.  
 (J) Walds, Probleme d. Romantik.  
 (J) Waentig, Auguste Comte.  
 (J) Weber, russ. Revolution.  
 (J) Weber, Säugetiere.  
 (J) Weber, Lehrbuch d. Algebra. Bd. II u. kplt.  
 (J) Weber-Wellstein, Elementarmath. I. II. III 2. 2. A.  
 (J) Weber, Vorlesgn. ü. ind. Lit.  
 (L) Pilleke, Wes. d. Bürgersch.  
 (L) — do. d. gelehrt. Schule.  
 (L) Werner, Moralphilos.  
 (L) Gass, Lehre v. Gewissen.  
 (L) Hildenbrand, Rechts- u. Staatsphilos.  
 (L) Trendelenburg, Naturrecht.  
 (L) Prantl, Gesch. d. Logik.  
 (L) Schmidt, Ethik d. alt. Griech.  
 (L) Pöhlmann, soziale Frage.  
 (L) Morf, Biogr. Pestalozzis.  
 (L) Holtei, vierzig Jahre.  
 (L) Peuckert, Erinner. e. Prolet.  
 (L) Grünberg, Bauernbefreiung.  
 (L) Knapp, Bauernbefreiung.  
 (L) Domin-P., Oest. Rechtsgesch.  
 (R) Abrens, Gelehrtenanekd.  
 (R) Bauernkrieg. Alles.  
 (R) Bruns, wissenschaftl. Rechn.  
 (R) Bauschinger, Tfln. z. Astron.  
 (S) Randau, Fabr. d. Emaille.  
 (S) Rothwell-Montana, vollständ. theor.-prakt. Gramm.  
 (S) Runge, Theorie u. Praxis.  
 (S) Ruprecht, die Fabrik v. Aluminium.  
 (S) Sammlg. v. Theaterdek. 1849.  
 (S) — Göschen.  
 (S) — Schubert. Bd. 34. 50.  
 (S) Sapper, Mittelamerika.  
 (S) Schlee, Schülerübgn. in d. elem. Astronomie.  
 (S) Schmidt, Comp. d. Photographie. 13. A.  
 (S) — Beiträge z. ind. Erot. 1902.  
 (S) Schneider, Stud. üb. Persönlichkeit.  
 (S) Schmohl, volkst. Kunst.  
 (S) Schopenhauer, handschriftl. Nachlass.  
 (S) Schreiber, Flachmalerei.  
 (S) Schulthess, Bibl. d. griech. Philos. 4 Bde  
 (S) Schütz, Entsteh. d. Sprachen.  
 (S) Schweningen, Bluterneuerungskuren.  
 (S) Seifensiederztg. Jg. 24 Nr. 6/7.  
 (S) Seiffert, Lehrb. d. Berechnungswesens  
 (S) Schwald, dt. Dicht. u. Denk. Bd. II.  
 (S) Seyfarth, Kesselhaus u. Kalkofen.  
 (S) Simmel, Moralwissensch. 1. A. Bd. I.  
 (S) Skutsch, Virgils Frühzeit.  
 (S) Spanuth-Kessel, Leben Jesu, d. Urapostel, Paulus.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (S) Spencer, Einl. i. d. Stud. d. Soziol. 2. A. 2 Tle.  
 (S) Spiegel, eran. Altertumskde. Bd. I 1.  
 (S) Stegmann, Gasfeuerung.  
 (S) Steinhauser, Elem. d. graph. Rechn.  
 (S) Stenglein, gem. dtshs. Strafgesetzbuch.  
 (S) Stosch, Sonnenstrahlen.  
 (S) Surya, mod. Rosenkreuzer.  
 (S) Symington, the topogr. Anat.  
 (S) Tabaksteuergesetz.  
 (S) Tauchnitz Edition, 1026.  
 (S) Thayer, Beethoven. Bd. II. 2. A.  
 (S) Thiers, Histoire de la Révol.  
 (S) Tuhr, Allg. Teil d. B. R. II 2.  
 (S) Uhland, künstl. Trocknung.  
 (S) Velhag. & Klas. Jg. 36 H. 1/6.  
 (S) — do. Jg. 37 Heft 10.  
 (S) — do. Jg. 38 Heft 1.  
 (S) Voretzsch, Einfübrg. i. d. Stud.  
 (S) Wagner, Vorles. üb. vergl. Tier- u. Pflanzenkde.  
 (S) Weber-Riemann, part. Differentialgleich.  
 (S) Weigand, Essays. 1894.  
 (S) Wenzels Adressb. u. Warenverz.  
 (S) Wiedemann, Tierkult. d. alten Aegypt.  
 (S) Wieleitner, Theorie d. eben. algebr. Kurv  
 (S) Winkelmann, Briefe.  
 (S) Wirth, Denkwürdigkeit.  
 (S) Wislicenus, Hdb. geogr. Ortsbestimm.  
 (S) Woldrich, Leitfad. d. Zoolog.  
 (S) Wust, Aufersteh. d. Metaphys.  
 (S) Wuttke, dtsh. Volksabergl.  
 (S) Zänker, Kalkulat u. Organ. i. Färber.  
 (S) Winkelmann, erste Hilfe.  
 (W) Vogel, Schumanns Klavier-tonpoesie.  
 (W) Goethes Werke. Jub.-Ausg. Bd. 26, 29, 31, 32. Rot Leder-rücken m. Ecken.  
 (W) Schillers Werke. Säk.-Ausg. Bd. 6, 9. Grün Leinen.  
 (W) Reil, diätet. Hausarzt.  
 (W) Ratzinger, Volkswirtschaft.  
 (W) Künstlermonograph. Bd. 84.  
 (W) Heine, Operation am Ohr.  
 (W) Schumpeter, Theor. d. wirtsch. Entwickl.  
 (W) Briefe üb. Gross- u. Kleindeutsch.  
 (W) Techner, vergleich. Physiol.  
 (W) Müller, Absehen v. Schwerhörigen.  
 (W) Wagner, positives Wissen.  
 (W) Viehoff, Hdb. d. dtshn. Nationalliterat.
- F. B. Auffarth in Frankfurt a/M.:**  
 Ebbinghaus-Bühler, Grundzüge d. Psychologie. Bd. I. 2. Auflage. Geb., evtl. brosch.
- Friedrich Cohen in Bonn:**  
 Drechsler, P., Albert von Hoditz, Wundergraf v. Rosswald. 1895.  
 Fallmerayer, Fragmente aus dem Orient. 1845. Bd. 2.  
 Florschütz, polit. u. sozialen Zustände in Westfalen. 1861.  
 Goethe, W. W., Fähmann, hol' über. 1911.  
 Götz v. Berlichingen, Lebensbeschreib. Ed. Pistorius. 1731.  
 Klages, Probleme d. Graphologie. 1846.  
 Kürschners Nationallit. 13: Deutsches Leben i. Volkslied.  
 Liebig's Annalen. Bd. 165, 278. Gen-Reg. d. Nrn. 329—380.  
 Maler Müller, Werke. Or.-Ausg. Letzter Bd.  
 Masaryk, russ. Religionssoziolog.  
 Morgagni, de sedibus et causis morborum. Tom. 1 u. 2. 1767.  
 Russell, Principles of Mathemat. 1903.  
 Schneidemühl, Handschrift und Charakter. 1911—12.  
 Stadtwappen. Ein Buch mit Abbild. deutscher Stadtwappen.  
 Ich suche bes. Philosophie. Jedes Angebot philos. Literatur findet aufmerksame Beachtung, u. Geeignetes wird angekauft.
- Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:**  
 \*Anltg. z. Ausführung d. poliz. Revisionen d. Messgeräte.  
 \*Baur, elektr. Kabel.  
 \*Beitr. z. Gesch. d. Techn. 1—10.  
 Kayser, Belg. Kleinbahnen.  
 Koelsch, Fahr- u. Flugzeugmasch.  
 Koerner, Bau d. Dieselmotors.  
 \*Leitzmann-B., Lokomotivbau.  
 \*Leske, Betonpfafl.  
 Radstandsverzeichnis.  
 \*Ullmann, Enzyklop. 1—12.  
 Wage, Die. Hilfs- u. Nachschl.-B.  
 \*Wärmewirtschaft 1920.
- Otto Weber in Leipzig-R. 99:**  
 \*Pocci, Bauern-ABC. 1856.  
 \*— Blaubart. 1845.  
 \*Stern-Szana-Katalog.  
 \*Hoffmann v. Fallersl., Gedichte.  
 \*Cervantes, Novellen. Insel-Vlg.  
 \*Wuttke, dt. Volksglaube. 4. A.  
 \*Wesselhöft, Geschichte d. dtshn. Samschulen.  
 \*Hundert-, — Doves-, — Ernst Ludwig- u. Januspresse.  
 \*Alte Insel-Luxusausgaben.  
 \*Schmidt, mongol. Grammatik.  
 \*Mongolica. Alles, auch russ.  
 \*Kircheisen, Napoleon. Bd. 1—5.  
 \*Festschrift. stud. Korporationen.  
 \*? Julchen u. Jettchen. 3 Bde.  
 \*Studentica in Wort u. Bild.
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg:**  
 Sighart, J., Albertus Magnus. Sein Leben u. s. Wissenschaft. 1857.

- Seuffer & Willi in München:**  
 \*Schatzbehälter. Nürnberg, Koberger, 1491. Blatt a 6 einzeln.  
 \*Württemberg. Ansichten. (Alles vor 1830, stets.)  
 \*Gran in Ungarn (Esztergom). Alle Ansichten, Flugblätter u. Bücher.  
 \*Bibel (zehnte deutsche). Bd. 1 einzeln. Strassburg, Grüninger, 1485.  
 \*Ansichten von Aschaffenburg, — Augsburg, — Berlin, — Braunschweig, — Bremen, — Danzig, — Darmstadt, — Essen, — Frankfurt a. M., — Hamburg, — Hanau, — Hannover, — Heidelberg, — Heilbronn, — Hohenasperg, — Johannisberg a. Rhein, — Karlsruhe, — Königsberg i. Pr., — Konstanz, — Landau i. d. Pfalz, — Lübeck, — Ludwigsburg, — Mainz, — Mannheim, — Memmingen, — München (besonders Blätter v. G. Kraus), — Münster i. W., — Nürnberg, — Osnabrück, — Rinteln (i. Hannover), — Soest, — Speyer, — Stuttgart, — Tübingen, — Ulm a. d. D., — Worms, — Würzburg. (Von diesen Blättern suchen wir stets schöne dekorative Blätter vor 1830, evtl. auch ganze Konvolute u. Sammlgn. Guckkastenbilder u. Stahlstiche nicht erwünscht.)  
 \*Merian, Brandenburg, — Braunschweig, — Niedersachsen, — Pfalz, — Schweiz, — Westfalen. (Mehrere Exemplare.)  
 \*Holzschnitt-Einblattdrucke (XV. Jahrhundert).  
 \*Erdgloben u. Weltkarten v. 1720.
- Alb. Fürst Nl. C. Uhrig, Crefeld:**  
 \*Leo Berg. (Alles.)  
 \*Kiesewetter, Geheimwissensch.  
 \*Kotzebue, Dramen. (Ges.-Ausg.)  
 \*Saphir. Gesamtausg.  
 \*Fontane, Causerien üb. Theater.  
 \*Brahm, Kritiken.  
 \*Laube, Wiener Burgtheater.  
 \*Bulthaupt, Dramat. der Oper.  
 \*Harden, Literatur u. Theater.  
 \*Immermann, Reisetagebücher.  
 \*Hamel, Hannoversche Dramat.  
 \*Veröffentl. d. Ges. f. Theatergesch.  
 \*Westermanns Monatshefte 1923 Januar—Juli.  
 \*Leipz. Illustr. Zeitung. (Alle Kriegsbd.)  
 \*Demokritos. (Hempels Klass.)  
 \*Meyers Lexikon. 6. Aufl. Alle Suppl.-Bde. 21—27.  
 \*Alles über Crefeld, Niederrhein u. Berg. Land.  
 \*Pastor, Gesch. d. Päpste.
- Antiquariat Walter Schatzki in Frankfurt a. M.:**  
 Alte Kinder- u. Märchenbücher.
- Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:**  
 Berner, Wasserdampf.  
 Horn, Differentialgleichgn. Jahrb. d. Elektrotechn. 1915.  
 Place, Neiggswaage.  
 Schlesinger, Passgn. i. Maschinenbau.  
 Ztschr. f. Kälteindustr. 1—5, a. e.
- Albert Rathke in Magdeburg:**  
 \*Goldschmidt, Adolph, die Elfenbeinskulpturen. Bd. 1—2, aus d. Zeit der karoling. u. sächsisch. Kaiser.  
 \*Schlosser, Kaiser-Schatz. Wien.
- Leo Liepmannssohn. Antiquariat, Berlin SW. 11, Bernburger Str. 14:**  
 Musikliteratur: Bücher über Musik, praktische Musik.  
 Autographen berühmter Personen jeder Art, nicht nur von Musikern.  
 Ankauf ganzer Sammlungen und einzelner wertvoller Stücke.  
 Erbittete Angebote, Zettelkataloge, abgestrichene Kataloge.
- Tondeur & Säuberlich, Leipzig:**  
 Engelmann, Chodowiecki. Mit Nachtr.  
 Grisebach, Weltliteratur.  
 Jöchers Gelehrtenlexikon.  
 Lewine, Bibl. of 18. cent. art a illustr. books.  
 Vian, Montesquieu.  
 Weller, falsche Druckorte.  
 Georges, latein. Handwörterb.  
 Gilles de Rais. Alles darüber.  
 Hymnor. prec. form. ad Portens. alumnor. usum rec. 1777.  
 Jürgens, Amtsbuch d. Klosters Walisrode.  
 Niedersachsen. Jg. 6, 8, 9, 10.  
 Strebel, dt. Hunde. 2 Bde. 1904.  
 Kaltenborn, Kritik d. Völkerr. 1847.  
 Maquary, intern. Schiedsgerichtsbarkeit.  
 Schmidt, allgem. Staatslehre. I. Tessner, Gültigk. d. Staatsvertr. Die neue Zeit. Jahrg. 1, 2, 5.  
 Chamisso, Werke. Bibl. I. Altbraune Lwd.  
 Dante, Komödie, v. Doré ill.  
 Droste-Hülshoff, Werke. 4 Bde. 1885.  
 Mörike, Lau, ill. v. Schwind.  
 Salus, neue Novellen d. Lyriker's. Schriften d. Goethe-Gesellsch. 31, 33, 36, 37.  
 Verne, Werke. Nur ill. Ges.-Ausg.  
 Werner, d. Söhne d. Thales. 1807.
- Gustav A. Rietzschel in Leipzig, Kreuzstr. 12:**  
 Stebler-Schröter, die besten Futterpflanzen.  
 Gebrauchsgraphik. Nr. 5.  
 Grimsehl, phys. Schülerübungen.  
 Deutsches Reichs-Adressbuch.
- Gsellius in Berlin W. 8:**  
 \*Bockenheimer, rund um Asien. 1909.  
 \*Buschan, die Balkanvölker. 1909.  
 \*Finsch, Samoafahrten. 1888.  
 \*Friederich, S., am Stillen Ozean. 1898.  
 \*Götzen, durch Afrika. 1895.  
 \*Lampert, die Völker der Erde. I/II. 1902/03.  
 \*Lauterer, Mexiko. 1911.  
 \*Ludwig Amadeus v. Savoyen, d. Ruwenzori. 1909.  
 \*Meyer, der Kilimandjaro. 1900.  
 \*Münsterberg, Japans Kunst. 1908.  
 \*Paquet, Südsibirien. 1909.  
 \*Parkinson, 30 Jahre in d. Südsee. 1907.  
 \*Rohlf's, quer durch Afrika. 1874.  
 \*Sapper, Mitteleuropa, — mittelamerik. Reisen.  
 \*Steinitzer, das Land Tirol.  
 \*Volz, Nord-Sumatra. 1909—12.  
 \*Mitteilgn. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins. Jahrg. 1875/84, 1885, 1908/10 (Nr. 1/10).  
 \*— do. Neue Folge 1, ganze Reihe 11.  
 \*— do. Neue Folge 24/26, ganze Reihe 34/36.  
 \*Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins. Jg. 1870—78 Bd. 1/9. Jg. 1880 Bd. 11. Jg. 1882 Bd. 13.  
 \*Bender-Erdmann, chem. Präparatenkunde. Bd. I/II.  
 \*Riemann, Goethes Romantech. 1890.  
 \*Egger, C., Hellenisme en France. 1869.  
 \*Wilcke, Geschichte d. Ordens d. Tempelherren.  
 \*Rathenau, W., de Profundis.  
 \*Osborn, das Haus W. Rathenau. (Moderne Bauformen. Bd. 1912 Heft 10 u. Sonderdruck.)  
 \*Tertullian, übs. v. Bernard. Bd. 2.  
 \*Fechner, Hanns, Spreehans.  
 \*— Naturfahrten.  
 \*Koser, Geschichte Friedr. d. Gr.  
 \*Ergebn. d. Grund- u. Gebäudesteuer-Veranlagung, Stralsund u. Stettin.  
 \*Bielfeldt, Mémoires sur la vie de Frédéric II. (Dtsch. od. frz.)  
 \*Höcker, der Sieg des Kreuzes. 5 Bde.  
 \*Graef, Goethe üb. s. Dichtungen.
- Otto Meissner in Hamburg:**  
 \*1 Jahrbuch f. Nationalökonomie u. Statistik 1923 Juli-Heft.  
 \*1 Chemiker-Zeitung. 48. Jg. Heft 23 u. 24.  
 \*1 Chem. Zentralblatt. Bd. IV. Nr. 1. 1922.  
 \*1 — do. Bd. 1/2 Nr. 19. 1922.  
 \*1 — do. Bd. 3. Nr. 1—26. 1920.  
 \*1 Reichsadressbuch 1925.  
 \*1 Reichstelephonbuch 1925.  
 \*Hamburger Adressbuch 1925.
- Bowes & Bowes in Cambridge:**  
 Lie, Sophus, kontin. Gruppen.
- Frommannsche Buchh. in Jena:**  
 \*Burton, Life of David Hume. Gb. 1846.  
 \*Haenisch, neue Bahnen d. Kulturpolitik.  
 \*Gesch. d. Hauser, — Welser, — Fugger. Alles.  
 \*Heyse-Keller, Briefwechsel.  
 \*Klages, Charakterologie.  
 \*Knapp, Bauernbefreiung.  
 \*Korn u. Glatzel, Phototelegraph.  
 \*Laband, Rezept. d. röm. Rechts. 1890.  
 \*Loening, Haftung. 1879.  
 \*Messer, Psychologie.  
 \*Meyer, G., Recht d. Enteignung. 1868.  
 \*Preyer, Seele d. Kindes.  
 \*Schopenhauer, Register v. Hertslot. 1890.  
 \*Sombart, Kapitalismus. Kplt.
- Oskar Gerschel in Stuttgart 226:**  
 \*Taschenbuch, Goth. geneal., der freiherrl. Häuser. Jahrg. I.  
 \*Taschenbuch, Goth. geneal., der gräfll. Häus. Jg. 1825, 1836, 1841, 1843, 1846, 1847, 1850, 1914.  
 \*Taschenkalend. f. Natur- u. Gartenfreunde 1803.  
 \*Tausend u. e. Nacht. Ausg. vor 1820.  
 \*Tausend u. e. Nacht. Inselverl.  
 \*Therese, Briefe u. Blätter, v. Holtei. 1868.  
 \*Thomas v. Aquin, kath. Wahrh., v. Schneider. 1887—92.  
 \*Thomas v. Aquin, Summa c. gentiles, v. Stadlmüller.  
 \*Thöne, Collectionis doctrinae pontific. disputatio. 1686.  
 \*Thöne, de nomine Westphaliae. 1686.  
 \*Tieck, Shakespeares Vorschule.  
 \*de Tott, Mémoires sur les Turcs. (Amsterdamer Ausg.)  
 \*Trautmannsdorff, die Stuchse v. Trautmannsdorff. 1904.  
 \*Tugan-Baranowsky, russ. Fabrik.  
 \*Tuor, neues Recht. 1912.  
 \*Tzschoppe u. Stengel, Urkundensamml. 1832.  
 \*Uebele, Handlex. d. tierärztl. Praxis. 3. Aufl.
- Heinrich Stadt in Wiesbaden:**  
 Hume, a treatise on human nature. 3 vol. London 1739—40. — ed. Th. Green a. Th. Grose. London 1874.  
 — philos. essays concerning human understanding. Lond. 1748.  
 — an inquiry conc. the principles of moral. London 1751.  
 — Essays and treatises on several subjects. London 1753/56. 4 vol. — über d. menschl. Natur, übers. v. L. H. Jacob. Halle 1792/93.
- Hannes Wadenklee in Würzburg:**  
 Mebes, Farbenphotographie.  
 Stifter, Briefe. 1869.  
 Herxheimer, Pathologie.

**Björck & Börjesson, Stockholm:**  
 \*Nova acta regiae Societatis Scientiarum Upsaliensis. Vol. I (1773). Ev. def.

**Bücherstube in Köln, Langg. 24:**  
 \*Spranger, Psychologie d. Jugendalters.

\*Frobenius, erl. Erdteile. 3 Bde. W. n.  
 \*Bulcke, Romane. Alle.  
 \*Spengler, Unterg. Hlein. Tadell.

**Heinr. Stephanus in Trier:**  
 \*Weiss, J. B., Weltgeschichte in 28 Bde. geb.  
 (Angebote direkt.)

**Ferdinand Schöningh, Osnabrück:**  
 \*Ranke, Weltgeschichte.  
 \*Zschokke, sämtl. Werke.

\*Bergner, Handb. d. bürgerlich. Kunstaltert.  
 \*Kerssenbrock, Suum cuique. Tatsachen üb. d. Entlass. s. Söhne a. d. Militärdienst. 1864.

\*Schlechthaber, Mindensche Kirchengesch. 5 Bde.  
 \*Förstemann, altdt. Namenbuch.

\*Lutz, Homöopathie.  
 \*Speltz, farbige Ornament.  
 \*Die rote Rose. Novelle um 1800.

**Qu. Haslinger in Linz a. D.:**  
 \*Sachs-Villatte. Gr. Ausg. Dt.-franz. Geb.  
 \*Weigand-Bahder-Hirt, deutsches Wörterbuch. 2 Bde. Geb.  
 Angebote direkt.

**Scholtens & Zoon in Groningen:**  
 \*Salomon, städt. Abwasserbeseitigung. I/II.

**Paul Aliche in Dresden-A. 1:**  
 \*Kretschmer, dt. Volkstrachten.  
 \*Sammlg. gerichtl. Entsch. d. öff. Gesundheitspflege. Bd. 1—8.

**Friedrich Binder in Köln a. Rh.:**  
 \*Krüger, die Filter i. Haus u. Gewerbe.  
 \*Brockhaus' Lexikon. 14. Aufl. 1898. Bd. 12. Halbfz.

\*Haerndel, Formensammlung f. Berechn. Massivkonstr.  
 \*Gründung d. Strassburg. Bibl. u. d. Goethefeier 9. 8. 71.  
 \*Klatte, nach 20 Jahren. Gesch. d. Univ.-Biblioth. usw. 1890.

\*Volksblatt, hrsg. v. Dr. G. Hottinger. Jg. 1881 od. Nr. 38 ap.

**Ewer-Ant. Joseph Jolowicz in Berlin W. 15, Knesebeckstr. 54:**  
 \*Swift, Gullivers Reisen. Vollst. Ausgabe.  
 \*Braun, Jul., Gesch. d. Kunst. 2 Bde. 1856—58 od. 2. A. 1873.

\*— Gemälde d. mohamm. Welt.  
 \*Schumann, Praktikum d. Botan.  
 \*Dauthendey, versunk. Lied.  
 \*Kurschat, Gramm. d. litau. Spr.

\*Knies, polit. Oekonomie. 2. Aufl.  
 \*Malthus, Essay of populat. 1798. Brev. Grimani. Kl. Ausg. 1906.

**Halm & Goldmann in Wien I:**  
 \*Musik. Jg. I u. III.  
 \*Handb. d. Mikrobiologie.  
 \*Wr. Archiv f. innere Medizin. Bd. 4 u. ff.

\*Weil's Hdb. d. Hyg. Lfg. 38.  
 \*Handb. d. Tropenkrankh. Bd. II. III. IV/2—V.  
 \*Manson, the tropical discourses.  
 \*Geiger, Ren. u. Humanism.  
 \*Siebmacher, Wappenbuch. IV, Abt. 12.

\*Lappenberg, Pauli, Brosch. Geschichte Englds. Bd. 3 u. Folge.  
**Bücherstube a. Siegestor in München 34:**  
 \*Goethe, Tasso. Janus-Pr.  
 \*Sattler, Bauernkrieg.

\*Goethes Unterhltgn. m. Kanzler Müller. (Cotta.)  
 \*Gothein, Gartenkunst. 2 Bde. Verkehre nur direkt.

**A. Frantz Buchh. in Demmin:**  
 Hauptmann, G., Festspiel zur Eröffnung d. Deutschen Museums in München.  
**Alfred Fritzsche in Breslau 16:**  
 Sachs-Villatte. Franz. 4 Bde.  
 Pfaundler-Schlossmann, Kinderheilkunde.

Lazar, Geräte u. Masch. z. Bodenkultur.  
 Nachtweh, Geräte.  
 Blomeyer, mech. Bearbeitung d. Bodens.  
 Rosenberg-Lipinski, Ackerbau.  
 Strecker, Bodenbearbeitung.  
 Zeitschr. f. Elektrochemie. Bd. 7, 8, 10—24.

**Nicolaische Buchhdlg. Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:**  
 Hachmann, Liebe im Paddelboot.  
 Kolbe, Geschichte d. Kgl. Porzellanmanufaktur. 1863.  
 Ottos Universal-Handlexikon. 2 Bde. 1898.  
 Schillings, im Zauber des Elelescho. 1. Aufl. 1906.  
 Reichs- u. Staatsanzeiger 1914/23.  
 Die Kunst. Jahrg. 1924/25. Okt.- u. Dezbr.-Heft.

**Hugo Kretschmar & Söhne in Zwickau i. S.:**  
 Tabellen für Eisenbau-Konstruktionen. I.  
**Hannemann's Buchhandlung in Berlin SW. 68:**  
 Neumann, Wilh., d. Stiftshütte i. Wort u. Bild. Gotha 1861.  
 Rernings Schüler, d. Buchstaben-Buch Lorch.  
 Goddard, a Method of Reaching extreme altitudes. Washington 1919.  
 Heine. In Einzelausg., hrsg. Bogeng, illustr. Dunkelblau. Or. Halbfz.

**Neudeutsche Bücherstube, Halle:**  
 1 Schultze-Naumburg, Kulturarb. Ergbd. Gärten. Geb.

**Hermann Tzschaschel in Görlitz:**  
 \*Entscheidgn. d. Reichsgerichts i. Zivilsachen. Kplt. od. Reihen der neueren Bände.

**Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:**  
 \*Geiler v. Kaisersberg, wie man sich halten soll b. e. sterbend. Menschen. Faks.  
 \*— Passion. Faks.  
 \*Ptolemaeus. Deutsch. Faks.  
 \*Buchhändler-Anzeigen d. XV. Jh. Faks.

\*Schützenbriefe d. XV. Jh. Faks.  
 \*Dröschner, Geheimschriften.  
 \*Winckelmann, Kunst d. Altert.  
 \*Boccaccio, illustriert v. Moreau. Lux.-Ausg.

\*Milde, v., Goethe-Geburtstagsb. Weimar, Karrer, 1894.  
**Gustav Pietzsch in Dresden-A.:**  
 Mulford, Ende des Unfugs.  
 Wolzogen, die kühle Blonde.  
 Mikkelsen, ein arkt. Robinson.  
 Enking, Familie P. C. Behm.  
 Griffith, Zimmer 99.

**Hahn'sche Buchhandlung, Plön:**  
 Eitner, biograph.-bibl. Quellenlex. d. Musiker. 10 Bde. Geb.  
 Larousse, Dictionnaire. 2 Bde. Kplt. Geb.

**L. Höfling, München, Burgstr. 9:**  
 Reichsger.-Entsch. Bd. 100—111. Brockhaus 1925. 4 Bde.  
 Buschan, Sitten d. Völker.  
 Gregorovius, Rom. 8 Bde.  
 Menzelbilder zu Fr. d. Gr. Apart.  
 Schmid, Hermann. Bd. 4, 5, 17, 49/50.

**Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Asien. 4, 6, 7, 12—16.  
 \*Congr. archéol. d. France. 1—3.  
 \*Mitt. d. Afrik. Ges. i. Deutschland. 5.  
 \*Polit.-anthropol. Revue. 14 u. ff.  
 \*Theater. Berlin. 4, 5 a. def.  
 \*Die weiss. Blätter. 4, 5 a. def., 8 u. ff. Kplt.  
 \*Allg. dtische. naturh. Ztg. (Isis). N. S. 2 a. def.

\*Ber. üb. d. Fortschr. d. Anat. u. Physiol. Henle. 1867/68 a. def.  
 \*Bibl. hist. N. S. 1 (1887) a. def.  
 \*Denkschr. d. allg. schweiz. Ges. f. d. ges. Naturwiss. I, Abt. 2.  
 \*Neue Zeitschr. f. Gesch. d. germ. Völker. 1 (1832) a. def.  
 \*Theater. Wien. Kplt.

**Bock & Seip in Saarbrücken 3:**  
 Beton u. Eisen. Jg. 1921 kplt.  
 Sammlg. v. Reichsgesetzen und Verordn. staats- u. verwaltgs.-rechtl. Inhalts. Von Sartorius. Auflage vor dem 11. 11. 1918. (Beck, Münch.)

**Bonifacius-Druckerei Abtlg. Sortiment in Paderborn:**  
 \*Lüttwitz, wo ist das Glück. Angebote erbitten unmittelbar.

**Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**  
 Erb. direkte Angebote.  
 \*2 Cureus, Chronik v. Schlesien.  
 \*Jewish Encyclopaedia. 12 Bde.  
 \*1001 Nacht. Ldr. Bd. 1—3. Insel.  
 \*Götz, — Werther. 1. Ausg.  
 \*Gerh. Hauptmann (I. Ausg., Handschriftl., Mappen etc.).  
 \*Liebermann-Rad., nur preisw.  
 \*Hauptmann, Carl, a. m. Tageb. 2. A.  
 \*Insel. Jg. I. Hefte 10—12.  
 \*v. Czetztritz-Neuh., Famil.-Gesch.  
 \*Schlesien. Dauernd alles.  
 \*Rathenau (Handschr., Büsten, Erinn. Alles).  
 \*— Impressionen. 1. A.  
 \*Geisterseher, ill. v. Oppler. Ausgabe A.  
 \*Hugo, Victor, Oeuvres compl.  
 \*Angel. Sil., Margh. evang. 1. A.  
 \*Schwenckfeld. Alles.  
 \*Günther, Chr., Gedichte. 1. A.  
 \*Vogt, Gesch. Preussens. 9 Bde.  
 \*Script. rer. pruss. 5 Bde.  
 \*Lengnich, Gesch. d. pr. Lande.  
 \*Partsch, Landeskr. v. Schles.  
 \*Tschoppe-St., Urkundenslg.

**Rascher & Cie. A.-G. in Zürich:**  
 1 v. Bar, Lehrbuch d. internation. Privat- u. Strafrechts. Letzte Aufl. 1892.

**Otto Elsner Verlagsges. m. b. H. Abt. »Papier-Fabrikant«, Berlin S. 42:**  
 Cellulosechemie. Bd. I—V, auch einzeln.

**Stellenangebote.**

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 15. 9. einen arbeitsfreudigen, tüchtigen und umsichtigen **ersten Gehilfen**.

Melden wollen sich jedoch nur Herren, welche wirklich mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut u. an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Gute allgemeine Bildung, vorzügliche Literaturkenntnisse, gewandte Umgangsformen auch dem verwöhntesten Publikum gegenüber sind Grundbedingung. Sprachkenntnisse, Maschinenschreiben erwünscht.

Gehaltsansprüche, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind erbeten.

**E. Zwenmüller, Buchhandlung, Baden b. Wien.**

**Sortimenter,**

erfahren im juristischen Sortiment, für Dauerstellung in Berlin zum 1. Oktober oder früher gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten unter Nr. 2323 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für meine Buchhandlung in best. Kreisstadt nahe Frankfurt a. M., mit mehreren höh. Lehranstalten, suche ich einen gewandten, selbständigen, ev.

### Buchhändler

mit guten Kenntnissen der Nebenbranchen, ca. 23 Jahre alt, höh. Schulbildung, tadellosen Umgangsformen, zu meiner persönlichen Entlastung. Sinn und Verständnis für Kundenwerbung, Reklame und Schaufensterdekoration, sowie musikal. Begabung sehr erwünscht. Wirklich tüchtigen Bewerberin biete ich eine angenehme, ausichtsreiche Stellung. Antritt spätestens 1. 10. 1925. Selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter Nr. 2366 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen kathol.

### Verlagsgehilfen

für vorwiegend statist. Arbeiten. Fleiß, Gewissenhaftigkeit und saubere Handschrift ist Vorbedingung. Jüngere Herren mit guter Vorbildung, welche schon verlagstatistisch tätig waren, aber auch mit den sonstigen verlegerischen Arbeiten vertraut sind, bitten wir unter Beilegung von Zeugnissen, Lichtbild und Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes Angebote einzureichen an

**L. Schwann**  
Druckerei und Verlag  
in Düsseldorf.

### Vertrauensstellung!

Für großes buchhändlerisches Unternehmen in Berlin wird zum 1. Oktober tüchtiger, kaufmännisch geschulter, jüngerer Buchhändler zur Überwachung der Expeditionsarbeiten und zur Mitarbeit in der Buchhaltung und im Rechnungswesen für dauernde Vertrauensstellung gesucht. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und unter Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen erbeten unter # 2368 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für unser Sortiment suchen wir zum 1. September oder 1. Oktober gewandten jungen Gehilfen oder Gehilfin.

**Oskar Bonde**  
Hofbuchhandlung  
Altenburg, S.-M.

Für die Propaganda-Abteilung unserer Verlags-Abteilungen:

**Militärwissenschaftlicher Verlag**  
**Nürnberger Bilderbücher-Verlag**  
**einschl. Stallings Jugendschriften**  
**Sportverlag**  
**Kunstverlag**

suchen wir zum möglichst sofortigen Antritt einen

### gewandten Propagandisten,

der über eigene Ideen verfügt und in der Lage ist, als rechte Hand eines unserer leitenden Herren die gesamte Propaganda unseres Verlages auf breitester Grundlage zu stellen. Der Posten bietet infolge seiner Vielseitigkeit für aufgeweckte, an rastlose Arbeit gewöhnte, vorwärts strebende Persönlichkeiten ein interessantes Arbeitsfeld. Interessenten wollen sich umgehend unter Einreichung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, Zeugnisabschriften, Lichtbild und unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche in Verbindung setzen mit

**Gerhard Stallng**  
Buchdruckerei und Verlag  
**Oldenburg i. O.**

Zur Verarbeitung von Stadt- und Branchen-Adressbüchern suchen wir einen jüngeren Herrn im Alter von etwa 23-30 Jahren, der vor allen Dingen an ein äußerst gewissenhaftes und absolut zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung bietet einem

### Strebsamen Fachmann

Gelegenheit zum Vorwärtkommen. Eintritt möglichst sofort, event. später. Herren, die schon bei der Adressbuchbearbeitung mitgewirkt haben, werden bevorzugt. Umgehende Einreichung der Bewerbung mit Lichtbild und lückenlosen Zeugnisabschriften u. # 2293 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum baldigen Eintritt suchen wir für unsere

### Leihbibliothek eine Gehilfin.

Erforderlich sind gute Bücherkenntnisse, Erfahrung im Leihbibliothekwesen, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, sowie durchaus gewissenhaftes Arbeiten. Gest. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Mannheim.**

**Brodhoff & Schwalbe.**

Wir suchen zum baldigen Antritt einen

### Lagerverwalter,

dem die Aufsicht über das Packpersonal, die Verwaltung des Lagers und die Lagerbuchführung obliegt. Energetische Persönlichkeiten über 30 Jahre wollen sich handschriftlich, unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen bei uns bewerben.

**Gerhard Stallng Verlag,**  
**Oldenburg i. O.**

### Stellengefühe.

### München.

Für eine flotte Stenotypistin, auch perfekt in Englisch, Französisch und Italienisch, suche ich für sofort oder später passende Stellung. Ich kann die Dame auf das beste empfehlen und bin zu weiteren Auskünften gern bereit.

**Fritz Schnabel**  
Prien am Chiemsee.

### Verlagsleiter,

zur Zeit noch in ungefügigster Stellung im gesamten Verlagswesen, wohlverfahren, mit umfassenden Kenntnissen auf allen Gebieten, zielbewusste, arbeitsfreudige Kraft mit Organisationstalent, bilanzsicher, sucht sich baldigst zu verändern. Leipzig oder Berlin bevorzugt. Eintritt nach Ueberkunft.

Gest. Angebote an  
**Carl Fr. Fleischer.**  
Leipzig.

### Antiquar.

Jüngerer Antiquar, vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, sucht für sofort oder später Stellung in wissenschaftlichem Antiquariat. **Berlin** bevorzugt.

Angebote unter Nr. 2362 an die Geschäftsst. d. B.-V.

# Berlin

## Arbeitsfreudiger junger Gehilfe,

21 J., Obersekundareife, außer Verkäufer, geschickt im Schaufensterdekoriieren, mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut, in ungefügigster Stellung, sucht zum 1. Oktober Stellung in einem Berliner Hause. Vorzügliche Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gest. Angebote unter # 2344 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junge Dame,

**Dr. der Kunstgesch.  
und Archäologie,**

bisher Museumsassistentin,  
sucht geeigneten Wirkungskreis im Verlag.

Angebote an

**Carl  
Schünemann,  
Verlag,**  
Bromen,  
arb.

### Personal-Austausch!

**München - Stuttgart.**

Für einen Sortimentsgehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich Stellung in lebhaftem Sortiment mit technischer Literatur, da der Betreffende keine Kenntnisse noch auf diesem Gebiete erweitern möchte. Evtl. bin ich bereit gegen einen tüchtigen Gehilfen, dem an Fortbildung in einem Universitäts-Sortiment liegt, zu tauschen. Beiderseitiger Personalwechsel möglichst 1. Januar, evtl. 1. Oktober.

**H. G. Elwert, Universitäts-Buch**  
Marburg/Bahn.



Suche für meine Tochter mit prakt. Vorbildung im eigenen Hause und gutem Zeugnis des einj. Hochschulcurfus der Buchhändler-Lehranstalt, für 1. Oktober

**Volontärstelle,**

mögl. in süddtsch. Universitätsstadt.  
Gotha, 25. Juli 1925.

**Paul Ott**  
(Evang. Buchh. P. Ott).

**Vermischte Anzeigen.**

**Reisender**

mit nachweislich gutem Erfolg und guten Referenzen wird von Versandbuchhandlung zum Vertrieb von Lieferungsverträgen und Zeitschriften an Private gesucht. Angebote unter Nr. 2363 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu billigem Preise von Selbstverlag abzugeben:

1000 Ex. einer autotechn. Broschüre u. 1000 Ex. einer Gymnasial- „

Anfragen erbeten unter # 2367 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Adrema —**

Adressermaschine mit über 2000 Adressablonen ausgewählter Sortimentsfirmen — fast neu — sofort gegen bar zu verkaufen. Erlangebote an **Karl Rauch, Dessau.**

**Offbu**

Der Offbu-Druck ist das Verfahren zum Nachdruck von Büchern ohne Neuan in Originalgröße, vergrößert oder verkleinert. Verlangen Sie ausführliches Angebot von **C. G. Naumann, C. m. b. H. in Leipzig**

Ich besitze einen der **besten Stände**

in **Stenzlers Hof** und möchte zur **Herbstmesse** einen guten

**Verlag**

ausstellen.

Gefl. Angebote erbeten unter # 2365 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Dr. phil.**

mit langjährigen Erfahrungen im Buchhandel, umfassenden Literaturkenntnissen, gewandtem Stil übernimmt die Redaktion einer schöngestaltigen od. Fachzeitschrift als Nebenarbeit. Angebote unter Nr. 2364 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Geprägte Bücheretiketten  
L. BORG  
P. NEDNER  
Hermann Kölle  
Esslingen a/N. 40.

**hochland**

Für erfolgreiche  
Bücher-Anzeigen unentbehrlich

Anzeigen-Verwaltung: München 2, Bahnhofplatz 6

Zur Illustrierung eines kleinen naturgeschichtlichen Werkes suchen wir gute Tierzeichnungen, möglichst Strich, die um die Zeit von 1850 bis 1870 entstanden sind. Es handelt sich um folgende:

- Robben, Walffisch, Elentier, Pferd, Esel, Fuchs, Kage, Huhn, Hahn, Weichhuhn, Gans, Ente, Taube, Stora, Schwalbe, Sperling, Rötling, Rotkehlchen, Nachtelze, Star, Krebs und Hummer, Wasserfrosch, Floh.

Wir bitten um möglichst bemusterte umgehende Angebote.

**Hanseatische Verlagsanstalt,**  
Abteilung Verlag  
Hamburg 38 Holstenwall 11

Verlagsreise lautbar **C. Bartels,**  
Berlin, Weihenstraße, Generalstraße

Für neue, mehrbändige, unter Mitarbeit erster Autoren erscheinende  
große, illustrierte

**Sittengeschichte**

werden Reise- und Platzvertreter für den Buchhandel in den einzelnen deutschen Großstädten und Regierungsbezirken, sowie Alleinauslieferungsstellen im In- und Ausland, sowie Groß-Interessenten gesucht. Gefl. Zuschriften unter „Herbstgeschäft“ an **Koehler & Volkmann, Auslands-Abt.**

## An alle Verleger

neuer oder nach Unterbrechung in der Inflationszeit wieder erscheinender

### Zeitschriften und Zeitungen

richten wir die Bitte, uns zwecks Aufnahme in die neue 52. Ausgabe von **Sperlings Zeitschriften-Adreßbuch** Titel- und sonstige Angaben einzusenden, bzw. unsern Fragebogen hierfür einzufordern.

### Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Abt.: Adreßbücher-Redaktion.

## Verleger!

**Wie dem Buchhandel** im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel,  
**So dem Publikum** im Börsenblatt fürs Publikum („Nimm und lies!“)  
**jedes neue Werk anzeigen!**

Dauerabschlüsse verbilligen die Anzeigenkosten (Preisnachlaß). In der Abt. „Neuerscheinungen“ ist die Aufnahmegebühr gering.

Nächstes Heft, Doppelheft Juli-August, erscheint am 15. August

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

### Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: 45. Ordentliche Hauptversammlung des Provinzialvereins der Schlesienschen Buchhändler. (G. B.) S. 11621. — Von der Werbung der Liebe und anderen Dingen. S. 11622. — Vom Wiener Buchhandel. S. 11624. — Aus der Werkstatt. S. 11669. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 11670. — Verkehrsrichten. S. 11672. — Kleine Mitteilungen. S. 11672. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11625. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11628. — Anzeigen-Teil: S. 11628—11668.

Alde 11665. Allgem. Verl.-Anst. in Wra. 11630. André in Prag 11661. Ant. Schapfl 11664. Arnold in Dr. 11648. Audion-Verl. 11651. Kuffarth 11663. Bachem 11629. Baier 11661. Baer & Co. 11660. Bartels in Weib. 11667. Bed. K., in Wra. 11661. Bed'sche Brilbh. in Wra. 11658. Bed'sche Buchdruck. in Rüdlingen 11629. Bed'sche U.-B. in Wien 11662. Behre 11660. Beyers Hof. in Wien 11660. Bilz 11636. Binder 11665. Björk & B. 11662, 11665. Bod & S. 11665. Bonde 11666. Bonifacius-Dr. 11665. Borgmeyer 11650. Bomes & B. 11661, 11664. Brandenb. Buchdruck. 11655. Brandtetter, D., U 2. Braumüller & S. 11605. Brockhaus, H. K., 11645. Brodhoff & Schw. 11666. Bucherit. a. Siegestor 11665. Brudmann K.-G. 11630. 11634, 11652, 11653, 11654. Bücherst. in Köln 11665. Buchh. Volksbildungsheim 11662. Caffirer, Br., 11634. Caffirer, P., 11644. Christl. Verlagshaus in Stu. 11628. Cohen in Bonn 11663. Cohn in Le. 11661. Crule's Bb. 11662. Debold & Co. 11649. Delters' Bb. 11662. Dt. Buchh. in Rannas 11662. Dt. Verl.-Anst. in Stu. 11655. Diederichs Verl. in Jena 11633. Dämmers Verl. 11637. Elsner 11665. Elwert'sche Univ.-Buchh. 11666. Elwert'sche Brilbh. 11651. Enlig 11659. Ewer-Knt. 11665. Fernau 11628. Fleischer, E. Fr., in Le. 11666. Fock G., m. S. G. 11663. Franz 11665. Frigische in Brsl. 11605. Frommann in Jena 11664. Fürst Hof. 11664. Genth 11659. Gerschel 11662, 11664. Geschäftst. d. B.-B. 16668. Goar, J. St., 11660. Gottschalk, P., 11665. Graepel 11662. Grieben-Verl. 11630. Gsellius 11664. Gschmeiser & Zb. 11635. Gahn'sche Bb. in Wra 11665. Gahlen-Verl. 11661. Galm & G. 11665. Gannemann's Bb. 11666. Gankeat. Verl.-Anst. 11667. Gartleben 11632. Gäßlinger 11665. Gauer & Co. 11635. Gellmann in Wlog. 11600. Gerle 11659. Gesses Verl. in Brln. 11631. Gekling 11660. Giersemann 11662. „Hochland“ 11667. Höfels 11661. Höfling 11665. Doenn 11632. Internat. News Comp. 11662. Jaedel 11661. Jacobssohn & Co. 11666. Kloy Verl. in Gotha 11644. Koch in Rdnigsb. 11659. Kochler & S. K.-G. & Co. 11662, 11667. Kölle 11667. Kösel & P. 11643. Kreyßmar & S. 11665. Krißke H.-B. 11661. Krüger in Wuffig 11661. Kurss.- u. Verk.-Verl.-Gef. 11651. Lachmann 11661. Lange 11656, 11667. Leuwer 11661. Liepmannssohn, Ant. 11664. Lipstus & T. 11661. Lodemann 11662. Voos 11661. Lorenz, A., in Le. 11660. 11661, 11662. Ludwig in Reiffe 11661. Lunkenbein 11661, 11662. Malota 11661. Meyer'sche Bb. in Wachen 11661. Mayer & M. 11660. Meißner in Ha. 11661. 11664. Müller in Köln 11661. Müller, G., in Wra. 11636. Müller in Zürich 11662. Müller & Gräß 11660. Rufartion-Verl. 11635. Raumann, C. G., in Le. 11667. Remnich 11660. Reudt. Bücherst. 11665. Nicolalsche Bb. 11665. Rehrenheim 11660. Röhler & Co. 11659.	Ott 11667. Panuropa-Verl. 11630. Perl 11656. Pflug 11660. Piech 11665. Polst. Verlagsges. in Strel. 11637. Progressus 11629. Propyläen-Verl. 11644. 16646, 11647. Puppelid 11659. Quickborn-Verl. 11636. Rascher & Cie. K.-G. 11665. Rathle 11664. Rauch in Dess. 11667. Ravensstein's Verl. 11639. 11640, 11641. Red. d. Bbl. U 4. Richter, G., in Le. U 1. Riefemann & L. 11660. Rieyschel 11664. Rohmkopf 11661. Rosenthal, P., in Wra. 11662. Röchler 11659, 11661. Salzer U 3. Sander 11661. Scharrer 11662. Schlapp 11662. Schnabel 11666. Scholtens & J. 11665. Schöningh, P., in Dsn. 11665. Schünemann 11666. Schwann 11666. Schweighöfer & S. 11660.	Seligsberg 11660. Selbstverl. d. Danbelst. Pittau 11629. Seligsberg 11660. Senffer & B. 11664. Springer in Brln. 11660. 11662, 11663, 11664. Stadt 11664. Stalling 11666 (2). Steinebach 11662. Stenzel 11662. Stephanus 11665. Rascher & Cie. 11661. Streifand 11662. Strobel 11661. Süddt. Monatsb. 11642. Thienemann's Verl. 11636. Tondeur & S. 11664. Troemer's H.-B. 11662. Tyschafel 11665. Ulstein 11637. Verl. d. Börsenv. 11668. Verl. Mag. Bl. 11659. Verl. d. Eoz. Monatsb. 11662. Verlagsges. vora. Manz 11663. Wadenlee 11664. Walle 11662. Wallmann 11662. Weber in Le.-W. 11668. v. Weber in Wra. 11659. Weidmann'sche Bb. 11648. Weise in Stu. 11660. Werbestelle U 3. Wolffsohn 11659. Zwenmüller 11665.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Rasch. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

bundes ausgearbeitete »Übereinkommen zur Unterdrückung unzüchtiger Publikationen« beruht und u. a. einen Paragraphen enthält, in dem es heißt:

»Wer eine Schrift, Abbildung oder andere Darstellung, die, ohne unzüchtig zu sein, geeignet ist, das Geschlechtsempfinden der Jugend zu überreizen oder irre-zuleiten, einer Person unter sechzehn Jahren gegen Entgelt anbietet, überläßt oder vorführt oder eine solche Schrift, Abbildung oder Darstellung unter Personen dieses Alters verbreitet, wird wegen Vergehens mit strengem Arrest von einem Monat bis zu einem Jahre bestraft.«

Strafbare Handlungen, die durch die Presse begangen werden, kamen bisher vor das Geschworenengericht, und man kann wohl sagen, daß die Wiener Geschworenen, wenn ihnen bisher ein solcher oder ähnlicher Fall vorgelegen hatte, selten zu einem Schuldspruch gelangten. Nun aber, da dieser obige Paragraph von der Zuständigkeit des Geschworenengerichts ausgeschlossen werden soll, gelangen solche Verhandlungen vor das Schöffengericht, auf dessen strengere Auffassung man vielleicht schon deshalb rechnen kann, weil bei der Beratung des gelehrten Richters mit den Schöffen ersterer einen starken moralischen Einfluß hat, während die Beratung der Geschworenen beinahe ohne Weisheit eines Richters erfolgt und die Geschworenen ihr Verdikt nach ihrem freien Ermessen und ohne jegliche andere Verantwortlichkeit als gegenüber ihrem Gewissen fällen.

Es liegt auf der Hand, daß der obige Paragraph dem Sortimentsbuchhändler und Zeitungsverleiher eine erhöhte Verantwortlichkeit auferlegt. Vor allem hätte er zunächst festzustellen, ob der Käufer bereits das sechzehnte Jahr erreicht hat. Sodann hat er die »Schrift«, also die Zeitung, die Zeitschrift oder das Buch darauf zu untersuchen, ob sie geeignet sind, das Geschlechtsempfinden der Jugend zu überreizen oder irre-zuleiten. Keine geringe Aufgabe für den mit Berufsgeschäften überhäuft Buchhändler; woher soll er die Zeit nehmen, jede neu erscheinende Nummer einer neuen, noch nicht akkreditierten Zeitschrift zu lesen, zumal da ja jetzt z. B. die Magazine wie die Pilze aus der Erde schießen und der oft anonym auftretende Verlag keine Bürgschaft für die literarische Haltung des Blattes bietet. Und welche Sicherheit hat er, daß seine Ansicht, sein Urteil mit der Anschauung des Gerichts übereinstimmt? Die Verhandlungen über diese Gesetzesnovelle dürften sich sehr lebhaft gestalten, und man darf annehmen, daß sich manche politische Partei bemühen wird, einschneidende Abänderungen vorzunehmen.

Die großstädtische Bevölkerung muß immer einen Gegenstand ihres Interesses, ihrer Sympathie haben; also etwa eine Sängerin, einen Fußballkämpfer, einen Boxer oder auch mitunter, aber nur in seltenen Fällen, einen Helden der Wissenschaft. Im abgelaufenen Halbjahr wandte sich das Interesse von mindestens 200 000 Menschen einem Herrn zu, der von nicht einem einzigen dieser Verehrer gesehen wurde. Es war dies ein Universitätslektor, der den Unterricht in der englischen Sprache im Rundfunk erteilte. Jung und alt erfreuten sich an dieser allwöchentlich dreimal abgehaltenen Sprachstunde, die den großen Vorteil hat, daß der Lehrer keine Fragen stellen, keine Aufgaben geben kann. Gleich beim Beginn des Lehrgangs war ersichtlich, daß Mr. Mac Callum außerordentliche Fähigkeiten für diesen neuen Weg des Sprachunterrichts mitbrachte und es verstand, seine Hörer mit großer Geschicklichkeit in die Elementarkenntnisse der englischen Sprache einzuweißen; unermüdet in seinen Anleitungen zur Aussprache und Erläuterungen der englischen Sprachregeln, wußte er das Interesse der ihm unsichtbaren Schüler zu fesseln, und zahllose Briefe, die er von klein und groß, aus der Stadt und der Umgebung erhielt, bewiesen ihm, daß er den richtigen Weg eingeschlagen hatte. Er erregte den Neid der zahlreichen übrigen englischen Sprachlehrer, die befürchteten, nunmehr überflüssig zu werden. Aber die Besonnenen unter ihnen meinten mit Recht, daß der englische Radiounterricht das Interesse an der englischen Sprache in weite Kreise tragen und daß der mündliche direkte Unterricht schließlich nur Vorteile hieraus ziehen werde. Diese Ansicht dürfte auch für den Buchhandel zutreffen, der auf einen stärkeren Bedarf von Lehr- und Übungsbüchern der englischen Sprache rechnen kann. Für den nächsten Winter sind im Radio zwei englische Kurse angefangen, der eine für Anfänger, der andere für Borgeschrittene; außerdem wird ein französischer Kursus abgehalten werden. Ein Esperantokursus ist soeben zu Ende gegangen. Im Oktober und November werden gleichzeitig Kurse über Anatomie des Menschen, über Kunstgeschichte und über Musikwissenschaft abgehalten werden. Das dazu gehörige Bildmaterial wird in der von der »Ravag« herausgegebenen Zeitschrift »Radio Wien« enthalten sein.

Die große Popularität des englischen Radio-Sprachunterrichts ist aus nachstehender kleinen, als wahr ausgegebenen Geschichte zu ersehen. Auf der Plattform der Straßenbahn wendet sich ein junger Mann an seinen ihm befreundeten Nachbar mit der Frage: »Have you a cigarette?« Der andere antwortet: »Oh no, I have not a cigarette, but I have a good cigar for you.« Inzwischen hatte sich der Schaffner den beiden genähert, ohne sie jedoch aus ihrer Verstrickung zu retten. Schließlich zupfte er den einen sanft und fragte: »Have you a ticket?«

Im Anschluß an die am 19. Mai d. J. in den Räumen der Präsidentschaftskanzlei unter dem Vorstehe des Schriftstellers Hans Feigl stattgefundene Generalversammlung der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft wurde von Herrn Oskar Gürth ein Vortrag »Was ein Buch ausplaudert« gehalten. Der Vortragende hatte sich die Aufgabe gestellt, den technischen Werdegang des Buches zu besprechen, also darzulegen, was von seiten des Papierfabrikanten, des Druckers, des Buchbinders geleistet und — gesündigt werden kann. An der Hand zahlreicher Bücher, die durchweg Musterleistungen der deutschen und österreichischen Verlagsproduktion waren, wies er auf alle Einzelheiten hin, die das äußere Bild des Buches beeinflussen, und besprach in erster Linie den Handsatz, Maschinensatz, einen von einem Künstler überwachten Satz, sodann die Merkmale eines guten Schnellpressendruckes, und die Eigenart eines Druckes auf der Handpresse. Bei der Besprechung der Papiere wandte sich der Vortragende hauptsächlich der Erörterung über Herstellung und Eigenschaften des Blütenpapiers zu. Was die Bucheinbände betrifft, so vertrat Herr Gürth die Ansicht, daß auch Handeinbände mitunter Mängel aufweisen und daß aus den Großbuchbindereien nicht selten technisch einwandfreie und künstlerisch wertvolle Einbände hervorgehen. Herr Gürth wurde für seinen interessanten und aufschlußreichen Vortrag mit lebhaftem Beifall bedankt und vom Vorsitzenden eingeladen, im kommenden Winter eine Reihe von Vorträgen über Buchherstellung in der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft zu halten.

Anfang Juli ist durch die Ausgabe der Silberschillinge ein weiterer Schritt zur Durchführung der Währungsreform erfolgt. Die neuen Silberschillinge (= 10 000 Papierkronen) sind nicht so hochwertig ausgeprägt wie die vor genau einem Jahre ausgegebenen ersten Schillingmünzen. In den ersten Schillingmünzen waren 80 Prozent, in den neuen Münzen sind nur 64 Prozent Feinsilber enthalten.

Die neuen Münzen sind daher auch etwas kleiner als die im Vorjahre ausgegebenen und haben ein geringeres Gewicht. Die Regierung nimmt aus diesem Grunde an, daß diese neuen Münzen nicht aus dem Verkehr gezogen und thesauriert werden, auch, daß sie nicht in größeren Mengen ins Ausland abwandern werden. Gleichzeitig mit der Ausgabe der Silberschillinge wird die Einziehung der alten Noten von 10 000 Kronen und der Ausdruckenoten »Ein Schilling« erfolgen.

Im Anschlusse an meinen kürzlich erfolgten Bericht über die Versteigerung des Büchernachlasses Gottfried Eißler wird mir von berufener Seite mitgeteilt, daß Herr Kurt Wolff dort keinen Kauf bewerkstelligte, und daß das bibliophile Unikum: Goethes Gedichte mit der Widmung an Minna Herzlieb von Herrn Dr. Hünicke im Auftrage des Herrn Prof. Dr. Rippenberg erworben wurde.

Schließlich einige statistische Daten: Der Bundesstaat Österreich hat rund 8,5 Millionen Einwohner; er ist zusammengesetzt aus 9 Ländern, von denen Land Wien 1,9 und Land Niederösterreich 1,5 Millionen Bewohner zählen; alle anderen zusammen haben nur 3,1 Millionen Bewohner. Steiermark und Niederösterreich nähern sich der Million; die übrigen fünf bleiben beträchtlich hinter einer halben Million zurück. Speziell Salzburg mit 323 000 und Vorarlberg mit 140 000 Einwohnern gleichen Wiener Stadtbezirken.

Wien, Juli 1925.

Friedrich Schiller.

**Aus der Werkstatt.** Von deutschen Bibliothekaren zu ihrer Tagung in Freiburg Pfingsten MCMXXV dargebracht von der Universitätsbibliothek. Freiburg i. Br. (1925): C. A. Wagner Buchdruckerei A.-G. (187 S.) 4°. Mk. 6.50.

Freudige Überraschung bereitete diese Festschrift den zu Pfingsten nach Freiburg geeilten Bibliothekaren. Die sieben wissenschaftlichen Beamten der Universitäts-Bibliothek begrüßten damit ihre Kollegen, indem jeder aus seinem engeren Arbeitsgebiet eine kleine Studie darbot. Wie jede richtige und echte Festschrift ist dem Vernehmen nach auch diese unter großen Schwierigkeiten in wenigen Tagen gesetzt und

gedruckt worden, sodas der C. A. Wagnerschen Buchdruckerei N.-G. ein besonderer Dank für die rasche und pünktliche Herstellung gebührt. Da der stattliche Band auch einige den Buchhandel betreffende Arbeiten enthält, sei es gestattet, auf den Inhalt an dieser Stelle kurz hinzuweisen.

Die erste Arbeit über die »Freiburger Bibliotheken und Buchhandlungen im 15. und 16. Jahrhundert« von Josef Nest (S. 5—61) geht auf Aktienstudien zurück, indem zum erstenmal die Nachlassinventare aus Stadt- und Universitätsarchiv benutzt worden sind, um daraus die Bibliotheken zu rekonstruieren, die die Universität, die Stiftungshäuser, Professoren, Studenten, vornehme Bürger, Geistliche, das Münster und die Kloster, Kaufleute und Handwerker in damaliger Zeit besaßen haben. Es ist eine überaus dankenswerte Materialsammlung, die interessante Schlüsse auf die Geistesgeschichte des 16. Jahrhunderts am Oberrhein zuläßt. Dabei fällt auch neues Licht auf die älteste Geschichte des Freiburger Buch- und Antiquariats-handels, dessen Lage jedoch damals recht trübe war. Das hängt damit zusammen, daß die benachbarten Städte Basel und Straßburg eine so starke Monopolstellung im Buchdruckgewerbe und damit auch im Buchhandel besaßen, daß Freiburg ebenso wie die ältere Schwesteruniversität Heidelberg dagegen nicht auskommen konnten. Wir erfahren, daß Schöffer von Mainz aus direkte Geschäfte mit der Universität abschloß, und daß Straßburger Verleger ihre Bücher auf Jahrmärkten feilhielten. Der erste mit einer eigenen Buchhandlung in Freiburg scheint Hans Briswerk gewesen zu sein, und einen weiteren Buchhändler lernen wir in Hans Herlin kennen, der im Jahre 1492 mit einem sonst unbekanntem Freiburger Bürger, Bernhard Reichenbach, einen Vertrag auf vier Jahre abschloß zum Zwecke des gemeinsamen Buchvertriebs, wobei letzterer 400 Goldgulden in das Geschäft einlegte. Diese Buchhandlungen florierten jedoch ebensowenig wie die spätere von Grundelhans, über dessen Lager interessante Mitteilungen gemacht werden, und auch die mehrmals versuchte Einrichtung eigener Druckerpressen in Freiburg scheiterte stets wieder. Schließlich lag der Buchhandel so sehr darnieder, daß der Lehrbetrieb an der Universität darunter litt, da man bis nach Straßburg schicken mußte, um ein Buch zu kaufen; nicht einmal die geläufigsten Grammatiken waren hier zu haben, und als im Jahre 1580 Demosthenes' olynthische Rede gelesen werden sollte, da mußte diese Vorlesung wieder vom Programm abgesetzt werden, da die Studenten sich hier keine Textexemplare beschaffen konnten. Es ist daher immerhin bemerkenswert, daß stündige Studenten auf den Gedanken kamen, in ihren Buden einen bescheidenen, aber sicher Gewinn bringenden Antiquariatshandel zu betreiben, worüber ebenfalls Nachlassregister vorhanden sind.

Als erfreulicherer Gegenstand zu dieser ältesten Zeit behandelt Eudwig Kläber's Studie »Freiburg als Buchhändlerstadt« (S. 99—130) die Geschichte des Freiburger Buchhandels in den letzten 170 Jahren. Er beginnt mit der ausführlichen Darstellung der Wagnerschen Buchhandlung, die von ihrer Gründung an (1749) bis zum Auftreten Herders (1808) mit Ausnahme der kurzen Zeit, da die Satronische Druckerei das Buchhandelsprivileg hatte (1767—1779), die einzige Buchhandlung am Orte war und als Verlag eine ruhmreiche Vergangenheit hat. Das Jahr 1808 bedeutet mit der Überstiedlung Bartholomäus Herders nach Freiburg einen Wendepunkt in der Geschichte des Freiburger Buchhandels. Herder legte als einer der genialsten Buchhändler der neueren Zeit damit den Grundstein zu dem heutigen weltumspannenden Verlag katholischer Richtung, dessen glänzende Entwicklung bei der gleichzeitigen Errichtung des Freiburger Erzbistums nicht zuletzt in den günstigen lokalen Verhältnissen ihre Ursache gehabt hat. Die dritte Buchhandlung, die sich neben Wagner und Herder in der Breisgaustadt aufst, war die Verlagsbuchhandlung der Gebrüder Groos (gegr. 1828), die in der Troemerschenschen Universitäts-Buchhandlung heute noch besteht. Neben kleineren Verlagen beherbergte Freiburg in den Jahren 1880—1899 auch den von J. C. V. Mohr (Paul Siebel), der dann in Tübingen große Bedeutung auf den Gebieten der protestantischen Theologie und Philosophie erlangen sollte. An den wohlbekanntesten Namen von Karl May erinnert der Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld (gegr. 1885). Allgemein bekannt sind auch die Fachverlage von Speyer & Kaerner (gegr. 1893), der Caritas-Verlag (1897) und der 1839 in Karlsruhe gegründete und 1906 nach Freiburg verlegte Verlag von J. Vielesfeld. Erwähnenswert sind auch eine Reihe okkultistischer und naturheilkundiger Verleger sowie die Neugründungen des Pontos- (1920) und des Urban-Verlags (1923), die das von Kläber gezeichnete Bild der buchhändlerischen Entwicklung trefflich ergänzen.

Buchgewerblich von hohem Interesse ist die Studie von Alfred Goetze über »die Namen südwestdeutscher Drucker der Frühzeit«

(S. 63—86). Er untersucht von der Erfindung der Buchdruckerkunst an bis zum Ende der Reformationszeit 87 Druckeramen, wie weit sich aus ihnen Beziehungen zu Vorfahren, Wanderungen, Herkunft usw. ergeben. »Johann Hartung zum Gedächtnis« betitelt sich eine Untersuchung von Emil Jacobs (S. 87—97), worin er die Bedeutung dieses Freiburger Gräzisten (1505—1579) würdigt und feinsinnige Bemerkungen zu einem von diesem kurz vor seinem Tode erschienenen Heftchen über Kataloge von Bibliotheken in Konstantinopel macht, in denen unter anderen verschollenen Autoren auch Menander erscheint. Die anschließende Arbeit von Eduard Edhardt gibt einen Überblick über »die englische Philologie an der Universität Freiburg i. Br.« (S. 131—146). Nachdem bereits im Sommersemester 1808 der berühmte Geschichtsforscher Karl von Rottted sich bereit erklärt hatte, auf Verlangen im Englischen zu unterrichten, wurde erst im Jahre 1886 eine besondere Professur für Anglistik gegründet, deren Inhaber charakterisiert werden. Ein Verzeichnis der 74 Freiburger anglistischen Doktorarbeiten und von zwei Habilitationsschriften ist beigegeben. Aus einer Freiburger Handschrift teilt Otto Basler das »Bruchstück einer Vita Cunigundis« mit (S. 147—151). Ein Pergamentblatt mit Schriftzügen aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts ist fünfhundert Jahre später in St. Mastien zum Einband eines Buches verwendet worden, das nach Aufhebung der Abtei nach Freiburg gelangt ist. In die neueste Universitätsgeschichte führt schließlich »Alfred Doves Briefnachlaß«, den Oswald Dammann inventarisiert hat (S. 153—187). Briefproben dieses bekannten Freiburger Historikers (1844—1916) führen in die mannigfaltige Gedankenwelt eines Gelehrten ein, der in glücklicher Mischung Journalistentum und Gelehrsamkeit miteinander verband und in seiner Persönlichkeit das humanistische Ideal noch einmal lebendig verkörperte. Dr. Hans Praesent.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 168.

Bücher, Broschüren usw.

Politischer Almanach 1925. Jahrbuch des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft und der Organisation. Herausgegeben v. Maximilian Müller-Jabusch. Berlin: K. F. Koehler 1925. XXIV, 700 S. Leinenband Mk. 25.—

Einen unentbehrlichen Ratgeber für alle im öffentlichen Leben Stehenden — und damit auch für den Buchhändler — stellt der zum zweitenmal erscheinende Politische Almanach dar. Der Inhalt bietet einen derartig reichhaltigen Stoff, wie er so leicht nicht irgendwo anzutreffen ist. Einer der vielen Vorzüge dieses wertvollen Nachschlagewerkes besteht neben dem handlichen Format in der durch vorbildliche Druckanordnung erreichten übersichtlichen Gliederung, die ein schnelles Finden ermöglicht. Wer die Wichtigkeit der Buchwerbung erkannt hat, der wird gern nach diesem vielseitigen Handbuch greifen, zumal da hier eine Fülle von Anregungen und Hilfen für den buchhändlerischen Werbejamm geboten wird. Neu ist z. B. die Gruppe »Volkshochschulen« im Abschnitt »Das höhere Bildungswesen«, wie auch die neu eingegliederten Gruppen »Das Bankwesen« und »Das Verkehrswesen« einem Bedürfnis entsprechen. Der Vertrag von Versailles und seine Durchführung ist mit unseres Wissens z. T. noch nirgends veröffentlichten Zahlen und Tatsachen besonders eingehend behandelt. In dem Abschnitte — um überhaupt noch einen aus der großen Anzahl der eingehend bearbeiteten Gruppen zu nennen — der »Die große Presse« betitelt ist, sind die deutschen Zeitungen neben den Nachrichten-Agenturen und Korrespondenzen ausgiebig berücksichtigt worden, wie auch die Angaben über die Presse des Auslandes ziemlich lückenlos sind. Eine Fundgrube bildet die kleine Spezialbibliographie der Handbücher, Nachschlagewerke und amtlichen Veröffentlichungen. Mit gewohnter Feinlichkeit ist der Statistische Teil von Dr. Ernst H. Regensburger zusammengetragen, wobei fast durchgehend amtliche Unterlagen verwertet wurden. Dies Jahrbuch verdient in der buchhändlerischen Fachbibliothek als zuverlässiges Nachschlagewerk mit an den ersten Platz gestellt zu werden. E. Sch.

Der freie Angestellte. Zeitschrift des Zentralverbandes der Angestellten. 29. Jahrg., Nr. 14. Berlin. Aus dem Inhalt: Aus dem Buchhandel.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 29 v. 17. Juli 1925. Wien. Aus dem Inhalt: Ablieferung von Pflichtstücken. — Billige Bücher!

- Monatlicher Anzeiger von Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels. 7. Jahrg., Juli 1925. Frankfurt a. M.: H. Dilcher.
- Anzeiger für den schweizer. Buchhandel. 37. Jahrg., Nr. 13. Zürich: Art. Institut Orell Füssli.
- Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatlicher Anzeiger aller Neuerscheinungen des in- u. ausländischen Büchermarktes sowie mit ausgewählten Auszügen aus Fachzeitschriften. Nr. 4.
- Der Brandbrief. Blätter für deutsches Schrifttum, hrsg. vom Eichendorff-Haus in Wien. 2. Jahrg., Heft 2 u. 3. Aus dem Inhalt der Hefte: Aus Lagardes Schriften. — Ernst Kuyrim: Lesestoff. — Heinrich Wido: Hans Wählf. — Die Münchener Laienspiele. — Buchbesprechungen.
- Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 46. Jahrg., Nr. 28/29 v. 19. Juli 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Theodor Klein: Soziale Fragen im Buch- und Zeitschriftenhandel.
- Bulletin de la Maison du livre français. 6e année, No 79 du 1er juillet 1925. Paris, rue Félibien 4. Aus dem Inhalt: Le nouveau régime du dépôt légal. — Georges Girard: Arthur Chuquet. — L'école préparatoire de librairie de la M. L. F.
- Cammermeyers Boghandel, Oslo. Verzeichnis: Norwegen in der Literatur. 20 S.
- La Norvège dans la littérature. 20 S.
- Norwegian literature. 20 S.
- Fagkataloger over Bøker. V: Realfag. 10 S.
- Drei Masken Verlag A.-G., München: Gesamtverzeichnis. 52 S.
- D B G. Politik und Geschichte (Korrespondenz D B G). Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. 3. Jahrg. Nr. 167—173.
- Filser, Dr. Benno, & Co., Buch- und Kunstverlag, G. m. b. H., Augsburg: Verlagsverzeichnis. 4 S. Lex. 8°.
- Hirschwald-Anzeiger über Neuerscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur aus den Gebieten der Medizin, Naturwissenschaften u. Mathematik. Heft 6, Juni 1925. Berlin: Hirschwaldsche Buchh. S. 197—248.
- Klimschs Allgemeiner Anzeiger für Druckereien. 52. Jahrg. Nr. 44 v. 17. Juli 1925: 17. Exportnummer. Frankfurt a. M.: Klimsch & Co. Aus dem Inhalt: Einrichtung der Setzereien. — Hans Eckstein: Aus der Chemigraphen-Praxis. — Hermann Mittelbach: Erfolgreiche Anzeigenreklame im Fachblatt. — Das Buchgewerbe in Schweden. — Wilhelm Lange: Wann kommt der neue Duden? — Die Graphik in den grossen Dresdner Sommerausstellungen. — Die Zeitungen und Zeitschriften Polens.
- Literaturbericht für Industrie, Handel und Verkehr. Neue Bücher über Handelswissenschaft und Kaufmannspraxis, Wirtschaft und Verkehr, Schiffahrt und Auslandskunde. Nr. 1. Hamburg: L. Friederichsen & Co. Aus dem Inhalt: Die Unternehmungsform. — Umschau über ältere und neuere Literatur. — Systematische Bibliographie.
- Die Aufnahme in Nr. 168 des Vbl. bedarf insofern der Berichtigung, als es sich nicht um eine Vertriebszeitschrift für die Gebiete der Technik handelt, sondern um eine solche für die Werte der Handelswissenschaft und Kaufmannspraxis, die für den Fabrikanten, Kaufmann, Exporteur, Reeder und Volkswirt von Bedeutung sind. Neben der deutschen Literatur ist auch das Schrifttum des Auslandes berücksichtigt. Rein technische Bücher sind nicht berücksichtigt.
- Die Meister. Jahrg. 6, Nr. 7 v. Juli. München: Deutsche Meister-Verlag. Aus dem Inhalt: Volkslieder. — Friedrich Gottlieb Klopstock: Aus dem goldenen ABC der Dichter. — Der arme Mann im Todenburg (Ulrich Bräker): Etwas über Shakespeare. — Johannes von Müller: Die Sempacher Schlacht.
- Pfeiffer, Eduard, Leipzig: Verzeichnis von Neuigkeiten. 8 S.
- Tauehnitz, Bernhard, Leipzig: Verzeichnis der Tauehnitz-Edition. Juli 1925. 32 S.
- Aus der Werkstatt. Den deutschen Bibliothekaren zu ihrer Tagung in Freiburg Pfingsten MCMXXV dargebracht von der Universitätsbibliothek. Freiburg i. Br.: C. A. Wagner Buchdruckerei A.-G. (Zu beziehen von der Fr. Wagner'schen Univ.-Buchh.) 187 S. 4°. Mk. 6.50.
- Enthält u. a.: E. Kläber: Freiburg als Buchhändlerstadt. — J. Neff: Freiburger Bibliotheken und Buchhandlungen im 15. und 16. Jahrh. — A. Goetze: Die Namen südwestdeutscher Drucker der Frühzeit. Besprechung f. S. 11669/70.
- Wininger, S.: Grosse Jüdische National-biographie mit mehr als 8000 Lebensbeschreibungen namhafter jüdischer Männer und Frauen aller Zeiten und Länder. Band 1, 2. Lfg. Ahron — Asher. Czernowitz: Selbstverlag des Verfassers. Zu beziehen durch Aurora G. m. b. H. oder S. Widmann's Centralbuchh. u. Gross-Antiqu., beide in Czernowitz.
- Wissen und Leben. Neue Schweizer Rundschau. XVIII. Jahrg., Heft 11/12. Zürich: Art. Institut Orell Füssli. Aus dem Inhalt: Louis Gauchat: Von meinem Lebenswerk. — Benjamin Crémieux: das heutige Italien. — Benedetto Croce: Leopardi. — Jonas Leszer: Neue erzählende Prosa.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 37. Jahrgang, Nr. 57 v. 17. Juli 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: O. L. Linkenbach: Die Ausstellung »Das deutsche schöne Buch, 1900—1925« in Mainz. — Die Bibliothek der »United Typothetae of America«. — Georg Oheim: In memoriam Albert Broschek. — Hermann Mittelbach: Praktische Ausbarmachung des Fachblattes. — Bücherbezieher-Gemeinschaften.
- Nr. 58 v. 21. Juli. Aus dem Inhalt: Reichsminister a. D. Dr.-Ing. Gothein: Wirtschaftliche Lage und Lohnverhältnisse. — Das endgültige Aufwertungsgezet.
- Zeitungs-Verlag. Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 26. Jahrg., Nr. 29 v. 17. Juli 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Professor Julius Ferdinand Bollf: Albert Broschek †. — 31. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger in Königsberg. — B. Schädel: Die deutsche periodische Presse und das iberische Ausland. — Hochkonjunktur der Zeitungen in England.
- Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.
- Zur Erinnerung an Karl August Barad. Von Prof. Dr. Ernst Wardwald. Schwäbischer Merkur, Stuttgart, v. 14. Juli 1925. Barad hat die frühere Universitäts- und Landesbibliothek in Straßburg ins Leben gerufen.
- Bibliothekswünsche. Schwäbischer Merkur, Stuttgart, v. 16. Juli 1925.
- Für die Landesbibliothek in Stuttgart werden aus dem Leserkreise der Zeitung Wünsche geäußert, die sich auf die Benutzungszeit und auf die Anschaffung von romanischer Literatur beziehen.
- Gesamtauflage: 1 Exemplar. Zeitungen und Bücher, die nur in einem Exemplar erschienen sind. Der Tag, Berlin, v. 16. Juli 1925.
- Führt hauptsächlich Beispiele aus dem Zeitungswesen in England an, wo oft aus privaten Gründen für bedeutende Persönlichkeiten eine besondere Ausgabe einer Zeitung hergestellt wurde.
- Das erste Goldmarkbilanzjahr im Buchgewerbe. Süddeutsche Zeitung, Stuttgart, Morgenblatt v. 15. Juli 1925.
- Unter Benützung des Artikels: »Die Kreditfrage im Buchhandel«, Vbl. Nr. 144.
- Gutenbergfeier. — Das deutsche schöne Buch. Zur Ausstellung im Mainzer Gutenberg-Museum. Mannheimer Tageblatt v. 13. Juli und Besezeitung, Bremen, v. 16. Juli 1925.
- Das japanische Zeitungswesen. Von Prof. Dr. W. Anderßen. Leipziger Neueste Nachrichten v. 17. Juli 1925.
- Kulturaufgaben der Technik. Von Professor Alfred Freund. Leipziger Neueste Nachrichten v. 18. Juli 1925.
- In diesem Aufsatz heißt es u. a.: »Eine unmittelbare Kulturaufgabe der Technik ist die Herstellung des billigen, guten Buches. Man hat für die Herstellung des Buches sowohl auf dem Gebiete der Drucktechnik als auch der Technik der Buchbinderie die Maschinen seit Jahrzehnten erheblich vervollkommenet, und es ist nicht einzusehen, warum nicht das Buch eine erhebliche Verbilligung erfahren kann, wenn der Absatz hoher Auflagen durch das Lesebedürfnis der Massen gesichert erscheint. Hier ist also zweifellos neben der technischen auch eine organisatorische Aufgabe ersten Ranges zu lösen. Immerhin spielt die Billigkeit als solche bei der mangelnden Kaufkraft der Massen eine so erhebliche Rolle, daß wohl von einer Kulturaufgabe der Technik gesprochen werden kann.«
- Gustav Mühlner. — Sie waren unser! Von Dr. H. H. Fick. Monatshefte für deutsche Sprache und Pädagogik. Jahrbuch 1924. Milwaukee, Wis.: National Teachers' Seminary. 558 to 568 Broadway. Dollar 1.—.
- Ein Teil des Aufsatzes beschäftigt sich mit dem 1924 verstorbenen Gustav Mühlner, der als Schreinergehilfe nach Amerika ausgewandert und dort ein angesehenes Buchhändler und Verleger geworden ist. Es heißt von ihm u. a.: »Mit bewundernswürdigem Enthusiasmus und einer Opferwilligkeit, die bei den

bescheidenen Geldmitteln Mühlers doppelt hoch anzuschlagen war, suchte er die Interessen des Deutschtums hier im Lande und vornehmlich auf erzieherischem und kulturellem Gebiet zu fördern. Er gab Lehrmittel und Lernhilfen heraus, so Kramers Sprachübungen und dessen Vorlagestreifen für den Unterricht im deutschen Schönschreiben. Weiter ist ihm die Herstellung und Einführung von kleinen und großen Buchstabenkärtchen und Setzkästen als Verdienst zuzurechnen. Um eine passende Ergänzungslektüre für deutschlernende Kinder zu schaffen, unternahm Müller 1901, unterstützt von bewährten Fachmännern, die Publizierung einer Monatschrift für Schule und Haus unter dem Titel 'Jung Amerika'. Das äußerst wohlfeile Blatt, welches durchweg Originalarbeiten brachte, meist von deutschamerikanischen Lehrkräften und Kinderfreunden geliefert, gewann eine große Verbreitung, und die fünf Jahrgänge haben die uneingeschränkte Anerkennung pädagogischer Autoritäten gefunden.

Schrey. — Zum 50jährigen Stenographen-Jubiläum Schreys. (Von Ferdinand Schrey.) Die Neuwacht, Berlin SW 19, Nr. 8 v. August 1924.

— 50 Jahre Stenograph! Stimmungsbilder von der Schrey-Feier am 14. September. Von Otto Theiss. Die Neuwacht, Berlin, Nr. 10 v. Oktober 1924.

— Ferdinand Schrey 75 Jahre alt. Die Neuwacht, Berlin, Nr. 7 v. Juli 1925.

»Der böse Verleger«. Erinnerungen eines solchen. Von Boysshe. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, Nr. 328 v. 15. Juli 1925.

Ein bekannter Münchener Verleger berichtet einige Anekdoten von Autoren und Bühnenkünstlern.

Was man unterwegs liest. Eisenbahnen nur zum Reisen! Von Hartmuth Werleker. Vossische Zeitung, Berlin, v. 8. Juli 1925.

Vgl. Bbl. Nr. 166, S. 11327: Reklamelosigkeit der kanadischen Eisenbahn.

Antiquariats-Kataloge.

Cohen, Friedrich, Bonn, Am Hof 30: Katalog 149: Neuerwerbungen, deutsche Literatur, Kunstgeschichte. 427 Nrn. 31 S.

Gernsheimer, E., Mainz, Gartenfeldplatz 21: Katalog 10. 59 Nrn. 4 S.

Libreria Antiquaria S. Bocca, Rom (9), Via Fontanella di Borghese, 27: Catalogo 302. 1300 Nrn. 84 S.

Nürnberger Antiquariat G. m. b. H., Nürnberg, Burgstr. 11: Katalog 10: Geschichte, Genealogie, Heraldik, Numismatik, Geographie u. a. 1270 Nrn. 81 S.

Schulz, C. F., & Co., Plauen (Vogtl.), Reichsstr. 65: Antiquariatsanzeigen v. Juli 1925: Kunst und Kunstgewerbe. 135 Nrn. 16 S.

Kleine Mitteilungen.

Steuerüberleitung. Fristablauf am 31. Juli. — Unter Bezugnahme auf den Aufsatz über das Steuerüberleitungsgesetz im Bbl. Nr. 142 wird nochmals darauf hingewiesen, daß bis zum 31. Juli d. J. folgende Anträge gestellt sein müssen:

1. Antrag auf Herabsetzung des Ablösungsbetrages. (Wenn eine wesentliche Beeinträchtigung der Steuerfähigkeit durch besondere persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere durch Vermögensverluste, vorgelegen hat.)

2. Antrag auf Festsetzung der Vorauszahlungen, wenn über diese noch keine Entscheidung ergangen ist. (Kommt nur in ganz besonderen Ausnahmefällen in Frage, wenn behauptet wird, man sei nach den gesetzlichen Vorschriften überhaupt nicht oder nicht in der angenommenen Höhe voranzahlungspflichtig.)

3. Antrag auf Erstattung der im Jahre 1924 einbehaltenen Steuerbeträge vom Arbeitslohn. (Entweder wegen besonderer persönlicher oder wirtschaftlicher Verhältnisse des Lohnsteuerpflichtigen, oder weil der steuerfreie Lohnbetrag in Höhe von M. 610.— jährlich nicht berücksichtigt worden ist.)

Die folgenden Anträge sind an keine Frist gebunden:

4. Antrag auf zinslose Stundung der restlichen Vorauszahlungen für 1925. (Voraussetzung ist, daß auf Grund der Buchführung für die abgelaufenen vollen Vierteljahre des Kalenderjahres 1925 nachgewiesen werden kann, daß in diesem Zeitraum Verlust eingetreten oder nur ein so geringer Gewinn erzielt worden ist, daß die bereits geleisteten Vorauszahlungen voraussichtlich die auf 1925 entfallende Einkommensteuer decken.)

5. Antrag auf anderweite Festsetzung der Vorauszahlungen. (Wenn der Ablösungsbetrag für 1924 herabgesetzt worden ist, sind bei gleichgebliebenen wirtschaftlichen Verhältnissen die Vorauszahlungen für 1925 nach dem herabgesetzten Ablösungsbetrag zu bemessen.) Dr. H.

Zum Sprachenkampf in Südtirol. — Nach einer Meldung der »Innsbrucker Nachrichten« dürfen laut Dekret des Präfekten von Trient seit 23. Juli alle deutschen Zeitungen in Südtirol im Text nur rein italienische Bezeichnungen der Ortsnamen, Berge und Flüsse usw. Südtirols gebrauchen. Es darf daher in den deutschen Zeitungen Südtirols z. B. nicht mehr Etzsch, Bozen und Meran heißen, sondern die Blätter müssen auch im Text die Bezeichnungen Adige, Bolzano und Merano anwenden.

Ausstellung pharmazeutischer Literatur. — Anlässlich der Hauptversammlung des Deutschen Apotheker-Vereins in Stuttgart vom 8. bis 13. September d. J., die mit einer Apotheker-Messe verbunden ist, bringt die »Süddeutsche Apotheker-Zeitung« eine Zusammenstellung neuer pharmazeutischer Literatur zur Schau. Verleger, die an der Ausstellung ihrer Werke Interesse haben, wollen sich an die »Süddeutsche Apotheker-Zeitung«, Stuttgart, Postfach 40, wenden.

Berkehrsnachrichten.

Ursprungszeugnisse nach der Türkei. — Die türkische Postverwaltung hat mitgeteilt, daß nach den Bestimmungen des Lausanner Friedensvertrags die aus den Ländern des Weltpostvereins nach der Türkei in Postpaketen zu Handelszwecken eingeführten Erzeugnisse und Waren von Ursprungszeugnissen begleitet sein müssen. Diese Ursprungszeugnisse müssen vom türkischen Konsulat oder, mangels eines solchen, von einer Handelskammer oder einer anderen amtlichen Verwaltungsstelle des Ursprungslandes beglaubigt sein. Ein Ursprungszeugnis ist nicht erforderlich für Gegenstände, die zum persönlichen Gebrauch Privater bestimmt sind und als Paket oder Musterendung verschickt werden; stammen diese Gegenstände jedoch aus Ländern, die das dem Lausanner Vertrage beigefügte Handelsabkommen unterzeichnet oder nachträglich ein solches Abkommen mit der Türkei getroffen haben, so muß der Zollbehörde ein Ursprungszeugnis dann vorgelegt werden, wenn die Vorteile des Abkommens den Empfängern zugute kommen sollen. Gehen Pakete, die Ursprungszeugnisse haben müßten, ohne solche ein, so müssen die Empfänger einen Betrag von 15 bis zu 100 türkischen Pfund bis zur nachträglichen Beschaffung des Zeugnisses hinterlegen, wenn sie die Pakete in Empfang nehmen wollen.

Berliner amtliche Devisen-Kurse.

	am: 24. Juli		am: 27. Juli 1925	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,54	168,96	168,44	168,86
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 100 Pes.	1,693	1,697	1,691	1,695
Belgien . . . . . 100 Frs.	19,43	19,47	19,41	19,45
Norwegen . . . . . 100 Kr.	78,70	78,90	77,20	77,40
Dänemark . . . . . 100 Kr.	93,13	93,37	95,63	95,87
Schweden . . . . . 100 Kr.	112,74	113,02	112,66	112,94
Helsingfors . . . . . 100 Finnim.	10,577	10,617	10,573	10,613
Italien . . . . . 100 Lire	15,34	15,38	15,415	15,455
London . . . . . 1 £	20,391	20,443	20,371	20,422
New York . . . . . 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris . . . . . 100 Frs.	19,82	19,86	19,82	19,86
Schweiz . . . . . 100 Frs.	81,44	81,64	81,43	81,63
Madrid . . . . . 100 Pesetas	60,57	60,73	60,65	60,81
Lissabon . . . . . 100 Escuto	20,875	20,925	20,825	20,875
Japan . . . . . 1 Yen	1,728	1,732	1,718	1,722
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,495	0,497	0,491	0,493
Wien . . . . . 100 Schill.	59,065	59,207	59,062	59,202
Brag . . . . . 100 Kr.	12,43	12,47	12,434	12,474
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,36	7,38	7,38	7,40
Budapest . . . . . 100 000 Kr.	5,895	5,915	5,895	5,915
Bulgarien . . . . . 100 Leva	3,03	3,04	3,035	3,045
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L.	2,342	2,352	2,335	2,345
Warschau . . . . . 100 Zloty	79,65	80,05	79,30	79,70
Riga . . . . . 100 lett. R.	80,50	80,90	—	—
Reval . . . . . Estn. R.	1,114	1,174	1,117	1,123
Athen . . . . . 100 Drachm.	6,69	6,71	6,69	6,71
Pattomby . . . . . 100 Zloty	79,65	80,05	79,30	79,70
Danzig . . . . . 100 Gulb.	80,81	81,01	80,77	80,97
Boien . . . . . 100 Zloty	79,65	80,05	79,30	79,70
Kowno . . . . . 100 Rita	41,145	41,355	—	—

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Oedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



## Mitteilungen der Werbestelle

### Vorankündigung von Werbemitteln des Verlages.

In Vorbereitung bei:

- Amsler & Rutherford**, Berlin W.: vierseitiger Prospekt, Groß-8°, illust. über „Amsler-Drucke“ (Auslieferung f. Österreich u. Nachfolgestaaten: Anton Schroll & Co., G. m. b. H., Wien).
- Deutscher Auslandsverlag Walter Bangert**, Hamburg 8: 1. Gesamtprospekt. 2. Eine Reihe von Prospekten über die verschiedenen Bände der „Auslandsbücherei“. 3. Eine Reihe von Prospekten über die verschiedenen Bände der „Tabellenbücherei“. 4. Eine Reihe von Prospekten über die erschienenen „Telegrammschlüssel“. 5. Eine Reihe von Prospekten über „Coleccion Bangert“. 6. Eine Reihe von Prospekten über „Bangerts Bookeriej“. 7. Eine Reihe von Prospekten über die verschiedenen Verlagswerke. Sämtliche Prospekte im Dinformat A 6 105×148.
- Moritz Diesterweg, Verlag**, Frankfurt/Main: 1. sechsseitige Werbendrucksache über Unke-Glöchner, Der weiterführende Unterricht (mit einer Abbildung) 2. vierseitige Werbendrucksache über Runabluth, Handbuch des Arbeitsunterrichts für höhere Schulen.
- Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform**, Rempten: Verlagsprospekt für den Weltrehythmus-Kalender 1926 unter dem Titel: „Ihr Schicksal 1926“, Umfang 2 Seiten, großes Postkartenformat. Bis zu 100 Expl. gratis. Mit Firmeneindruck 1000 Stück Mt 5.—.
- Hain-Verlag G. m. b. H.**, München: vierseitiger zweifarbig lithographierter Prospekt „Feldzugsanekdoten 1914/18“ erzählt von Deutschen Männern und Frauen. Format 13,2×18,7 cm.
- Jüdischer Verlag**, Berlin NW 7: reich illustrierter Prospekt in Großquart. Format 32×24 cm. über Illustrations-Ergänzungswerk zu „Dubnow, Weltgeschichte des jüdischen Volkes: Die Welt der Bibel“ von Dr. Max Soloweitschik, enth. 700 Illustrationen. Ferner ein vierseitiger Prospekt über Joseph Trumpeldor: „Tagebücher und Briefe“ mit einem Bilde Trumpeldors.
- August Scherl, G. m. b. H.**, Berlin SW 68: 1. zwölfseitiger Klein-8°-Prospekt: Jugendbücher. 2. vierseitiger Offset-Prospekt, mehrfarbig 22×17½ cm „Band, Zwölf Kinderlieder“. Bis zu 100 Exemplaren unberechnet. Firmeneindruck bei sofortiger direkter Bestellung A 5.— pro Tausend.
- Anton Schroll & Co. G. m. b. H.**, Wien: 20seitiger Prospekt, Quart, reich illustriert über die „Albertina“-Facsimile-Drucke (Auslieferung für Deutschland Amsler & Rutherford, Berlin).
- P. J. Zonger**, Köln a/Rh.: Prospekt „Neue Musikbücher“ enthaltend Sonderanzeige Wies „Musik im Unterricht höherer Lehranstalten“.
- „Pieper, Musikalische Analyse“, „Büchen, Führer und Probleme der neuen Musik“, sowie eine Gesamtanzeige der „Zongers Musikbücherei“. Format Klein-8°, 4 Seiten.
- Verlag der „Asia major“**, Leipzig: vierseitiger Prospekt über „Shou Lin Chen, Chinesische Frauengestalten“, mit einem Vorwort von Bruno Schindler, illustriert von R. Hadl.
- Wohlgemuth & Vifner**, Berlin: Vierseitiger Oktavprospekt mit zwei Klischees über „Der Deutsche Genius“. Kalender für das Jahr 1926. 53 Köpfe Originalgraphit auf Stein gezeichnet von Ernst Picardt. Prospekte an Interessenten in kleinen Mengen kostenlos.

Bedarfsanmeldung in allen Fällen sofort an die Verlage erbeten.

### Angebote für den Verlag.

**Albert Handrka**, Buchholz: erbittet für die am 29. August bis 6. September stattfindende „Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung“, verbunden mit Säkular-Gärtnertag, Zusendung aller auf Gartenbau, Blumenpflege, Obstbau usw. alle für obige Ausstellung in Frage kommenden Bücher in Kommission auf 6 Wochen. Zeitschriften, Prospekte und Werbeplakate in mehrfacher Anzahl erbeten. Zusendung nur direkt auf billigstem und schnellstem Wege.

### Angebote für das Sortiment.

**Hesse & Weyer**, Verlag, Leipzig: stellt ein wirkames zweifarbiges Fensterplakat über seine Wagner-Ausgaben, Format 240:173 mm, zur Verfügung.

Soeben ist in zweiter Auflage erschienen:

## Monika Hunnius

### Mein Weg zur Kunst

Mit dem Bildnis der Verfasserin

\*

Halbleinwand geb. M. 6.20 ord., M. 3.75 bar,  
10 Ex. M. 34.50

Leinwand geb. M. 6.60 ord., M. 4.— bar,  
10 Ex. M. 37.50

\*

Das Buch hat sich überraschend schnell eingeführt, so daß bereits heute die zweite durchgesehene Auflage mit einem guten Bild der Verfasserin vermehrt vorliegt.

\*

Der Bund (Bern), die Nationalzeitung (Basel), Deutsche Tageszeitung (Berlin), Kölnische Volkszeitung, Düsseldorf-Zeitung usw. brachten in den letzten Wochen z. T. längere Feuilletons und Besprechungen mit sehr warmer Empfehlung dieses schönen Buches, weitere werden nachfolgen.

Die Nationalzeitung (Basel) schrieb u. a.:

„Aber Heimat und Kunst steht in dem Buche das reine Menschentum der Verfasserin. Wen weder die Ballett, noch die Musikpädagogin und Schriftstellerin allein fesselt, den gewinnt Monika Hunnius selbst. Wie humorvoll findet sie sich in das eigentlich fast tragische Schicksal der zwei Seelen in ihrer Brust, der Künstlerin und der skandinavischen Pastorentochter. Wie feine Worte spricht sie über Erziehung. Mit welcher endloser Begeisterung läßt sie ihre Lehrer und Mitschüler vor uns treten. Wie tapfer sind die Jahre des Exils und die neue Lebensaufgabe dargestellt. Wie bewährt sich in allem das unerschrockene Gottvertrauen ohne alle frommen Phrasen. Kurzum Monika Hunnius ist ein ganzer und feiner Mensch, und darum geht in ihren Erinnerungen von Mühe und Arbeit und vom Glück ihres Lebens das Köstliche aus, das in einem festen Herzen liegt und das wohl tut und uns beglückt. Darum sei ihr gedankt für ihr prächtiges Buch.“

\*

Eine stattliche Anzahl Firmen hat den Wert dieses Buches richtig eingeschätzt und hat gute Erfolge in der kurzen Zeit damit erzielt. Es wurden z. B. von einer Firma 200 Ex. bis jetzt verkauft, von andern 100 und mehr.

Gerne stelle ich den Herren Kollegen, die das Buch noch nicht kennen,  
ein Leseexemplar mit 50 %  
zur Verfügung.

(Z)

Eugen Salzer Verlag in Heilbronn

# Eine Insertion im

▲  
Für den  
**Verleger**  
zur  
Ankündigung  
seiner  
auf der  
Herbstmesse  
ausgestellten  
**Weihnachts-**  
**neuigkeiten**  
▼

## BÖRSENBLATT MESSE- FÜHRER

FÜR DEN

*Buch-, Kunst- und  
Musikalienhandel*

★ ★ ★

ANZEIGENVERZEICHNIS  
HERAUSGEGEBEN VON DER  
REDAKTION DES BÖRSENBLATTES  
FÜR DEN DEUTSCHEN  
BUCHHANDEL

1925  
HERBSTMESSE

(Originalgröße des Führers)

▲  
Für das  
**Graph. Gewerbe**  
zur  
Anbahnung  
neuer  
Geschäfts-  
verbindungen  
mit dem  
**Verlagsbuch-**  
**handel**  
▼

# bringt Ihnen Erfolge!

Der Raum ist beschränkt, verlangen Sie noch heute Offerte

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).